

Benutzerhandbuch





INHALT

1 ALLGEMEINE INFORMATIONEN	4
1.1 Vorwort.....	4
2 WARNUNGEN: INSTALLATION.....	5
2.1 Anwenderkompetenz.....	5
2.2 Umbau/Wartung an der Maschine	6
2.3 Haftungsausschluss.....	7
2.4 Sicherheitsmassnahmen.....	7
2.5 Vermeidung von Benutzerrisiken.....	8
2.6 Umgebungsbedingungen.....	9
2.7 Aufstellort	9
2.8 Spezialstromversorgung.....	10
3 BESCHREIBUNG	11
3.1 EVOLUTION	11
3.2 EVOLUTION TOUR	12
3.3 Merkmale.....	13
3.4 Werkzeuge (separat erhältlich)	14
3.5 Badminton-Kit.....	14
4 ERSTE INSTALLATION IN 3 SCHRITTEN	15
4.1 Freisetzen des Drehrahmens.....	15
4.2 Einschalten.....	21
5 VERWENDUNG	22
5.1 Bedienungsfeld	22
5.2 Einsetzen des Rahmens.....	24
5.3 Drehrahmenbremse.....	24
5.4 Saitenspannung	25
5.5 Verwenden der Spannzangen	26
5.6 Spannzangenhaltersystem	28
5.7 Abnehmen des Rahmens	28
5.8 Badminton-Kit.....	29
6 WARTUNG.....	32
6.1 Auswechseln des Spannmoduls	32
6.2 Auswechseln des Displaymoduls	40
6.3 Ersetzen des Drehrahmens	44



7	VERWENDUNG DES MONOCHROM-DISPLAYS	48
7.1	Einschalten/Ausschalten/Standby	48
7.2	Bespannungsmenü	49
7.3	Knotenüberspannung	50
7.4	Drehrahmenbremse.....	50
7.5	Einstellungen.....	51
8	VERWENDUNG DES FARB-TOUCHSCREENS	53
8.1	Einschalten/Ausschalten/Standby	53
8.2	Erststartmodus.....	54
8.3	Wahl des Benutzerprofil.....	56
8.4	Menüseite	62
8.5	Andere Weitere Ansichten	83
8.6	Fehlermeldungen.....	84
8.7	Batteriewechsel – Speicher	85
9	MASCHINEN-UPDATE PER USB-STICK	87
9.1	EVOLUTION - Maschinen-Update	87
9.2	EVOLUTION TOUR - Maschinen-Update	90
10	PFLEGE	91
10.1	Reinigung	91
10.2	Einstellen der Spannzangenhalter.....	91
10.3	Einstellen der Gleitfähigkeit des Drehrahmens.....	95
10.4	Kalibrieren der Maschine	97
11	FEHLERBEHEBUNGEN.....	104
12	RECYCLING AM ENDE DER NUTZUNGSDAUER	105
13	ANHANG 1: INSTALLATIONSANLEITUNG EVOLUTION.....	106
14	ANHANG 2: INSTALLATIONSANLEITUNG EVOLUTION TOUR.....	107
15	ANHANG 3: ANLEITUNG FÜR DAS BLOCKIEREN DES DREHRAHMENS.....	108
16	ANHANG 4: GARANTIEINFORMATIONEN	111
17	ANHANG 5: KONFORMITÄTSERKLÄRUNGEN	113
18	ANHANG 6: GESAMTELEKTRISCHER SCHALTPLAN	115



1 ALLGEMEINE INFORMATIONEN

1.1 VORWORT

Dieses Dokument ist die Originalanleitung für die Bespannungsmaschinen-Baureihe BABOLAT Racket Station der Modelle EVOLUTION und EVOLUTION TOUR.

Dieses Handbuch wurde speziell für die Bespannungsmaschinen EVOLUTION und EVOLUTION TOUR erstellt.

Um sie sicher zu verwenden, **LESEN SIE UNBEDINGT und AUFMERKSAM DIESE ANLEITUNG** und befolgen Sie die Anweisungen während der gesamten Nutzungsdauer Ihrer Maschine.

Bewahren Sie diese Anleitung griffbereit auf, um jederzeit darin nachschlagen zu können, und stellen Sie sicher, dass sie im Falle eines Verleihs oder Weiterverkaufs und zur Weitergabe an einen möglichen zukünftigen Besitzer der Maschine beiliegt.

Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen setzt Sie dem Risiko einer unsachgemäßen Verwendung Ihrer Maschine, eines vorzeitigen Verschleißes bestimmter Komponenten aus, was zu Schäden und/oder einem Unfall führen kann. Babolat kann nicht für die Folgen der Nichtbeachtung der Anweisungen verantwortlich gemacht werden, insbesondere in Bezug auf Sicherheit und Warnungen.

Um Ihnen den größtmöglichen Nutzen aus technologischen Entwicklungen, neuen Ausrüstungen und unserer Erfahrung zu ziehen, können unsere Maschinen technischen oder konzeptionellen Änderungen unterzogen werden; daher können die in diesem Handbuch enthaltenen Merkmale und Informationen ohne vorherige Ankündigung und ohne Verpflichtung zur Aktualisierung geändert werden.

Warnung vor der Gefahr schwerer Körperverletzungen.

In diesem Handbuch werden sicherheitsrelevante Abschnitte, denen Sie besondere Aufmerksamkeit widmen sollten, mit den folgenden Symbolen gekennzeichnet:



Warnung vor der Gefahr schwerer Körperverletzungen.

VORSICHT: Warnung vor einer möglichen Beschädigung der Maschine.



2 WARNUNGEN

Unsere Maschinen wurden in Bezug auf die Sicherheit gemäß den geltenden Vorschriften für Maschinen, elektrische Geräte, elektromagnetische Verträglichkeit und die Beschränkung bestimmter gefährlicher Stoffe in elektrischen und elektronischen Geräten entwickelt und hergestellt.

(Konformitätserklärung in Anlage 17 dieses Dokuments)

Unsere Maschinen entsprechen den geltenden Sicherheitsbestimmungen, eine nicht bestimmungsgemäße Verwendung birgt Gefahren für Mensch und Maschine.

2.1 ANWENDERKOMPETENZ

Professionelle Benutzerfähigkeiten:

Unsere Maschinen sind für den professionellen Gebrauch bestimmt und müssen von kompetentem und für diese Art von Geräten qualifiziertem Personal installiert, bedient und gewartet werden.

Technische Eingriffe dürfen nur von Fachleuten durchgeführt werden.

Unsachgemäße Reparaturen können zu ernsthaften Gefahren für den Benutzer führen.

Außerhalb Europas: Das Gerät darf nicht von Personen (einschließlich Kindern) mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und Wissen benutzt werden, es sei denn, sie wurden beaufsichtigt oder unterwiesen. Beaufsichtigte Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.

Für Europa: Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und Personen mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen verwendet werden, wenn sie beaufsichtigt werden oder Anweisungen zur sicheren Verwendung des Geräts erhalten haben und die damit verbundenen Gefahren verstehen.

Kinder sollten nicht mit dem Gerät spielen.

Reinigung und Benutzerwartung dürfen nicht von Kindern ohne Aufsicht durchgeführt werden.



2.2 ÄNDERUNG/WARTUNG AN DER MASCHINE

Babolat haftet nicht, wenn ohne unsere schriftliche Genehmigung technische Änderungen an unseren Maschinen vorgenommen werden oder wenn Schäden dadurch entstehen, dass die Maschine nicht bestimmungsgemäß zum Bespannen von Tennis-, Badminton-, Squash- oder anderen Schlägern mit Kunst- oder Naturdarmsaiten verwendet wird.

Elektrische Sicherheit:

Die wichtigsten Wartungsarbeiten, die in diesem Dokument beschrieben werden, sind mit Warnhinweisen versehen, die sich auf das Ausschalten der Maschine vor jedem Eingriff beziehen.

Wir weisen insbesondere darauf hin, dass BABOLAT nicht haftbar gemacht werden können, wenn Wartungsarbeiten ohne die Beachtung dieses Hinweises durchgeführt werden.

Bei Problemen oder Fragen zu Ihrer Bespannungsmaschine wenden Sie sich bitte an Ihren nächstgelegenen BABOLAT-Kundendienst oder besuchen Sie die B2b-Website von Babolat (<http://b2b.babolat.com>) oder kontaktieren Sie das Kundendienstteam per E-Mail (aftersales-machines@babolat.com).

Stellen Sie sicher, dass Sie die Seriennummer Ihrer Maschine zur Hand haben, bevor Sie anrufen. Stellen Sie auch sicher, dass Sie befinden sich in der Nähe der Maschine und haben genügend Zeit, bei Bedarf Maßnahmen an der Maschine durchzuführen.

2.3 HAFTUNGSAUSSCHLUSS

BABOLAT haftet nicht für direkte oder indirekte Schäden, die sich aus unsachgemäßer Installation, schlechter Wartung, Veränderungen und unsachgemäßem Gebrauch ergeben.

Wir haften auch nicht für die Nichteinhaltung von Normen zur Unfall- und Brandverhütung oder von Normen für die Sicherheit elektrischer Anlagen.

Die Babolat-Maschinenreihe ist nur für den autorisierten Gebrauch in Industrie- oder Gewerberäumen bestimmt.

Die Maschine darf unter keinen Umständen benutzt werden, ohne dass das Einschaltverfahren (wie in Kapitel 4 beschrieben) aktiviert ist.

Öffnen Sie niemals die Besaitungsmaschine (= decken Sie die Maschine niemals auf) ohne die Genehmigung von Babolat.

Tragen Sie niemals Lack oder Farbe über der Maschine auf die Saiten auf, da die durch diese Produkte verursachten Flecken die Verkleidung und die mechanischen Teile dauerhaft beschädigen können.

Die Nichteinhaltung der letzten vier Klauseln führt dazu, dass die Garantie erlischt.

2.4 SICHERHEITSMASSNAHMEN

- Zum Herunterfahren der Bespannungsmaschine: Ziehen Sie nicht das Netzkabel aus der Steckdose! Drücken Sie zuerst den Hauptschalter und ziehen Sie dann das Netzkabel aus der Steckdose.

Bewegen oder zerlegen Sie die Bespannungsmaschine niemals, ohne sie vorher auszuschalten.

- Erlauben Sie niemals Kindern oder Personen, die mit den Anweisungen nicht vertraut sind, die Maschine zu benutzen.

- Achten Sie darauf, dass sich während des Betriebs der Maschine keine Personen im Sicherheitsbereich von 1 Meter aufhalten (wie im Kapitel Implementierung beschrieben).



- Verlassen Sie niemals Ihren Arbeitsplatz, ohne zuvor die Besaitungsmaschine mit der Ein-/Aus- Taste oder durch Sperren Ihres Profils (Farb-Touchscreen) vorsichtshalber in den Standby-Modus oder ausgeschaltet zu haben.

Achten Sie darauf, dass Sie keine Gegenstände in die Öffnungen des Drehrahmens oder des Spannmoduls stecken.

Die Kalibrierung Ihrer Bespannungsmaschine wird im Werk mit Präzisionsinstrumenten durchgeführt. Außer bei einem Unfall darf diese Einstellung während der Nutzungsdauer Ihrer Maschine nicht verändert werden.

Wenn Sie Ihre Maschine dennoch kalibrieren wollen: siehe Kapitel 10.4.



2.5 PRÄVENTION VON VERLETZUNGSRIKEN BEI DEN BENUTZERN

Tragen und Verwenden der Persönliche Schutzausrüstung (PSA):

- Es wird dringend empfohlen, beim Aufbau und bei der Benutzung der Maschine PSA (Brille, Schuhe) zu tragen.
- Lange Frisuren müssen zusammengebunden und/oder bedeckt sein.
- Der Benutzer muss auf die Größe der Standfußabdeckung achten, damit er nicht darüber stolpert.

Montage der Maschine:

Die in der Anleitung angegebene Anzahl an benötigten Monteuren muss eingehalten werden.

Jede Bewegung der Maschine muss von zwei Monteuren durchgeführt werden.

Die in der Anleitung empfohlenen Hilfsmittel müssen beachtet werden. Monteuren wird empfohlen, Standard-PSA zu tragen.

Mechanischer Standfuß: Der Benutzer darf unter keinen Umständen seine Hand ganz oder teilweise in die tiefgezogene Nut an der Verbindung der beiden Rohre einführen.

Vorschriftsmäßige Handhabung:

Die Maschine wurde ergonomisch so konzipiert, dass eine sichere Handhabung für den Benutzer gewährleistet ist. Im Rahmen des normalen Gebrauchs der Maschine (außer bei Wartungsarbeiten) darf der Benutzer nur die folgenden Elemente handhaben:

- Drehrahmen und Tragsäule (manuell in Drehung versetzt).
- Arm des Drehrahmens.
- Bügel (Tennis oder Bad).
- Die Einstellräder für die Arme und die Bügel.
- Die Zyklusstart-Taste.
- IHM und dessen Tasten oder das Display in der Touchversion.
- Hauptschalter.
- Einstellschraube für die Höhe des mechanischen Standfußes.

Verbotene Handhabung:

- Die untere und obere Schutzverkleidung haben die Aufgabe, die Maschine und den Benutzer vor Verletzungsgefahren zu schützen. Die Maschine ohne ihre Verkleidungen gilt als im Wartungszustand.

In dieser Konfiguration darf die Maschine nicht eingeschaltet werden.

Ebenso ist es dem Benutzer untersagt, irgendwelche Gegenstände oder Körperteile in den von diesen Abdeckungen geschützten Bereich einzuführen.

- Der Benutzer darf keine Gegenstände in die Öffnungen des Drehrahmens oder in die Verschiebungsnut des Spanmoduls einführen.
- Der Benutzer darf kein Körperteil (Hand, Finger sonstige) in die Öffnungen des Drehrahmens oder in die Verschiebungsnut des Spanmoduls stecken.

Wir können auch nicht für die Nichteinhaltung der oben genannten Nutzungsregeln haftbar gemacht werden.

2.6 UMGEBUNGSBEDINGUNGEN

Die Umgebung des Arbeitsplatzes muss folgende Bedingungen erfüllen:

- Temperatur: 10 bis 35 °C, 50 bis 95 ° Fahrenheit
- relative Luftfeuchtigkeit: 30 bis 70 %,
- minimale Beleuchtungsstärke: 300 Lux.



Achten Sie darauf, die Maschine vor Spritzwasser zu schützen, sie muss vor Regen geschützt sein. Verwenden Sie die Schutzhülle.

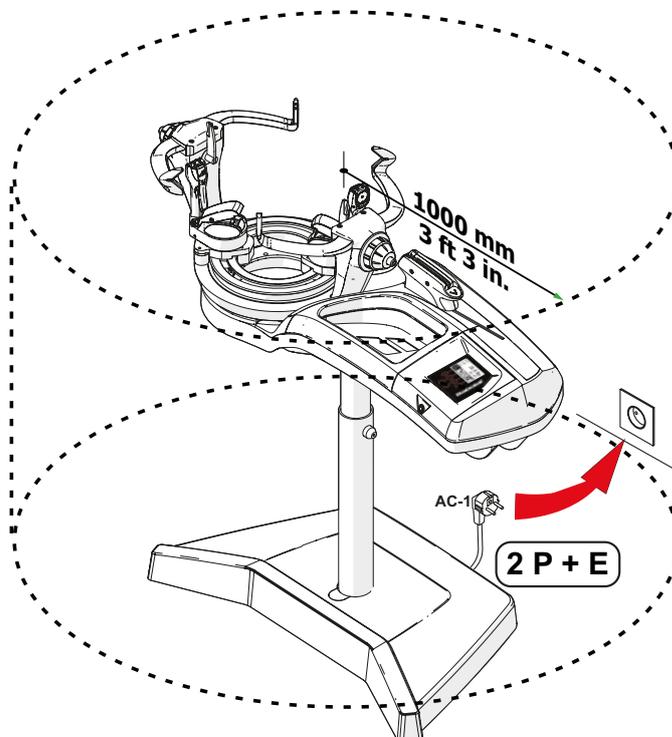
2.7 AUFSTELLORT

Wie bereits erwähnt, ist die EVOLUTION Maschinen aufgrund ihrer Zertifizierung nur für den Einsatz in industriellen, halbindustriellen oder kommerziellen Einrichtungen vorgesehen.

Die Maschine muss auf einer ebenen Fläche in der Nähe einer Stromversorgung und an einem Ort aufgestellt werden, der ausreichend Platz für die Bewegungsfreiheit des Bedieners bietet, wobei um die Maschine herum eine Sicherheitszone von mindestens 1 m eingerichtet werden muss.

Diese Sicherheitszone erstreckt sich unabhängig von der Höhe der StandfußEinstellung auch vertikal über die Maschine.

Es dürfen keine Gegenstände (Möbelstücke oder Ähnliches) unter der Maschine gelagert werden, damit sie beim Absenken des Standfußes nicht zerquetscht werden.





2.8 SPEZIAL-NETZTEIL

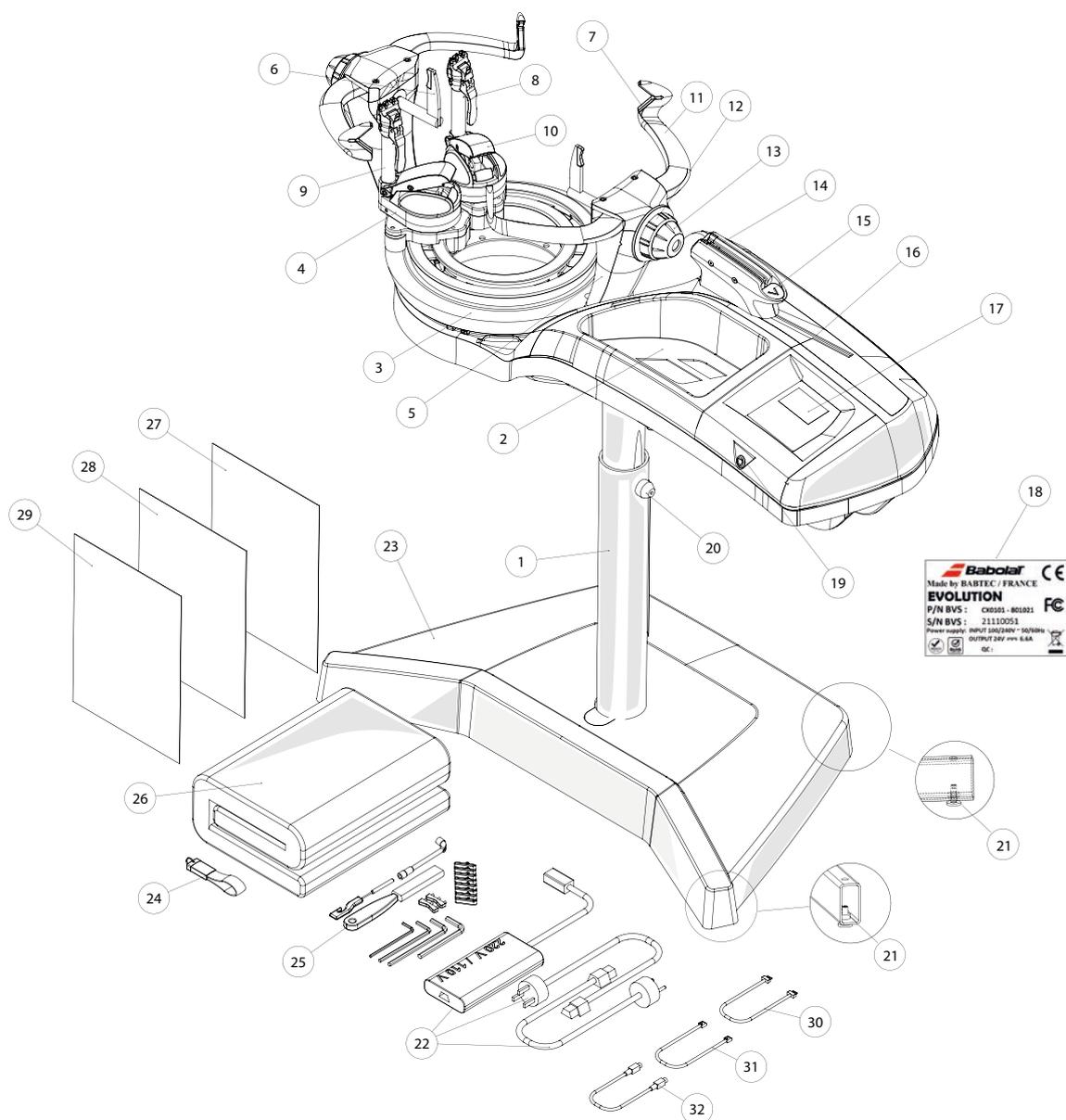
- Das Netzteil, das mit Ihrer Bespannungsmaschine geliefert wird, wurde speziell entwickelt, um Ihre Sicherheit zu gewährleisten.
- Das mitgelieferte Netzteil ist nur für den Gebrauch in einer kommerziellen oder industriellen Umgebung bestimmt.
- Wenn die Maschine auf einem Tisch aufgestellt wird, muss das Spezial-Netzteil direkt an die Maschine angeschlossen werden.



- **Verwenden Sie niemals ein anderes Netzteil als das von BABOLAT gelieferte.**
- **Verlängerungskabel müssen sorgfältig ausgewählt, montiert und gepflegt werden.**
- **Eine gute Isolierung ist zweifellos ein Garant für Ihre Sicherheit.**
- **Kabel müssen regelmäßig überprüft werden; bei Defekten müssen sie ausgetauscht und dürfen nicht repariert werden.**
- **Passen Sie die Länge und den Querschnitt von Verlängerungskabeln an die jeweilige Arbeit an.**

3 BESCHREIBUNG

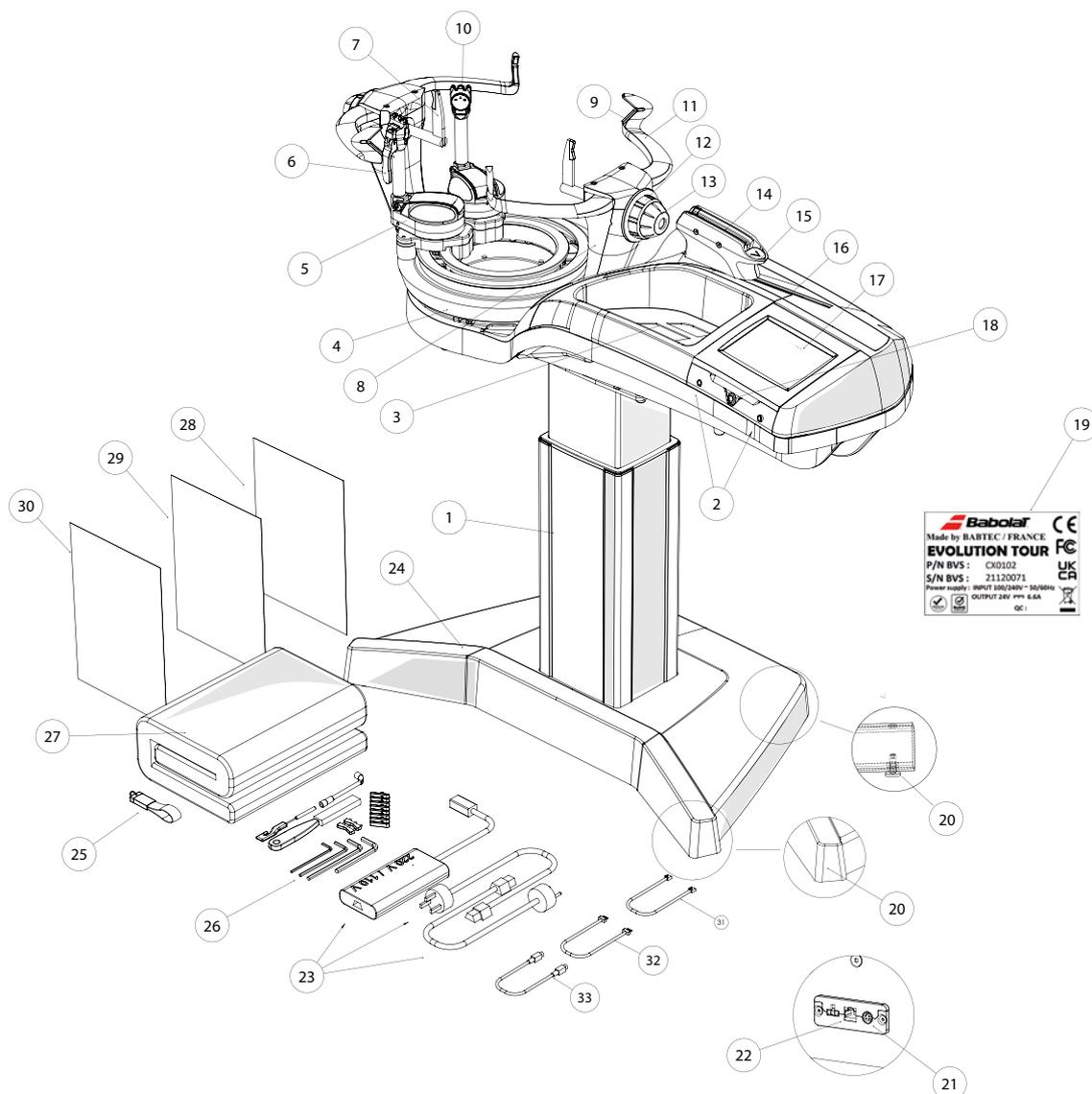
3.1 EVOLUTION



- | | | |
|---|------------------------------------|-------------------------------|
| 1 - Manueller Standfuß | 13 - Bügelsteuerungsknopf | 25 - Werkzeuge für die Pflege |
| 2 - Mulde | 14 - Spannkopf | 26 - Abdeckhülle |
| 3 - Drehrahmen | 15 - Zyklusstart-Taste | 27 - Benutzerhandbuch |
| 4 - Spannzangenhalter | 16 - Spannmodul | 28 - Leitfaden für den Start |
| 5 - Tragsäule | 17 - Monochrom-Display | 29 - Andere Dokumente |
| 6 - Bügel | 18 - Herstellerschild | 30 - Ethernet-Kabel |
| 7 - Gleitarm | 19 - Hauptschalter | 31 - Lin-Lin-Kabel |
| 8 - Verriegelungshebel der Spannzange | 20 - Schraube zur Höheneinstellung | 32 - Din-Din-Kabel |
| 9 - Dünne Spannzangen | 21 - Nivellierschraube | |
| 10 - Verriegelungsknopf für den Spannzangenhalter | 22 - Spezial-Netzteil | |
| 11 - Profilarm | 23 - Standfußabdeckung | |
| 12 - Profilarmsteuerung | 24 - USB-Stick: Benutzerhandbuch | |



3.2 EVOLUTION TOUR



- | | | |
|---|---|----------------------------------|
| 1 - Selbsteinstellender elektrischer Standfuß | 13 - Bügelsteuerungsknopf | 25 - USB-Stick: Benutzerhandbuch |
| 2 - Saitenmessgerät | 14 - Spannkopf | 26 - Werkzeuge für die Pflege |
| 3 - Mulde | 15 - Zyklusstart-Taste | 27 - Abdeckhülle |
| 4 - Drehrahmen | 16 - Spannmodul | 28 - Benutzerhandbuch |
| 5 - Spannangenhalter | 17 - Bedienungsfeld mit Farb-Touchscreen, unter dem Display befindet sich der USB-Anschluss | 29 - Leitfaden für den Start |
| 6 - Verriegelungshebel der Spannange | 18 - Hauptschalter | 30 - Andere Dokumente |
| 7 - Bügel | 19 - Hersteller- und Typenschild | |
| 8 - Tragsäule | 20 - Nivellierschraube | |
| 9 - Gleitarm | 21 - Netzanschlussbuchse | |
| 10 - Zange mit drei Zähnen | 22 - RJ45 Internet-Buchse | |
| 11 - Profilarm | 23 - Spezial-Netzteil | |
| 12 - Profilarmsteuerung | 24 - Standfußabdeckung | |



3.3 MERKMALE

Abmessungen (komplett)

Länge	1140 mm / 3,7 Ft
Breite	360 mm - 650 mm / 1,2-2,2 Ft
Maschinenhöhe ohne Standfuß	310 mm / 1 Ft
Höhe des Saitenbetts EVOLUTION TOUR oder EVOLUTION auf Standfuß	1000 bis 1200 mm / 3,3 bis 4 Ft

Gewicht

EVOLUTION-Maschine: 31,5 kg / 69,5 lbs

EVOLUTION TOUR Maschine: 33,5 kg / 74 lbs

Manueller Standfuß (EVOLUTION): 15 kg / 33 lbs

Selbstregulierender elektrischer Standfuß (EVOLUTION TOUR): 22 kg / 48,5 lbs

Elektrische Spezifikationen

Spannung Von	Von 100 bis 240 VAC
Frequenz Von	Von 47 bis 63 Hz
Stromaufnahme	2,2 A
Spannung des Steuerkreises	24 VDC
Spannung des Leistungskreises	24 VDC

Geräuschpegel

< 73 dB(A)

Saitenspannung

Spannbereiche: von 5 bis 40 kg in Schritten von 0,1 kg, 0,5 kg oder 1 kg
von 11 bis 88 lbs in Schritten von 0,5 lbs oder 1 lbs



3.4 WERKZEUGE (separat erhältlich)

Um Ihnen die Arbeit zu erleichtern, hat **BABOLAT** eine Reihe von Werkzeugen speziell für das Bespannen entwickelt. Sie werden in einem Koffer geliefert (Bestellcode P13210).



3.5 BADMINTON-KIT (Option)

Die Bespannungsmaschinen EVOLUTION und EVOLUTION TOUR können auch zum Bespannen von Badminton-Rackets verwendet werden. Ein spezielles Kit für diesen Zweck ist unter der Artikelnummer MKB7301 erhältlich.

Installation und Verwendung in Kapitel 5.8.



4. ERSTINSTALLATION IN 3 SCHRITTEN

Hinweis: Nachfolgend finden Sie eine zusammenfassende und illustrierte Version der Anleitung:

- In ANHANG 13 und 14
- Gedruckte Version im Karton der Maschine.
- PDF-Version auf dem mit der Maschine gelieferten USB-Stick.

4.1 FREISETZEN DES DREHRAHMENS

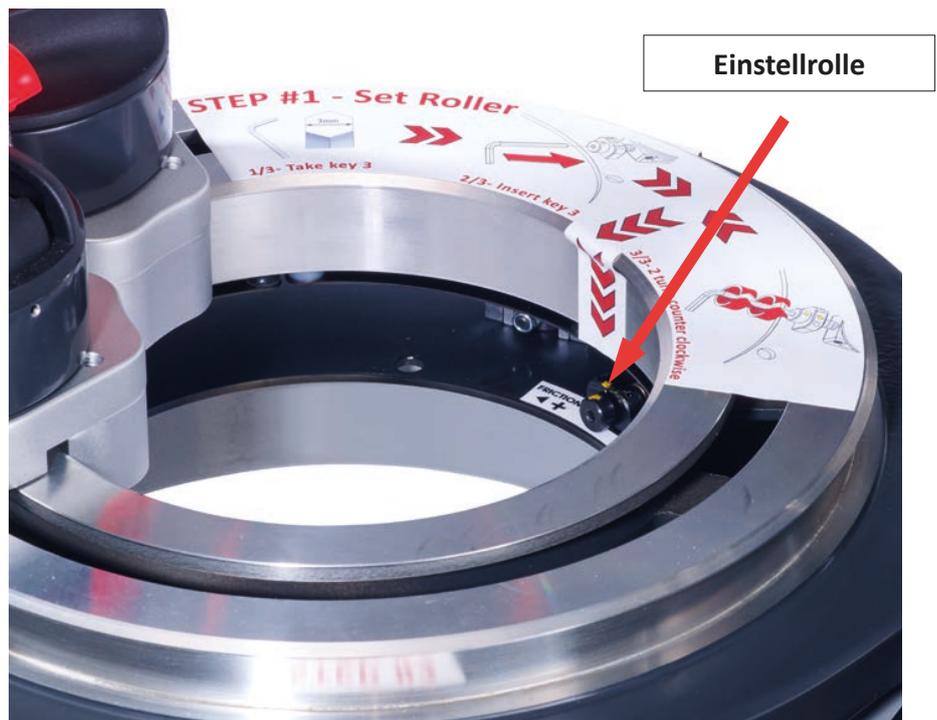
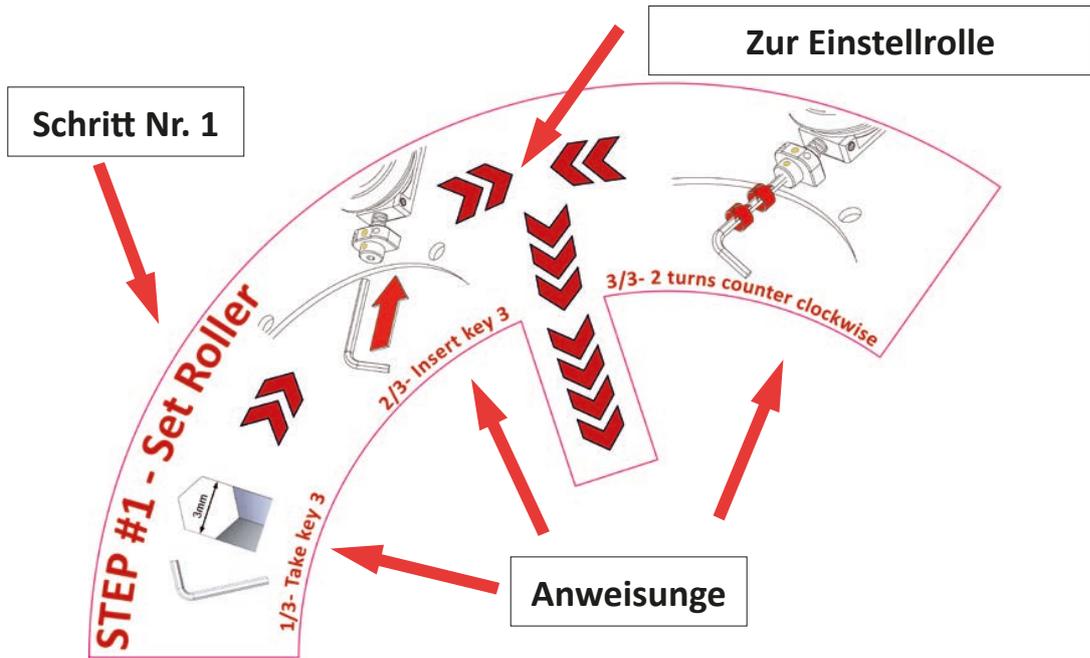
Etape 00 : Entfernen Sie den Polsterschaum (A)





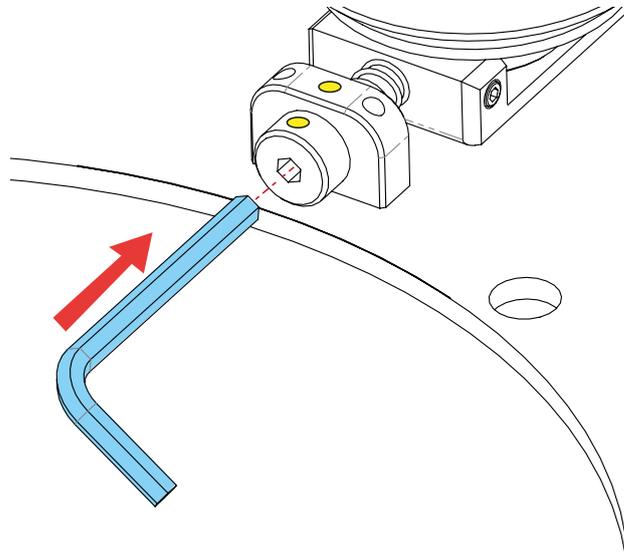
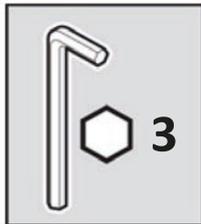
Schritt 01: Einstellrolle einrasten

Auf der Oberseite des Plattenspielers befindet sich ein abnehmbarer Aufkleber mit der Anleitung siehe unten (auf Englisch) und zeigt die Position der Einstellschraube mit Winkeln.

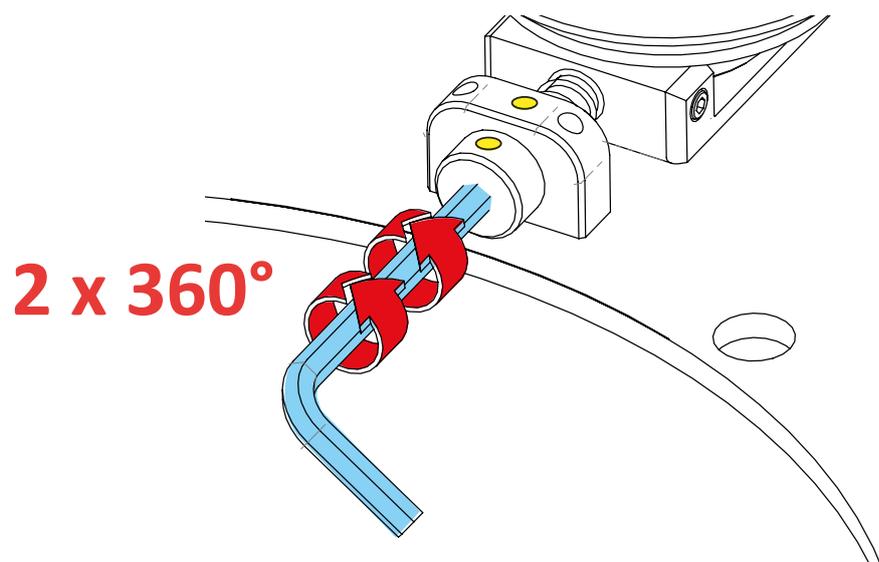


Schritt für Schritt illustrierte Vorgehensweise:

1-1: Stecken Sie den 3-mm-Inbusschlüssel in den verstellbaren Schraubenkopf.



1-2: Lösen Sie (gegen den Uhrzeigersinn) die Schraube mit 2 Umdrehungen.
Orientieren Sie sich an den gelben Punkten.

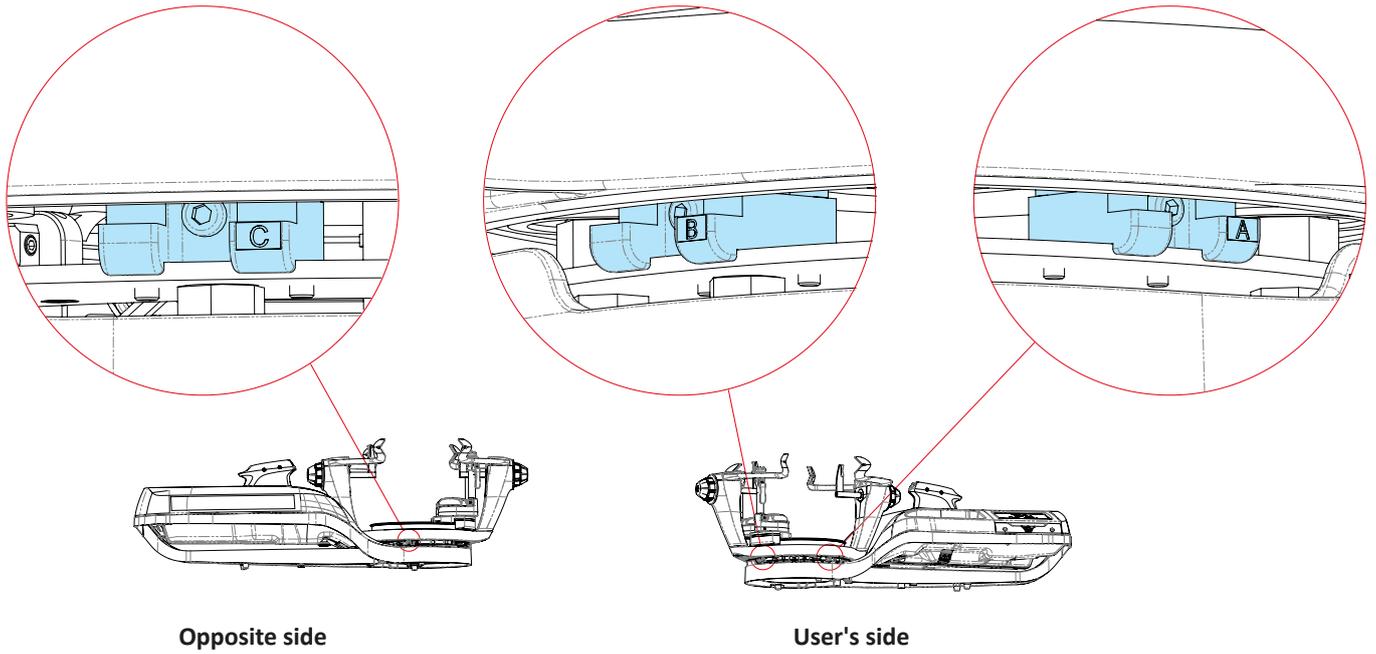




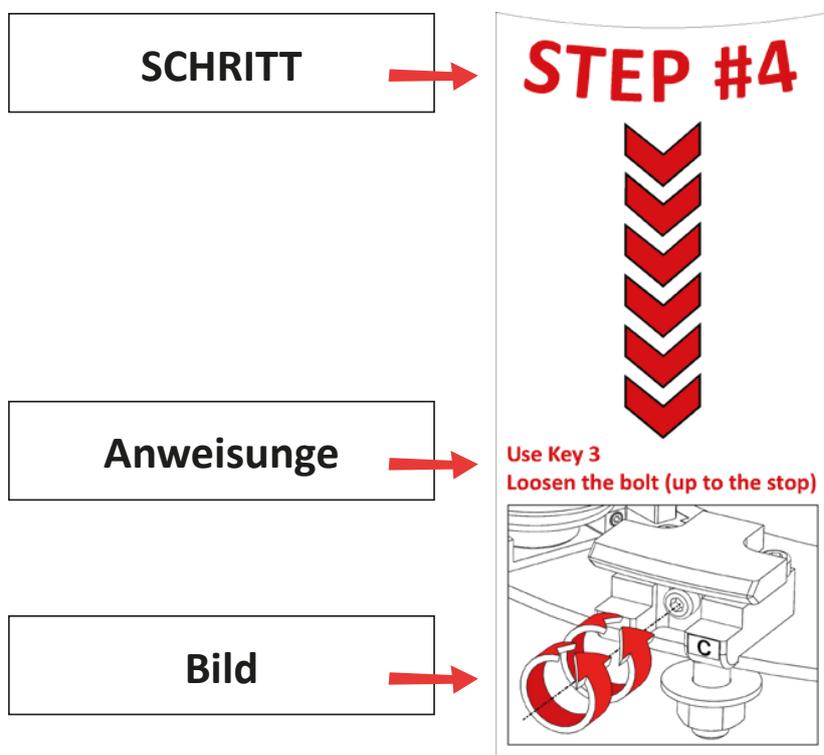
Schritt 02: Lösen Sie die 3 Transitstützen

Die 3 Transportstützen werden wie unten gezeigt an der Maschine positioniert.

Die Stützen A und B sind auf der Siebseite positioniert, während sich die Stütze C auf der gegenüberliegenden Seite befindet.



Neben jeder Stütze befindet sich ein abziehbarer Aufkleber mit einer Anleitung und einer Illustration der Aktion.

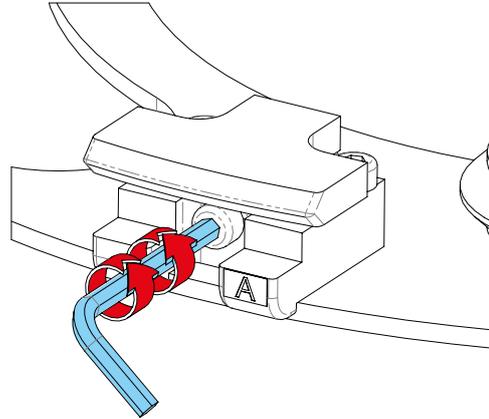
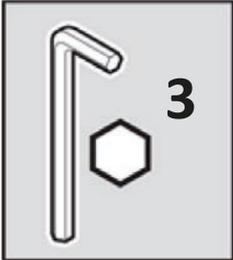




Schritt 2.1: Transitstütze A lösen

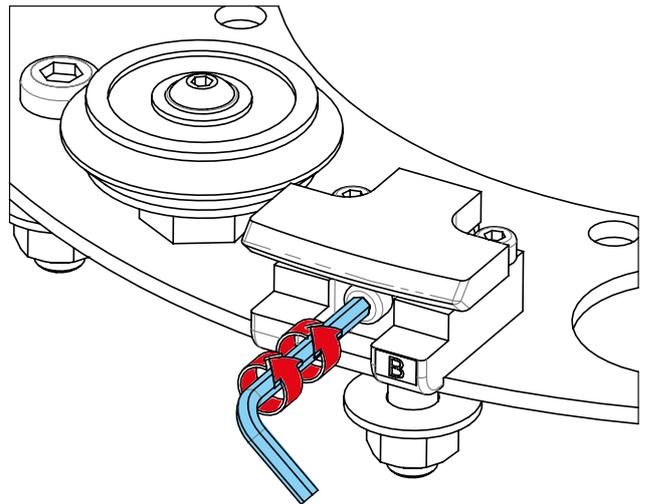
Lösen Sie die Schraube (gegen den Uhrzeigersinn) mit dem 3-mm-Inbusschlüssel bis zum Anschlag.

ACHTUNG: AUF KEINEN FALL über den Anschlag hinaus drehen.

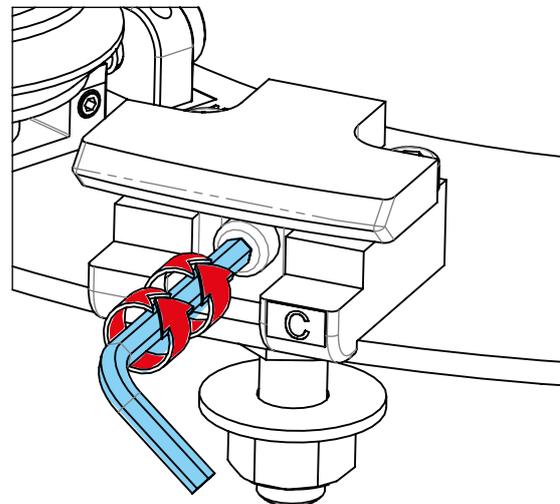


Wiederholen Sie den Vorgang für:

Schritt 2.2: Transitstütze B lösen: Gleiches Verfahren



Schritt 2.3: Transitstütze C lösen: Gleiches Verfahren



Schritt 2.4: Aufkleber entfernen.

4.2 EINSCHALTEN



Achten Sie darauf, dass Sie die Maschine immer an eine geerdete Netzsteckdose anschließen. Überprüfen Sie, ob der auf dem Netzteil markierte Spannungsbereich mit der Spannung des Stromnetzes übereinstimmt.

Bei der Installation darf die Maschine **AUF KEINEN FALL** eingeschaltet werden, ohne dass zuvor:

- Die Aufbauanleitung befolgt wurde (Anleitung im Karton der Maschine).
- Die in Kapitel 4 beschriebenen Anweisungen zur „Erstinstallation“ befolgt wurden.

- Schließen Sie das Netzkabel an eine Netzsteckdose an.
- Halten Sie den Hauptschalter 3 Sekunden lang gedrückt. Nach einigen Sekunden erscheint auf dem
- Display das BABOLAT-Logo. Ist dies nicht der Fall, siehe Kapitel, WARTUNG“, Abschnitt, Fehlersuche“.
- Ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, wenn Sie Wartungsarbeiten durchführen.



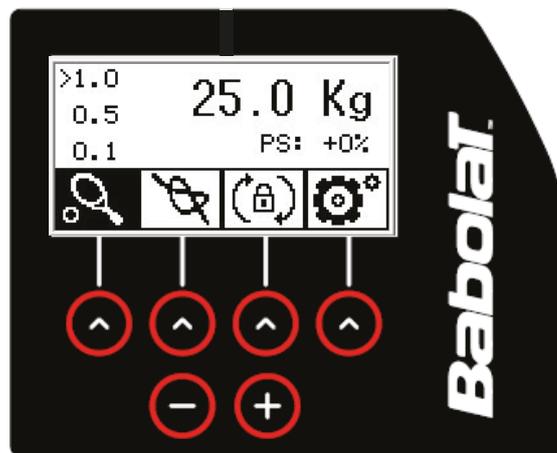
5. VERWENDUNG

5.1 BEDIENUNGSFELD

Monochrom-Display EVOLUTION

Die 4 Tasten  werden verwendet, um Funktionen auszuwählen oder auf die Untermenüs des Hauptbildschirms zuzugreifen. Die 2 Tasten  und  werden verwendet, um die zugehörigen Optionen oder Werte zu ändern.

Hinweis: Die Verwendung des Monochrom-Displays wird Schritt für Schritt beschrieben (vgl. Kapitel 7).



Farb-Touchscreen EVOLUTION TOUR

Der Farb-Touchscreen Ihrer Bespannungsmaschine EVOLUTION TOUR ist einfach und intuitiv zu bedienen und bietet die Möglichkeit, nach einem voreingestellten Profil oder ohne Profil zu arbeiten. Der Displayständer kann gekippt werden, um zwischen zwei Nutzungen als Medium für das Publikum zu nutzen.

Hinweis: Die Verwendung des Farb-Touchscreens wird Schritt für Schritt beschrieben (siehe Kapitel 8).





Akustische Meldungen

EVOLUTION mit Monochrom-Display

Der Signalton ertönt in folgenden Fällen:

- der Spannkopf erreicht das Ende des rechten Hubwegs
- der Spannkopf erreicht die geforderte Spannung

sofern der Signalton aktiviert ist (Menü Einstellungen – Kapitel 7.5).

EVOLUTION TOUR mit Farb-Touchscreen

Ein akustisches Signal kann den folgenden Ereignissen zugeordnet werden:

- Am Ende jedes Spannvorgangs, wenn die geforderte Spannung erreicht ist
- bei Alarmen
- bei anderen Hinweisen

Anweisungen zum Aktivieren und Zuweisen eines Signaltons für jedes Ereignis werden gegeben (Kapitel 8.4.4.2 – Untermenü „Signalton“).

Werkseinstellungen

Unter Werkseinstellungen versteht man die Einstellungen, die beim ersten Einschalten der Maschine vorhanden sind. Sie werden so lange verwendet, wie Sie sie nicht verändern.

Die Werkseinstellungen sind:

	Monochrom-Display	Farb-Touchscreen
Sollwert	25 kg / 55 lbs	/
Vorspannung	0 %	0 %
Knoten	+ 2 kg / 4 lbs	+ 2.0 kg / 4 lbs
Sprache	Englisch	Englisch
Akustisches Signal	ja	ja
Drehrahmenbremse	/	nein
Längsspannung	/	25 kg / 55 lbs
Querspannung	/	25 kg / 55 lbs



5.2 EINSETZEN DES RAHMENS

Die Bespannungsmaschine EVOLUTION TOUR oder EVOLUTION ist so konzipiert, dass sie alle Arten von Rahmen aufnehmen kann, sogar Übergrößen.

VORSICHT: Platzieren Sie die Spannzangen gut im Innern der Bespannung, bevor Sie das Racket positionieren. Ein zu starkes oder zu geringes Anziehen der Arme und des Billards kann den Rahmen verzerren oder beschädigen und die Spannung nach dem Besaiten verändern.

- Halten Sie den Rahmen mit einer Hand fest und drehen Sie mit der anderen Hand den Steuerknopf des Bügels (auf der Herzseite des Rackets), bis der V-förmige Gleiter des Bügels zwischen zwei Ösen die Achsmarkierung auf der Innenseite des Rahmens berührt.
- Drehen Sie die Steuerknöpfe der Arme (auf der Herzseite des Rackets), um die Gleiter mit der Außenseite des Rahmens in Kontakt zu bringen.
- Zentrieren Sie den Rahmen ungefähr zwischen den Gleitern der Arme und ziehen Sie dann die Arme mäßig fest (auf der Kopfseite des Rackets).
- Drehen Sie den Steuerknopf des Bügels (auf der Kopfseite des Rackets), bis der V-förmige Gleiter des Bügels zwischen zwei Ösen und in der Achse des ersten Bügels in Kontakt gebracht wird. Den Bügel nicht festziehen.

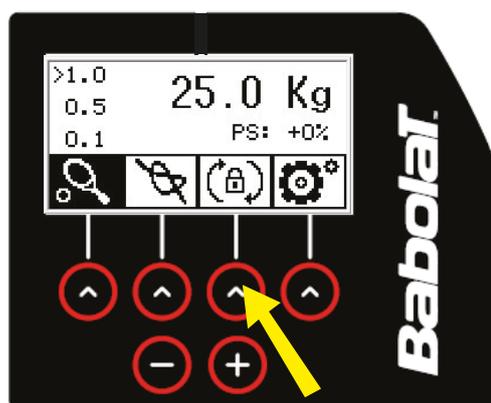


5.3 DREHRAHMENBREMSE

Mit der Funktion „Drehrahmenbremse“ können Sie den Drehrahmen während der Rotation fixieren. Diese Funktion ist beim Festziehen von Knoten und beim „Aufräumen der Saiten“ hilfreich.

EVOLUTION mit Monochrom-Display

Sie aktivieren oder deaktivieren die Drehrahmenbremse vom Bedienungsfeld aus, indem Sie die dritte Taste drücken . Das Piktogramm  wechselt auf einen schwarzen Hintergrund, wenn die Bremse betätigt wird.



EVOLUTION TOUR mit Farb-Touchscreen

Sie können die Drehrahmenbremse bei jedem Spannvorgang auf automatisch stellen, indem Sie „auto“ wählen, oder die Bremse manuell verwenden, indem Sie „no“ wählen.

Sie können die Bremse dann durch Berühren des Symbols aktivieren oder  (das Feld wechselt zu hellgrau und ist gelb umrandet), die Bremse ist angelegt.



5.4 SAITENSPANNUNG

Der Rahmen muss richtig eingerichtet werden. Um zu überprüfen, ob die von Ihrem Kunden gewünschte Spannung mit dem Racket kompatibel ist, lesen Sie die Bespannungsempfehlungen des Rahmenherstellers und geben Sie den Wert der Saitenspannung am Bedienungsfeld ein.

- Um die Saite zu spannen, führen Sie sie durch die selbstschließenden Backen des Spannkopfes und berühren, ohne den Spannkopf loszulassen, die Zyklusstart-Taste. Diese spezielle Geste erfordert eine gewisse Geschicklichkeit, die Sie sich nach einigen Versuchen leicht aneignen werden.

Die selbstschließenden Backen schließen sich um die Saite und dann beginnt der Spannkopf. In diesem Moment lassen Sie die Saite los. Während des Bespannungszyklus wird auf dem Display der tatsächliche Wert der auf die Saite ausgeübten Spannung angezeigt (von 0,0 kg bis zum eingestellten Spannwert).



Wenn die gewünschte Spannung erreicht ist, schließen Sie die Zange mit drei Zähnen und blockieren den Spannzangenhalter, um die Saite zu fixieren (siehe Kapitel 5.7 / 5.8). Tippen Sie erneut auf die Zyklusstart-Taste. Der Spannkopf kehrt in seine Ausgangsposition zurück, die selbstschließenden Backen öffnen sich und geben die Saite frei.

Wenn der Spannkopf die Endposition erreicht, ohne dass die Spannung erreicht wurde, ertönt ein akustisches Signal, um anzuzeigen, dass die Spannung nicht korrekt ist.

Saitenmessgerät (nur bei EVOLUTION TOUR, siehe Kapitel 8.4.1.1)

Das Saitenmessgerät Ihrer EVOLUTION TOUR Besaitungsmaschinen passt sich automatisch an den Saitendurchmesser oder das Material an.

Wenn Sie eine Saite auf eine bestimmte Länge kürzen möchten, stecken Sie einfach das Ende der Saite in eine der beiden Öffnungen auf beiden Seiten des Hauptschalters, schieben die Saite durch und lesen das Maß (auf 5 cm genau) auf dem Display ab.

Die Messung entspricht dem Moment, in dem das Ende der Saite durch die zweite Öffnung austritt. Die Messung ist bidirektional; je nachdem, ob man die Saite schiebt oder zieht, nimmt die Länge zu oder ab. Schneiden Sie die Saite mit einem Seitenschneider ab, wenn die gewünschte Länge angezeigt wird. Ziehen Sie dann die Saite aus dem Messgerät.



A : Auf dem Display angezeigter Wert

Für die Rückkehr zum Saitenbildschirm drücken Sie auf „OK“.

Wenn Sie direkt eine zweite Messung vornehmen möchten, drücken Sie die Taste „Zurücksetzen“. Der Zähler wird auf Null zurückgesetzt und Sie können Ihre zweite Saite messen.



5.5 VERWENDEN DER SPANNZANGEN

5.5.1 : Beschreibung:

Die Besaitungsmaschinen EVOLUTION und EVOLUTION TOUR sind mit automatischen Präzisionsspannern der neuesten Generation für Tennisschläger ausgestattet.

Sie sind automatisch: Sie passen die Druckkraft an, um den Halt der Saite und deren Unversehrtheit zu gewährleisten, unabhängig von Durchmesser und Material der Tennis- und Badmintonsaite.

Sie beinhalten außerdem 7 Mikrostellrasten, um den Druck der automatischen Backen anzupassen, damit die Bespanner mehr Gefühl und Feedback beim Schließen des Spannzangenhebels erhalten.



Feineinstellung der automatischen Klemmung

Um die Spannzange einzustellen, müssen Sie: - den Hebel anheben
- das Rad nach Bedarf drehen.

Weniger Druck: Drehen Sie das Rad in Richtung des Minuszeichens „-“ (gegen den Uhrzeigersinn).

Mehr Druck: Drehen Sie das Rad in Richtung des Pluszeichens „+“ (im Uhrzeigersinn).



Werkseinstellung



Weniger Druck

(Hebel anheben
und dann **das Rad drehen**)



Mehr Druck

(Hebel anheben
und dann **das Rad drehen**)

5.5.2 Gebrauchsanweisung:

Hinweis: Die Verwendung einer zusätzlichen Startklemme wird für direkten Zug mit 35 kg/77 lbs empfohlen.

Spannzange blockieren:

- Die Saite zwischen den Backen der Spannzange einklemmen
- Den Verriegelungshebel betätigen

Öffnen der Spannzange:

- Legen Sie Ihre Finger unter den Griff
- Den Verriegelungshebel anheben





5.6 SPANNZANGENHALTERSYSYSTEM

Der Spannzangenhalter ermöglicht es, die Zange mit drei Zähnen durch Gleiten auf dem Drehrahmen an einem beliebigen Punkt des Rahmens zu positionieren.

Halbautomatischer Spannzangenhalter

- Um die gespannte Saite zu fixieren, müssen Sie:
 - die Spannzange auf die Achse des Spannzangenhalters setzen
 - den Spannzangenhalter auf dem Drehrahmen bewegen, um ihn unter der zu haltenden Saite zu positionieren
 - die Saite mithilfe des Verriegelungshebels der Zange mit drei Zähnen festziehen.

Arretieren Sie den Spannzangenhalter auf dem Drehrahmen, indem Sie den Verriegelungshebel nach unten drücken.

Hinweis: Dieser Vorgang kann gleichzeitig mit dem Spannen der Saite durchgeführt werden, indem man mit der Handkante auf den Verriegelungshebel drückt.

- Um den Spannzangenhalter zu lösen, lockern Sie die Saite, indem Sie den Verriegelungshebel nach oben ziehen und die Spannzange wieder fallen lassen. Sie können den Spannzangenhalter auch entriegeln, indem Sie den Verriegelungshebel nach oben ziehen.



Legen Sie das Seil zwischen die Klemmbacken, senken Sie den Klemmhebel und üben Sie Druck auf den Verriegelungshebel aus, um den Klemmhalter zu verriegeln.

5.7 ABNEHMEN DES RAHMENS

Beginnen Sie immer damit, die Bügel zu entsperren, bevor Sie die Arme öffnen.

Nachdem Sie den Rahmen entfernt haben, schrauben Sie die Bügel vollständig ab, um das Einrichten des nächsten Rahmens zu erleichtern.

5.8 BADMINTON-KIT (Option)

Die Option „Bespannungskit für Badminton-Rahmen“ (Halbautomatischer Spannzangenhalter: Code MKB7301), in einem Koffer verpackt, umfasst:

- 2 Badminton-Bügel (a)
- 2 Badminton-Spannzangen (b)
- 4 ineinandergreifende „V“-Kappen (c)
- 1 Satz Badminton-Bügelgleiter + Spannungsverteiler (d).



Verwenden Sie das Badminton-Kit „SENSOR“ nicht mit der Bespannungsmaschine „EVOLUTION TOUR“ oder „EVOLUTION“.

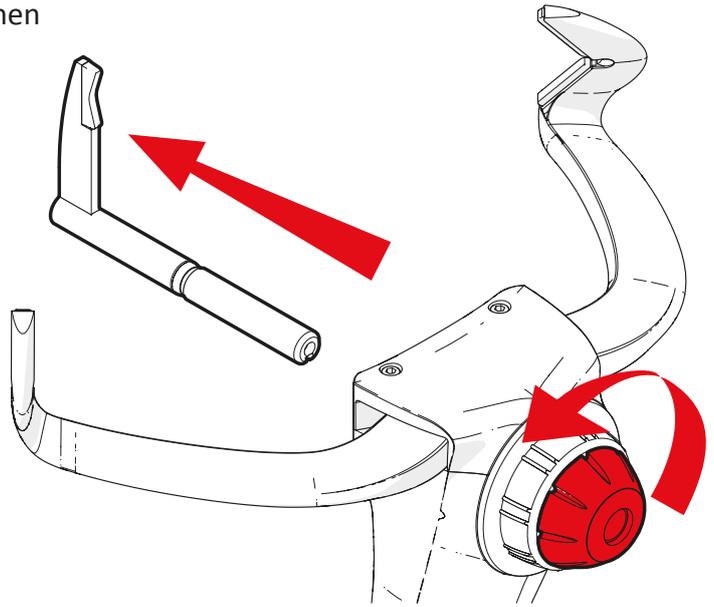
Um das Badminton-Bespannungskit auf Ihrer Bespannungsmaschine anzubringen, müssen Sie die folgenden Schritte durchführen.

- Positionieren Sie die 4 „V“-förmigen Kappen auf den Gleitern der Profilarme.

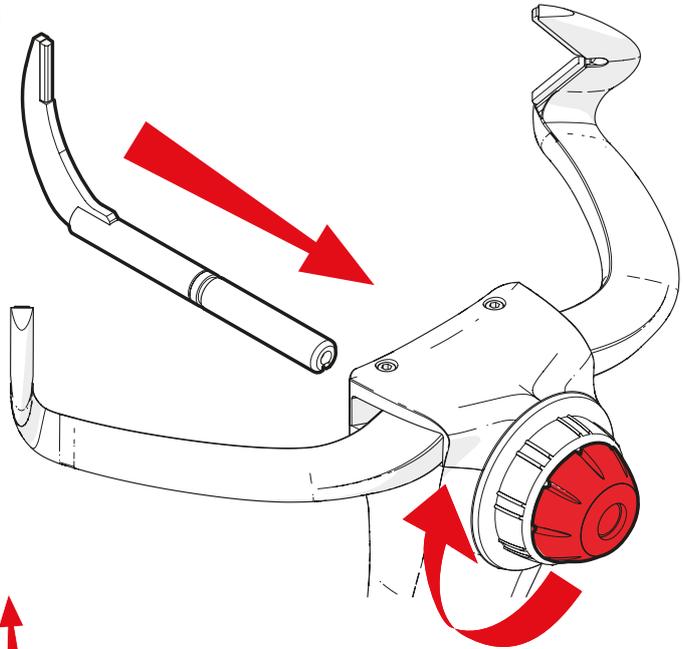




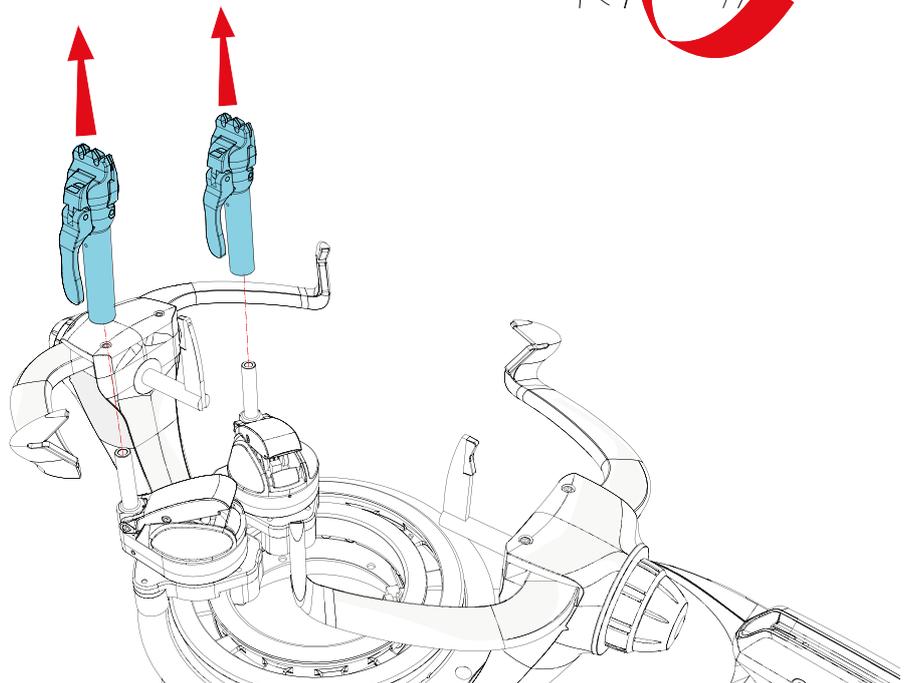
- Schrauben Sie die beiden Bügel ab und entfernen Sie sie.



- Ersetzen Sie die 2 Billard durch die 2 spezifischen **EVOLUTION (TOUR)** Badminton-Billard.

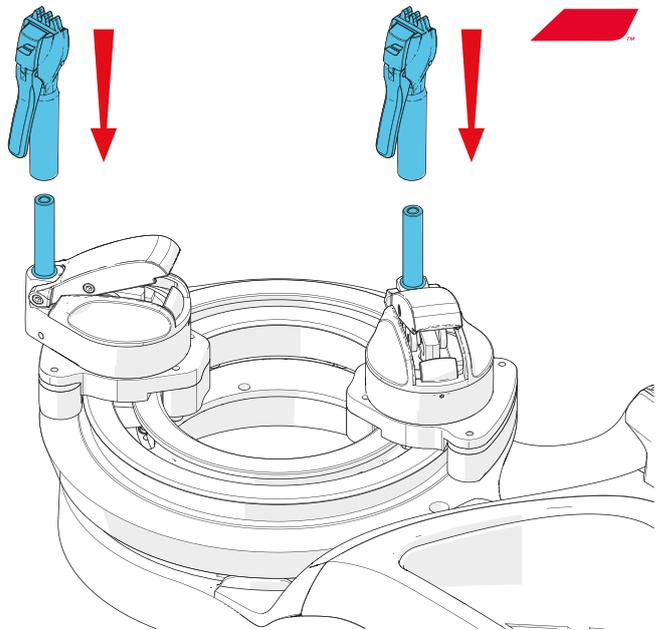


- Spannzangen entfernen.

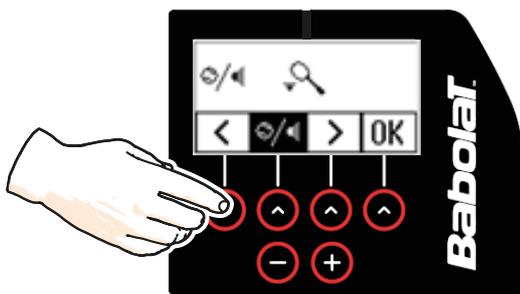




- Die Spannzangen durch Badminton-Spannzangen ersetzen.



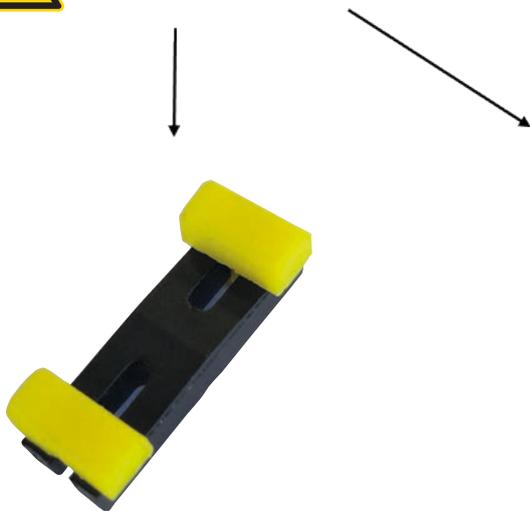
Hinweis: Für Lehren mit einem Durchmesser von weniger als 1 mm schalten Sie in den Badminton-Modus:



Babolat kann nicht für den Bruch des Rackets verantwortlich gemacht werden, wenn die Empfehlungen des Herstellers nicht befolgt werden.



Verwenden Sie den Spannungsverteiler bei mehr als 10 kg.





6 WARTUNG

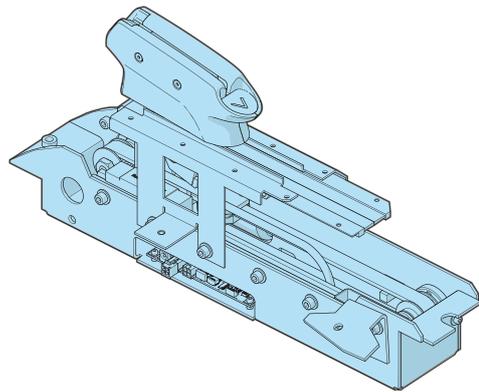


Achten Sie darauf, dass Sie die Besspannungsmaschine vor allen Wartungsarbeiten ausschalten. Ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.

6.1 AUSWECHSELN DES SPANNMODULS

Das Spannmodul ist das Herzstück Ihrer Besspannungsmaschine. Im Falle eines Defekts und nach Zustimmung des **BABOLAT**-Kundendienstes nehmen Sie ihn einfach heraus und ersetzen ihn durch den, den **BABOLAT** Ihnen zusenden wird.

Der Spannkopf muss sich in der Warteposition so nah wie möglich am Drehrahmen befinden. Wenn der Spannkopf in der Mitte seines Weges zum Stillstand kommt, stellen Sie sicher, dass Sie den **BABOLAT**-Kundendienst darüber informieren, damit dieser mit Ihnen zusammen den defekten Spannkopf zurück in die Position bringen kann, um ihn auszutauschen.

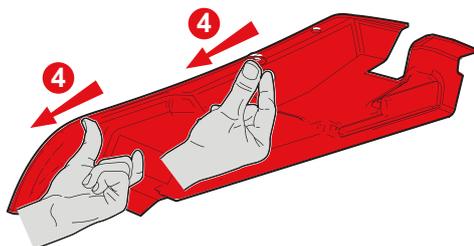
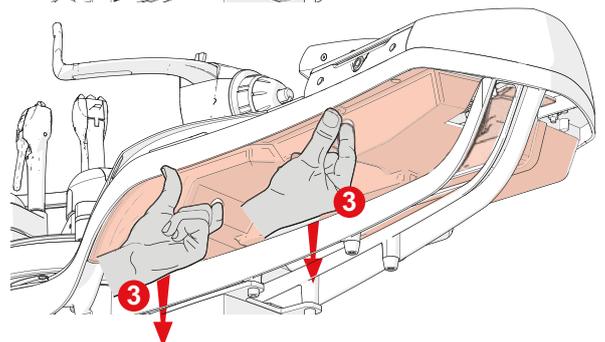
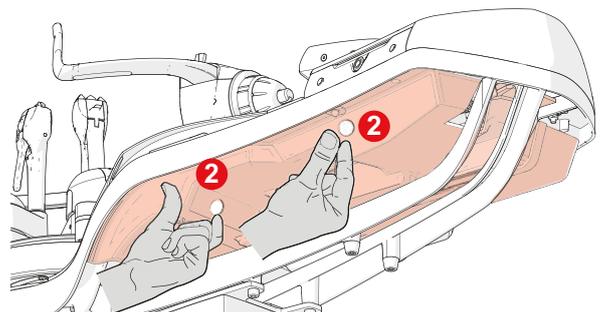
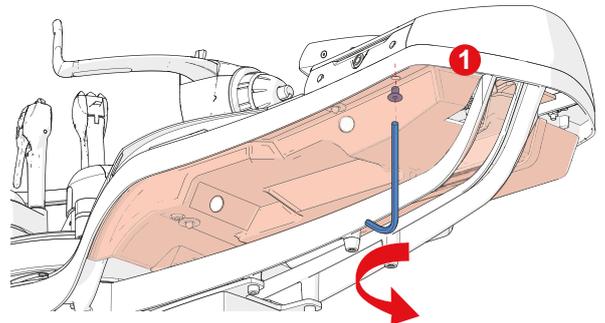


Benötigte Werkzeuge für diesen Vorgang:

- 3-mm-Inbusschlüssel (im Lieferumfang enthalten).
- 4-mm-Inbusschlüssel (im Lieferumfang enthalten).

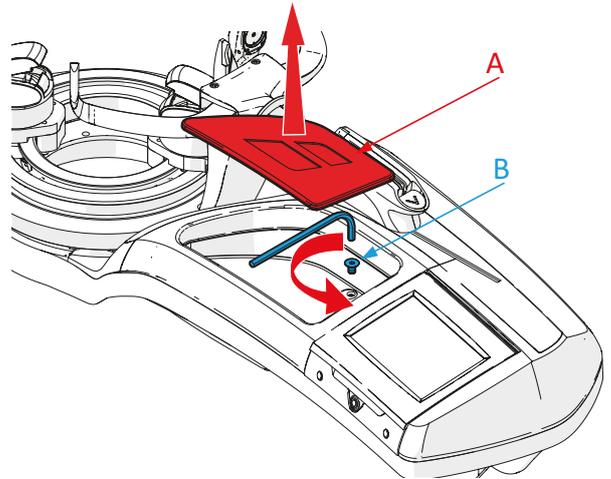
Entfernen der unteren vorderen Abdeckung

1. Entfernen Sie die Sicherungsschraube (und Unterlegscheibe) mit einem 4-mm-Inbusschlüssel
2. Stecken Sie Ihre Finger in die Löcher der unteren Abdeckung, um einen Halt zu haben.
3. Ziehen Sie die untere Abdeckung nach unten.
4. Verschieben Sie die untere Abdeckung nach links, damit sie freigegeben wird.

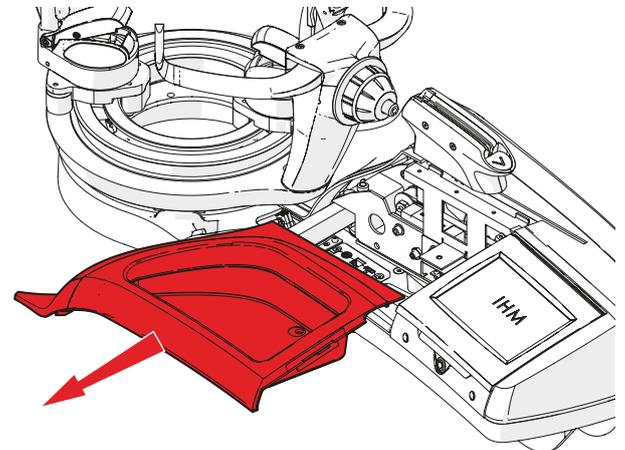


Abnehmen der Mulde

- Entfernen Sie die Schaumstoffmatte **(A)** vom Boden der Mulde.
- Lösen Sie die TBCHC-Schraube **(B)** am Boden der Mulde mit einem 3-mm-Inbuschlüssel.

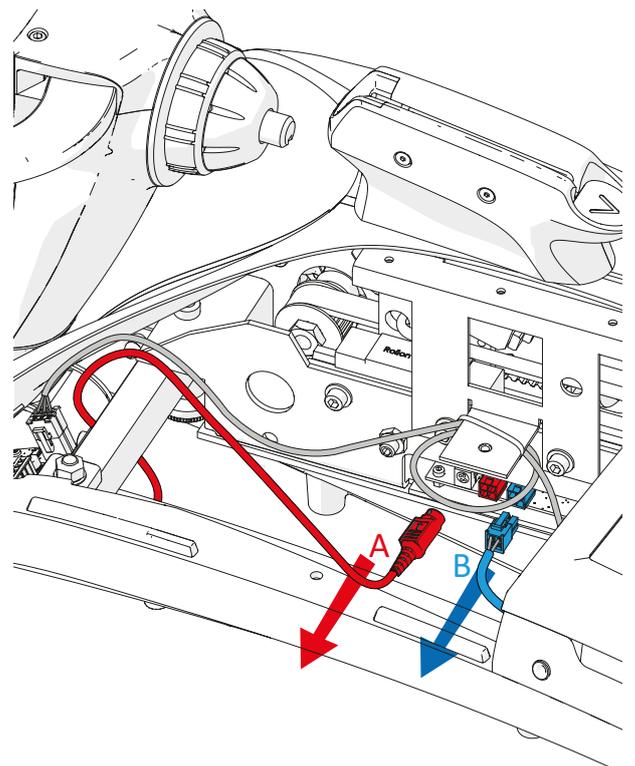


- Entfernen Sie die Mulde, indem Sie sie zu sich heranziehen.



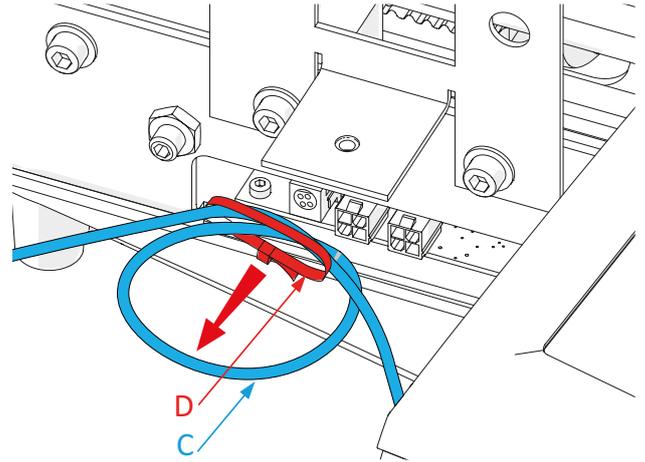
Entfernen des Spanmoduls

- Trennen Sie die Kabel, die mit dem Spanmodul verbunden sind:
 - Netzstromversorgung **(A)**.
 - Stromversorgung des Displays **(B)**.



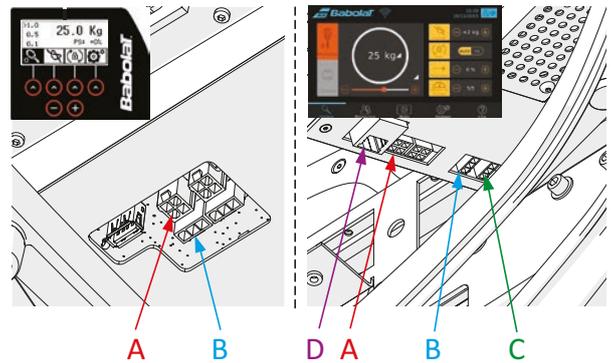


- Ziehen Sie am Kabelbinder **(D)** mit dem Anschlusskabel der Drehrahmenbremse **(C)**.

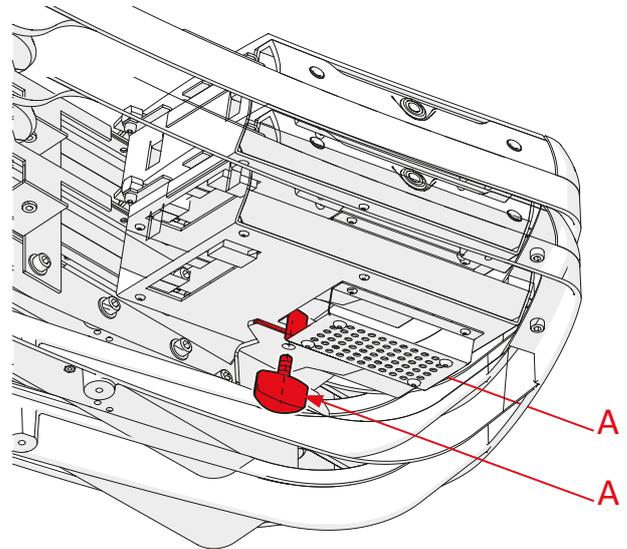


Abnehmen des Displaymoduls

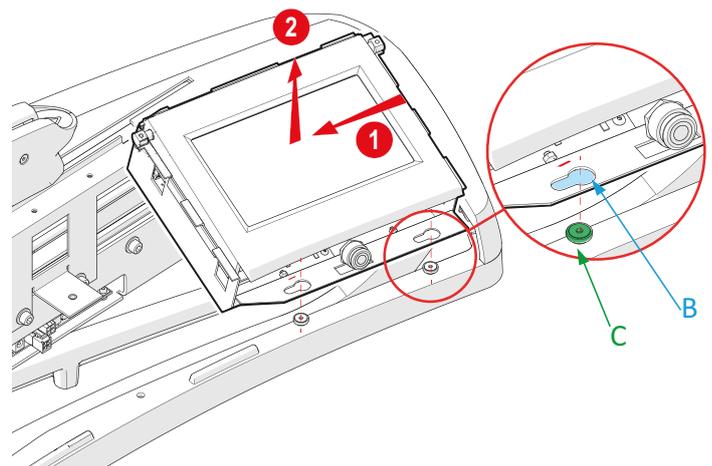
- rennen Sie die an das Displaymodul angeschlossenen Kabel écran (Displaystromversorgung und Drehrahmenbremse).
 - Stromversorgung des Displays **(A)**.
 - Drehrahmenbremse **(B)**.
 - Stromversorgung elektrischer Standfuß **(C)**.
 - RJ 45-Kabel **(D)** (EVOLUTION TOUR auf Standfuß)



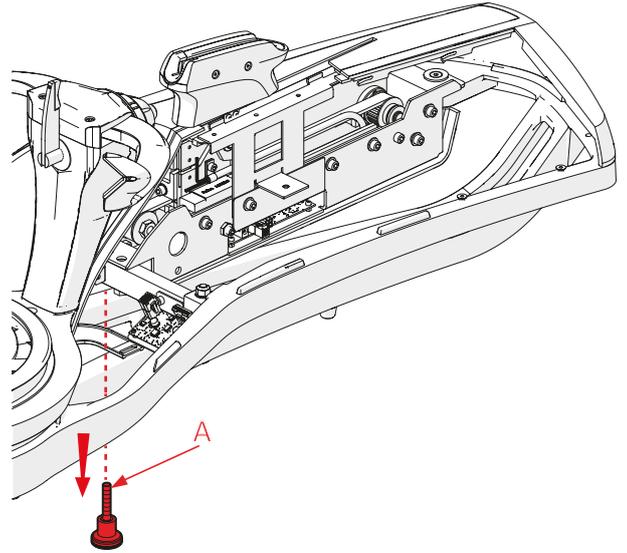
- Lösen Sie die Flügelschraube **(A)** die sich am Displaymodul befindet, von Hand.



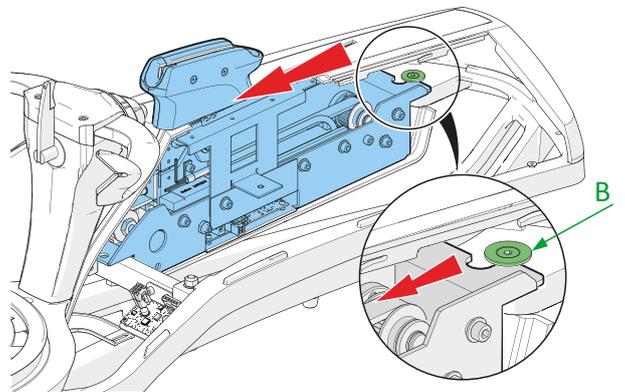
- Schieben Sie das Displaymodul nach links **(1)** um dessen **(B)** von den beiden Pilzkopfschrauben **(C)** zu lösen.
 - Ziehen Sie das Displaymodul nach oben **(2)**



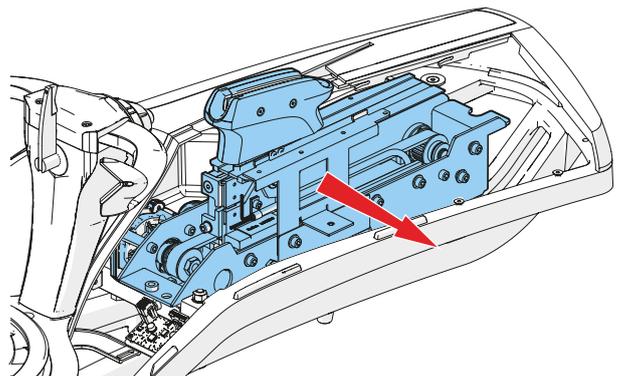
- Lösen Sie den Bedienungsknopf **(A)** von Hand und ziehen Sie ihn heraus.



- Schieben Sie das **Spannmodul** nach vorn, um die Kerbe für die **Pilzkopfachse (B)** freizulegen.

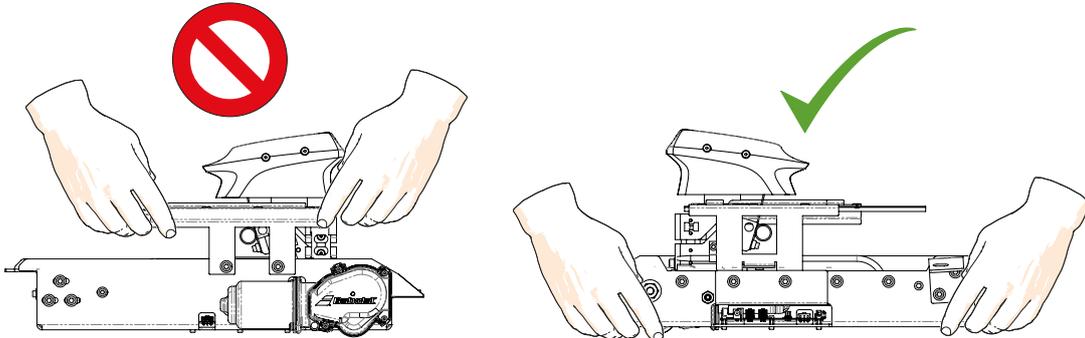


- Ziehen Sie das **Spannmodul** zu sich heran.





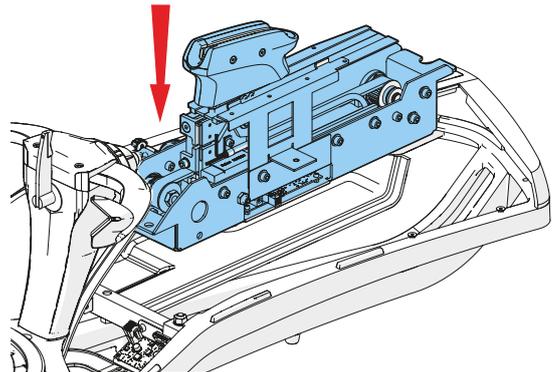
Das Spannmodul muss vom Chassis aus gehandhabt werden. Es ist strengstens verboten, das Spannmodul an den Spannbacken anzuheben.



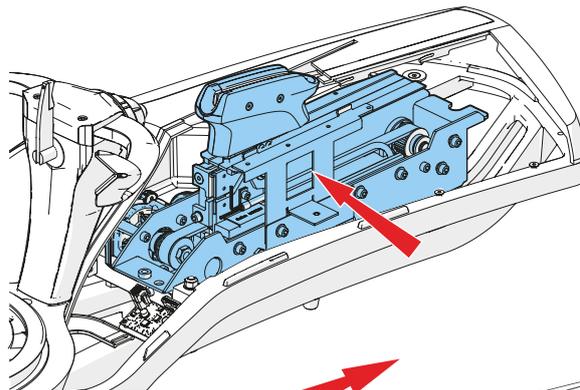
Es ist strengstens verboten, das Spannmodul anzuschließen, wenn es sich nicht in seiner normalen Gebrauchslage befindet. Unter Spannung stehende oder sich bewegende Teile können schwere Verletzungen verursachen.

Zusammenbau des Spannmoduls

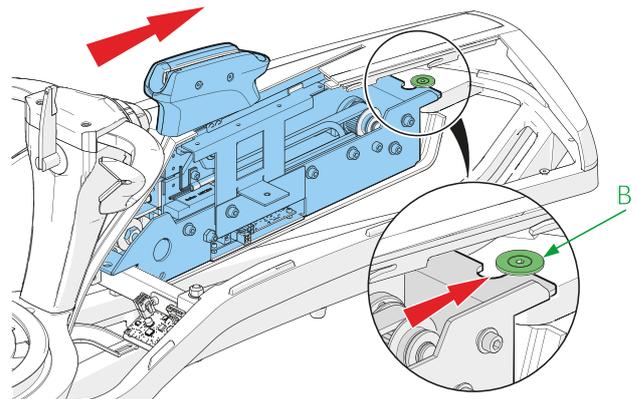
- Setzen Sie das neue **Spannmodul** wieder auf das Chassis.



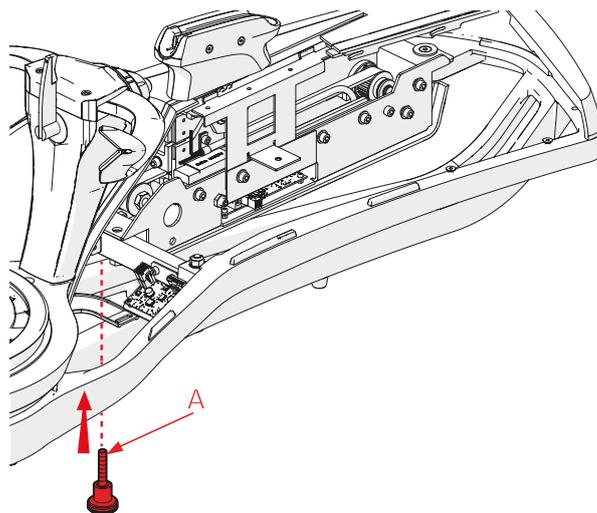
- Schieben Sie das **Spannmodul**.



- Schieben Sie das Spannmodul nach hinten, um die Kerbe in die **Pilzkopfachse (B)** einzuführen.

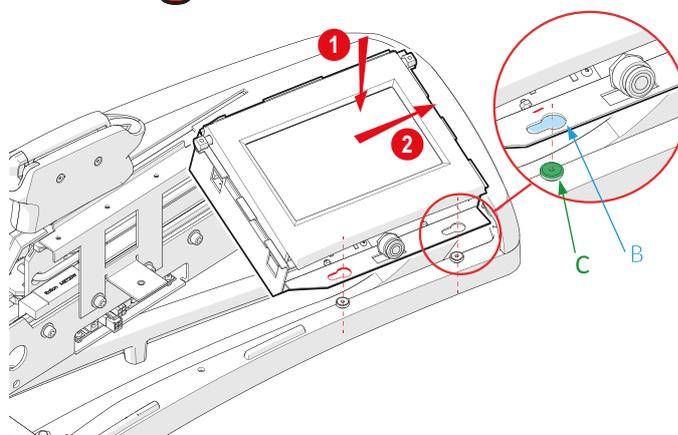


- Wenn die Kerbe fest in der Pilzkopfachse sitzt, schrauben Sie den **Bedienungsknopf (A)** von Hand fest.



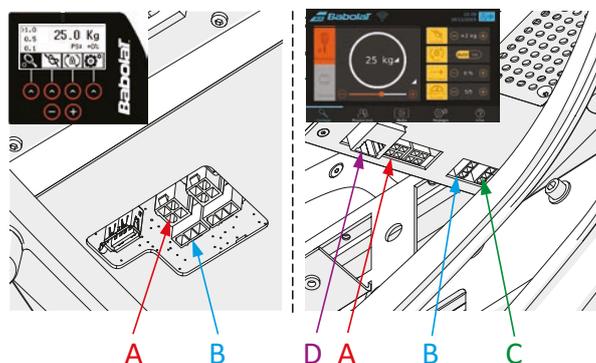
Aufsetzen des Displaymoduls

- Positionieren **(1)** Sie das Display so, dass die **Langlöchern (B)** mit den beiden **Pilzkopfschrauben (C)** übereinstimmen.
- Wenn die beiden **Pilzkopfschrauben (C)** in den **lumières (B)**, sind, schieben Sie das Displaymodul nach rechts **(2)** bis zum Anschlag.

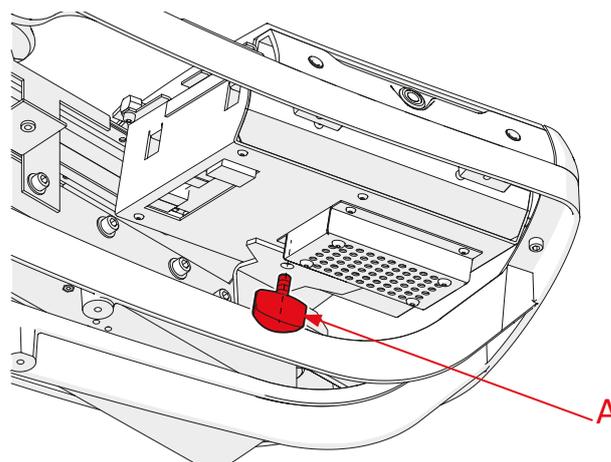


Schließen Sie die Kabel des Displaymoduls (Displaystromversorgung und Drehrahmenbremse) wieder an.

- Stromversorgung des Displays **(A)**.
- Drehrahmenbremse **(B)**.
- Stromversorgung elektrischer Standfuß **(C)**.
- RJ 45-Kabel **(D)** (EVOLUTION TOUR auf Standfuß)

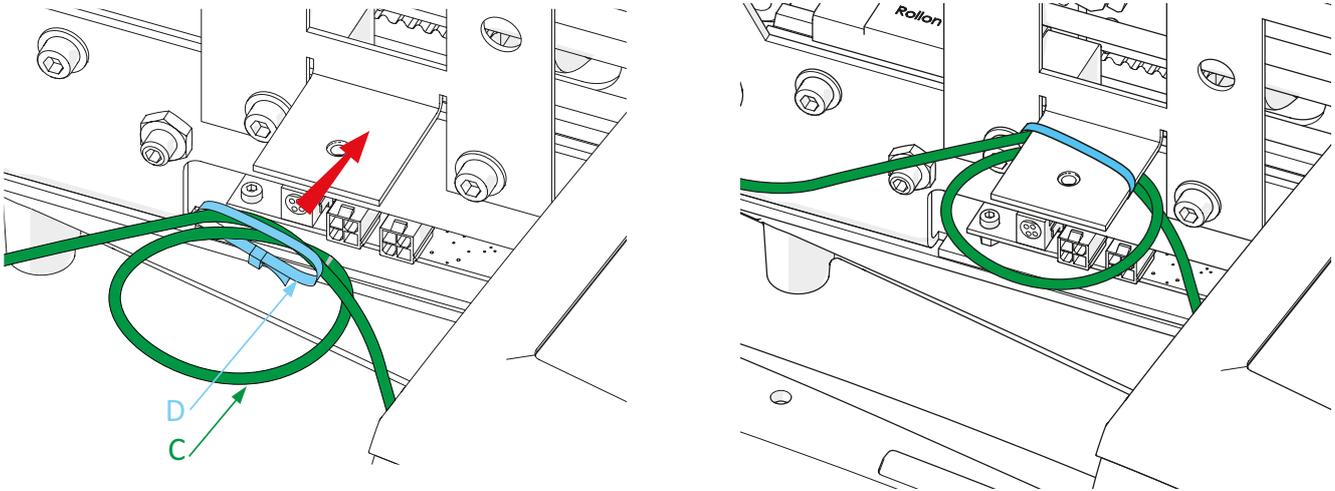


- Schrauben Sie die Flügelschraube **(A)** an der Unterseite des Displaymoduls handfest ein.

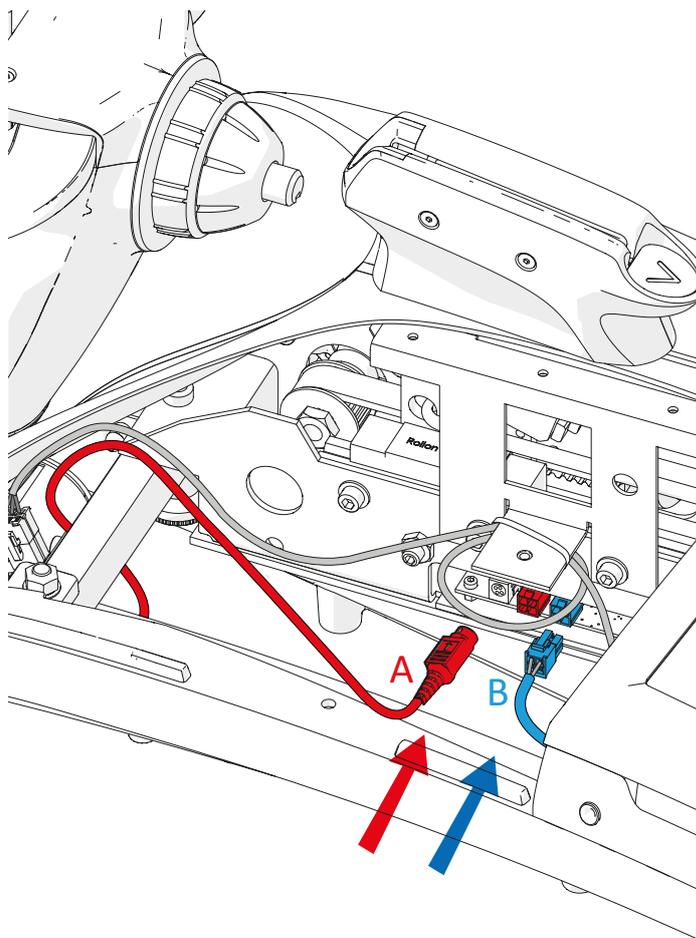




- Legen Sie den **Kabelbinder (D)** (Verschluss nach unten) mit dem Anschlusskabel **Drehrahmenbremse (C)** wieder an.



- Schließen Sie die mit dem Spanmodul verbundenen Kabel wieder an:
 - **Netzstromversorgung (A)**.
 - **Stromversorgung des Displays (B)**.

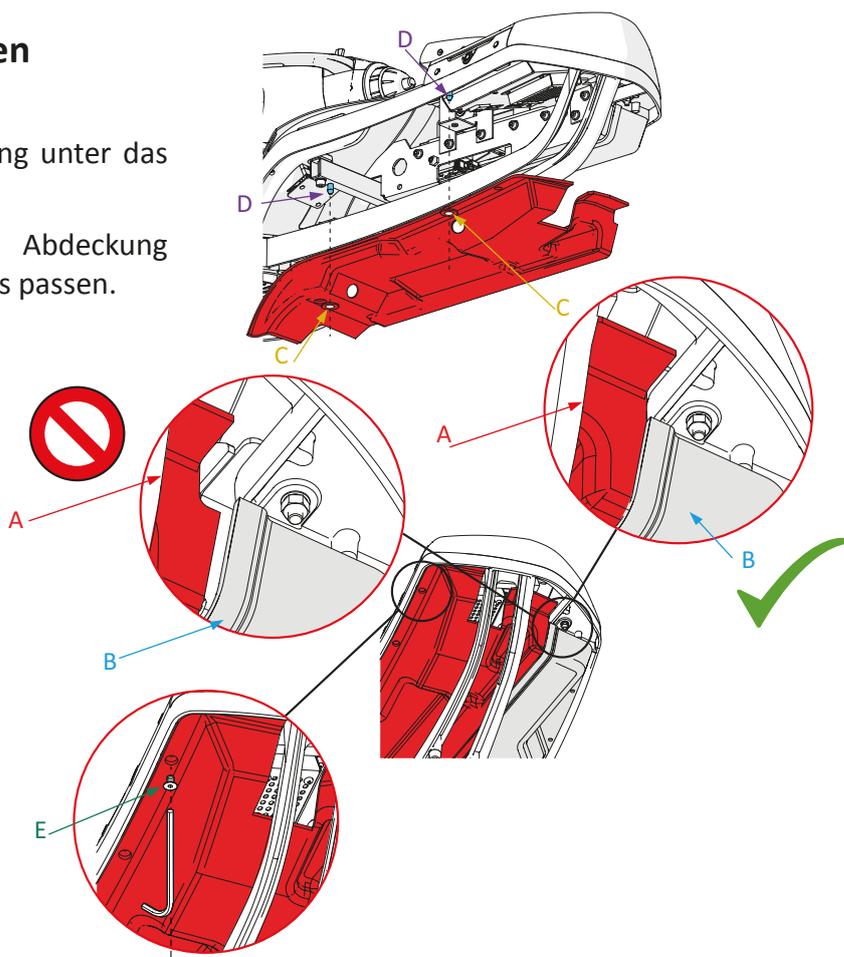


Wiederaufsetzen der vorderen unteren Abdeckung

1. Schieben Sie die untere Abdeckung unter das Chassis.
2. Die Löcher (C) in der unteren Abdeckung müssen in die Stifte (D) des Chassis passen.

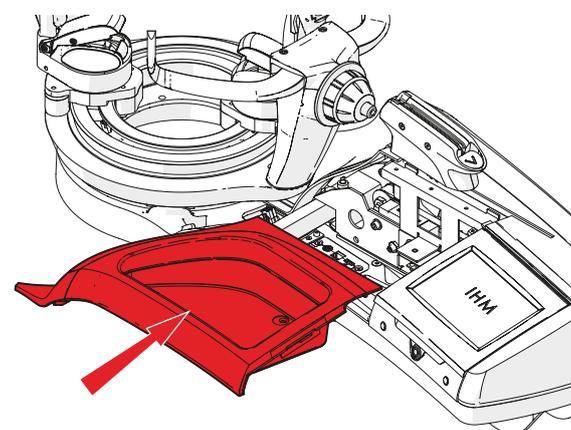
3. Sorgfältig vorgehen. Die Kante der vorderen unteren Abdeckung (A) verläuft innerhalb des Gehäuserands (B).

4. Bringen Sie die Sicherheitschraube (E) und die Unterlegscheibe mit einem 4-mm-Inbuschlüssel wieder an.



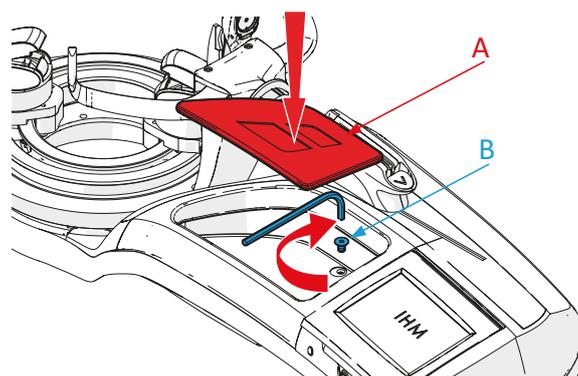
Einsetzen der Mulde

- Die Mulde wieder einsetzen.



Ziehen Sie die TBCHC-Schraube (B) am Boden der Mulde mit einem 3-mm-Inbuschlüssel wieder fest an.

- Legen Sie die Schaumstoffmatte (A) wieder in die Mulde.





6.2 AUSWECHSELN DES DISPLAYMODULS

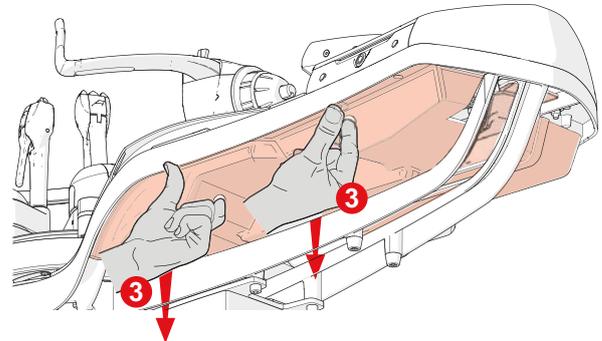
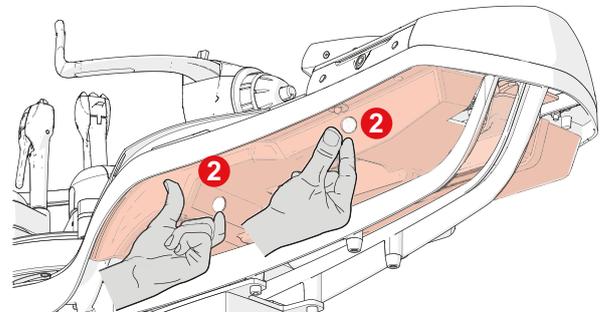
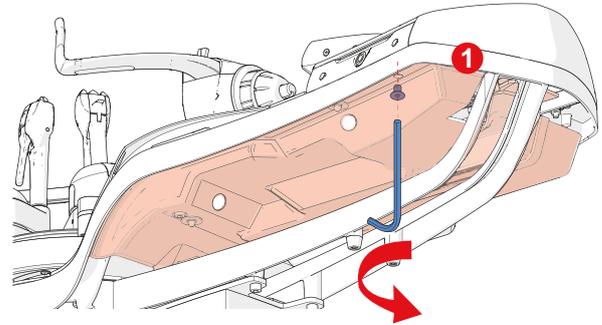
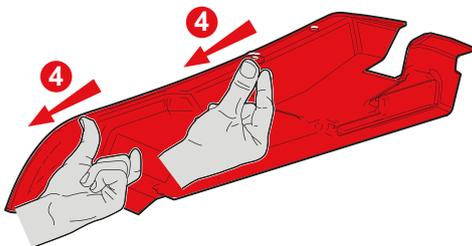
Achten Sie darauf, dass Sie die **Bespannungsmaschine** vor allen **Wartungsarbeiten** ausschalten. Ziehen Sie das **Netzkabel** aus der **Steckdose**.

Benötigte Werkzeuge für diesen Vorgang:

- 3-mm-Inbusschlüssel (im Lieferumfang enthalten).
- 4-mm-Inbusschlüssel (im Lieferumfang enthalten).

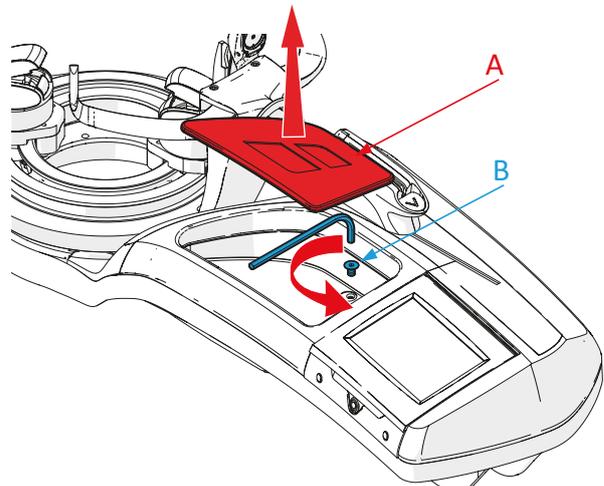
Entfernen der unteren vorderen Abdeckung

1. Entfernen Sie die Sicherheitsschraube (und ihre Unterlegscheibe) mit einem 4-mm-Inbusschlüssel
2. Stecken Sie Ihre Finger in die Löcher der unteren Abdeckung, um einen Halt zu haben.
3. Ziehen Sie die untere Abdeckung nach unten.
4. Verschieben Sie die untere Abdeckung nach links, damit sie freigegeben wird.

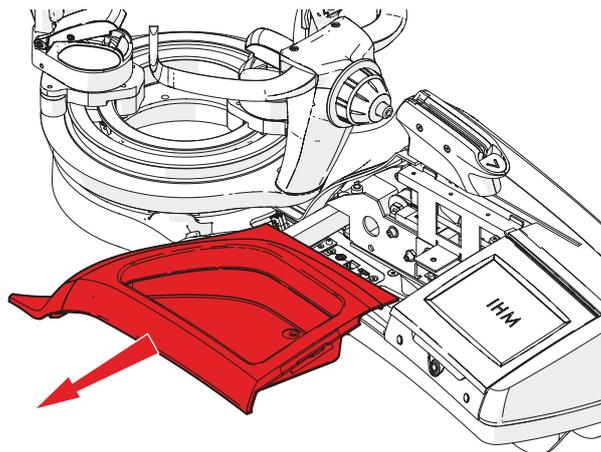


Abnehmen der Mulde

- Entfernen Sie die **Schaumstoffmatte (A)** vom Boden der Mulde..
- Lösen Sie die **TBCHC-Schraube (B)** am Boden der Mulde mit einem 3-mm-Inbusschlüssel.



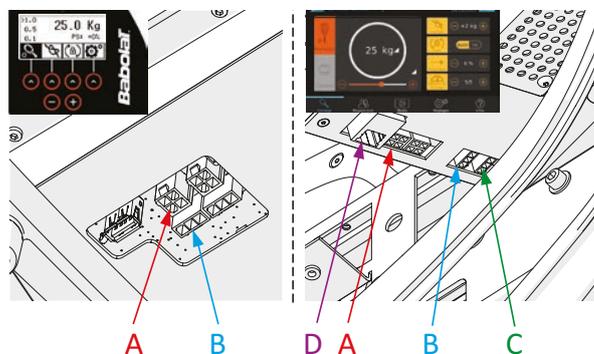
- Entfernen Sie die Mulde, indem Sie sie zu sich heranziehen.



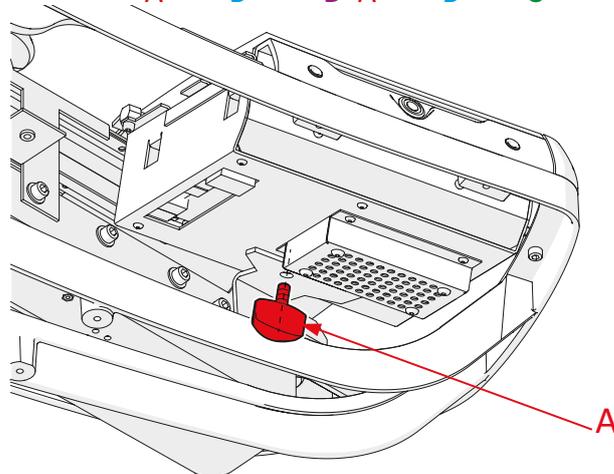
Entfernen des Displaymoduls

- Trennen Sie die an das Displaymodul angeschlossenen Kabel (Displaystromversorgung und Drehrahmenbremse).

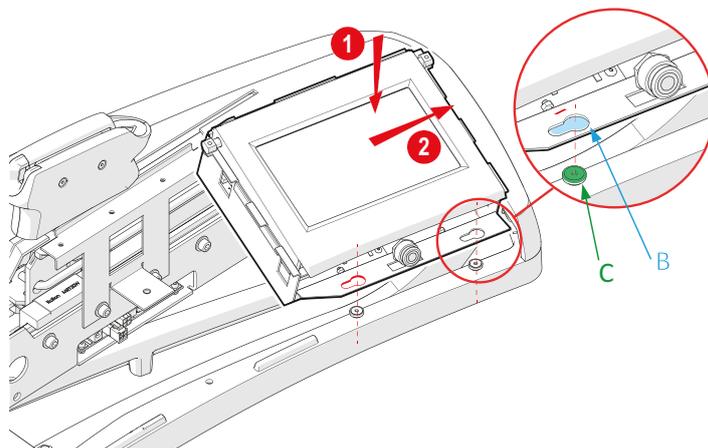
- Stromversorgung des Displays **(A)**.
- Drehrahmenbremse **(B)**.
- Stromversorgung elektrischer Standfuß **(C)**.
- RJ 45-Kabel **(D)** (EVOLUTION TOUR auf Standfuß)



- Lösen Sie die Flügelschraube **(A)** an der Unterseite des Displaymoduls.



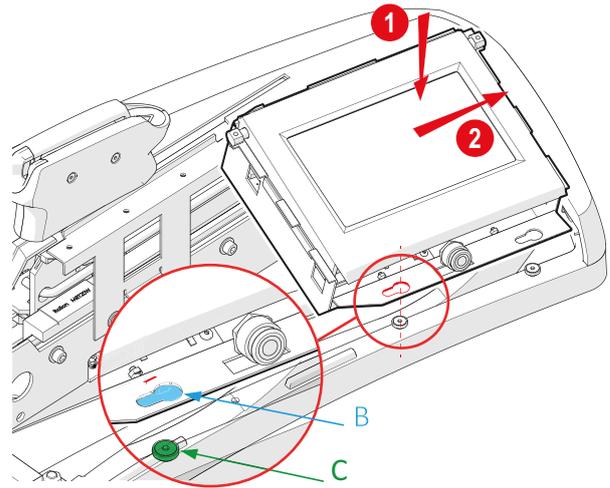
- Schieben Sie das Displaymodul nach links **(1)** um dessen Langlöcher **(B)** von den beiden Pilzkopfschrauben **(C)** zu lösen.
- Ziehen Sie das Displaymodul nach oben **(2)**.



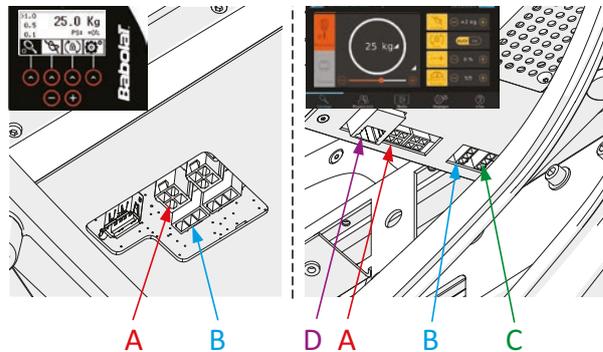


Aufsetzen des Displaymoduls

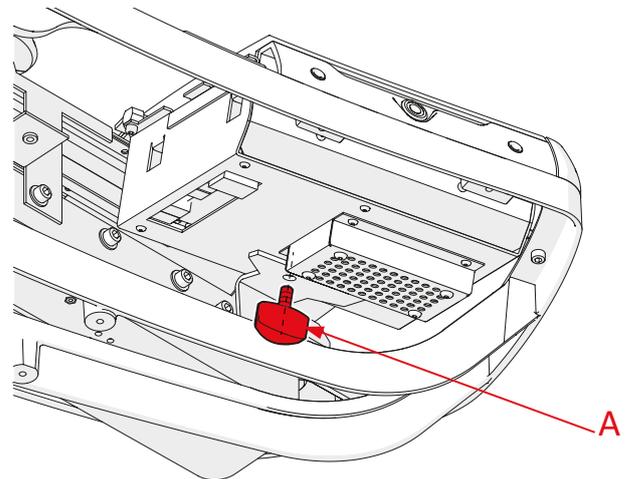
- Positionieren **(1)** Sie den Bildschirm so, dass die **Langlöcher (B)** mit den beiden **Pilzkopfschrauben (C)**.
- Wenn die beiden **Pilzkopfschrauben (C)** in den **Langlöchern (B)**, sind, schieben Sie das Displaymodul nach rechts **(2)** bis zum Anschlag.



- Schließen Sie die Kabel des Displaymoduls (Displaystromversorgung und Drehrahmenbremse) wieder an.
 - Stromversorgung des Displays **(A)**.
 - Drehrahmenbremse **(B)**.
 - Stromversorgung elektrischer Standfuß **(C)**.
 - RJ 45-Kabel **(D)** (EVOLUTION TOUR auf Standfuß)

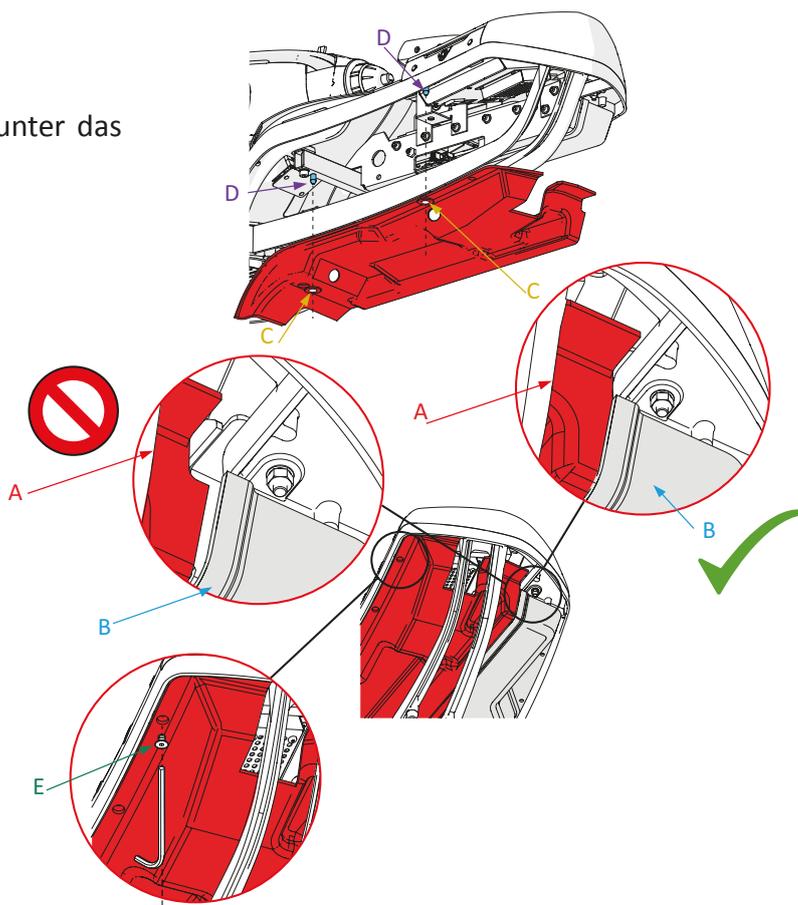


- Schrauben Sie die Flügelschraube **(A)** an der Unterseite des Displaymoduls handfest ein.



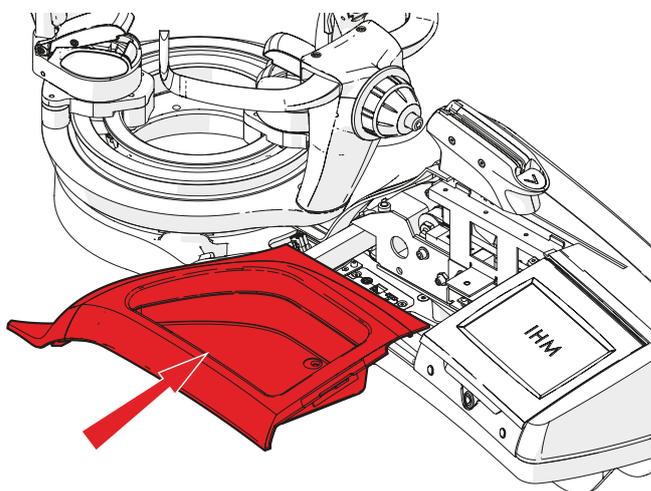
Wiederaufsetzen der vorderen unteren Abdeckung.

1. Schieben Sie die untere Abdeckung unter das Chassis.
2. Die Löcher (C) in der unteren Abdeckung müssen in die Stifte (D) des Chassis passe.
3. Sorgfältig vorgehen, Schritte 2 und 3. Die Kante der vorderen unteren Abdeckung (A) verläuft innerhalb des Gehäuserands (B).
4. Bringen Sie die Sicherheitsschraube (E) (und ihre Unterlegscheibe) wieder an und ziehen Sie sie mit dem 4-mm-Inbusschlüssel fest.

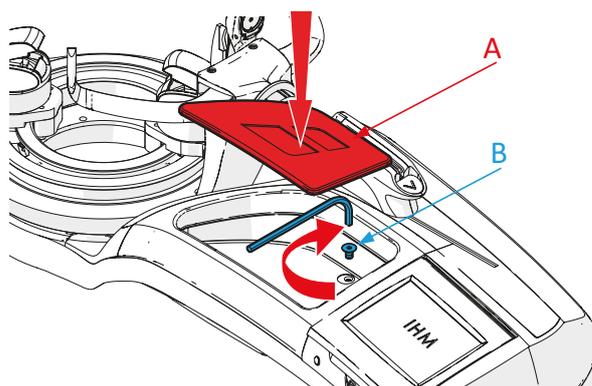


Wiedereinsetzen des Fachs

- Setzen Sie das Fach wieder ein.



- Ziehen Sie die HSHC-Pilzschraube (B) im Boden des Tablett mit dem 3-mm-Inbusschlüssel fest.
- Positionieren Sie den Schaumstoffeinsatz (A) wieder im Boden des Tablett.





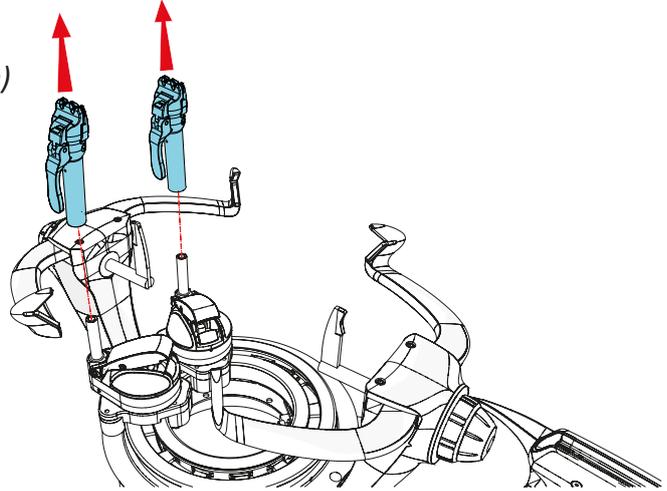
6.3 AUSTAUSCH DES DREHRAHMENS



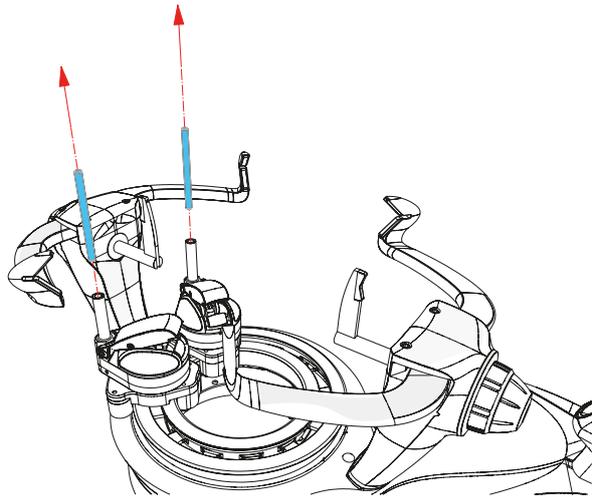
Achten Sie darauf, dass Sie die **Bespannungsmaschine** vor allen **Wartungsarbeiten** ausschalten. Ziehen Sie das **Netzkabel** aus der **Steckdose**.

Benötigte Werkzeuge für diesen Vorgang:
- 13-mm-Steckschlüssel (im Lieferumfang enthalten)

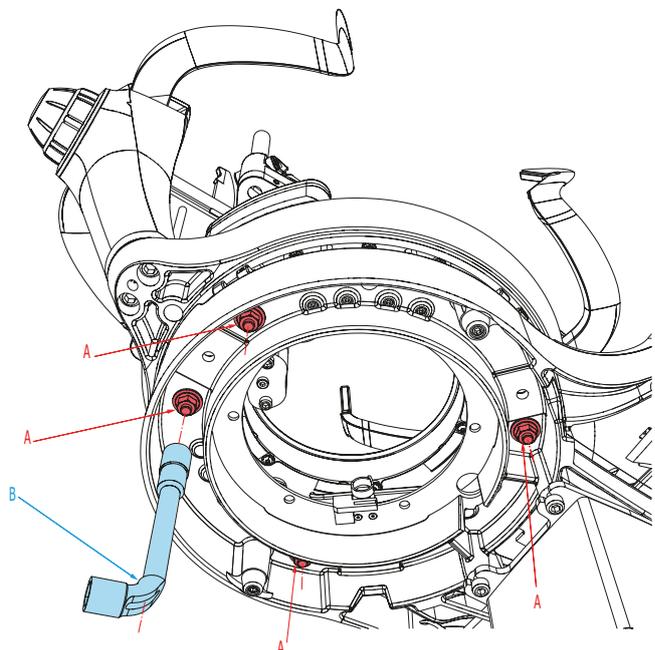
- Entfernen Sie die beiden Spannzangen.



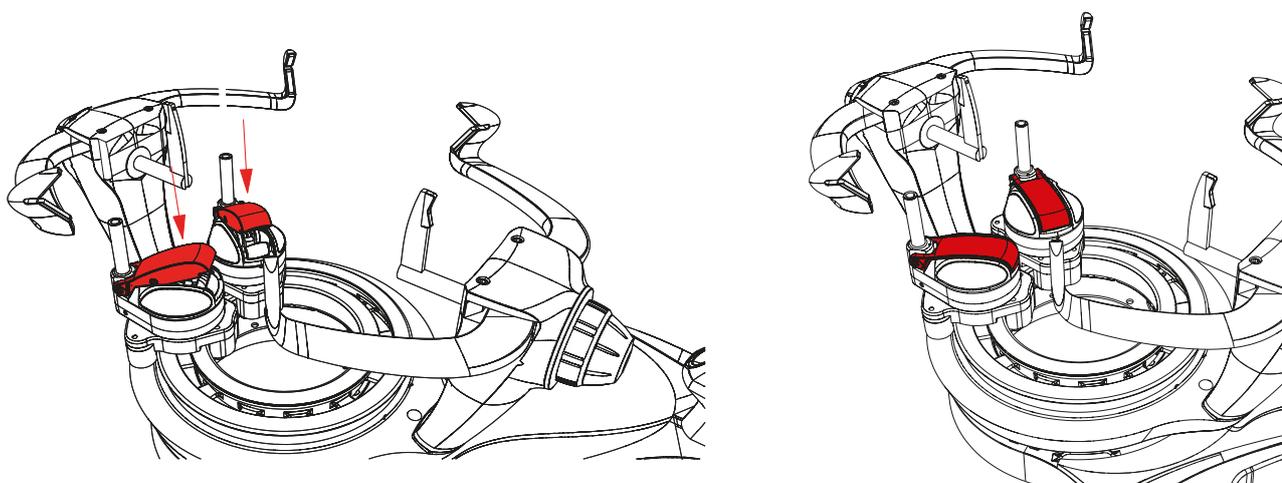
- Entfernen Sie die beiden Stützstäbe.



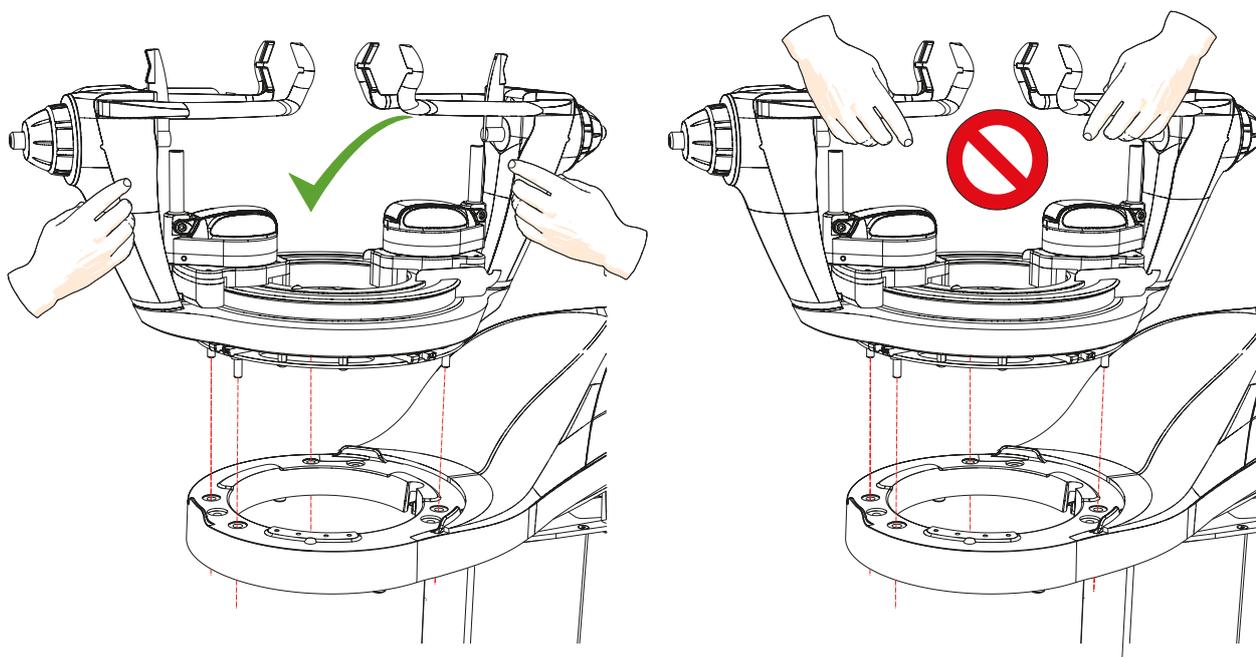
- Lösen Sie die 4 Muttern **(A)** mit denen der Drehrahmen befestigt ist, mit einem 13-mm-Steckschlüssel **(B)**.



- Schließen Sie die ROTEN Hebel.



- Heben Sie den Drehrahmen nur an den Pfosten an und halten Sie ihn waagrecht (nicht an den Armen anheben).

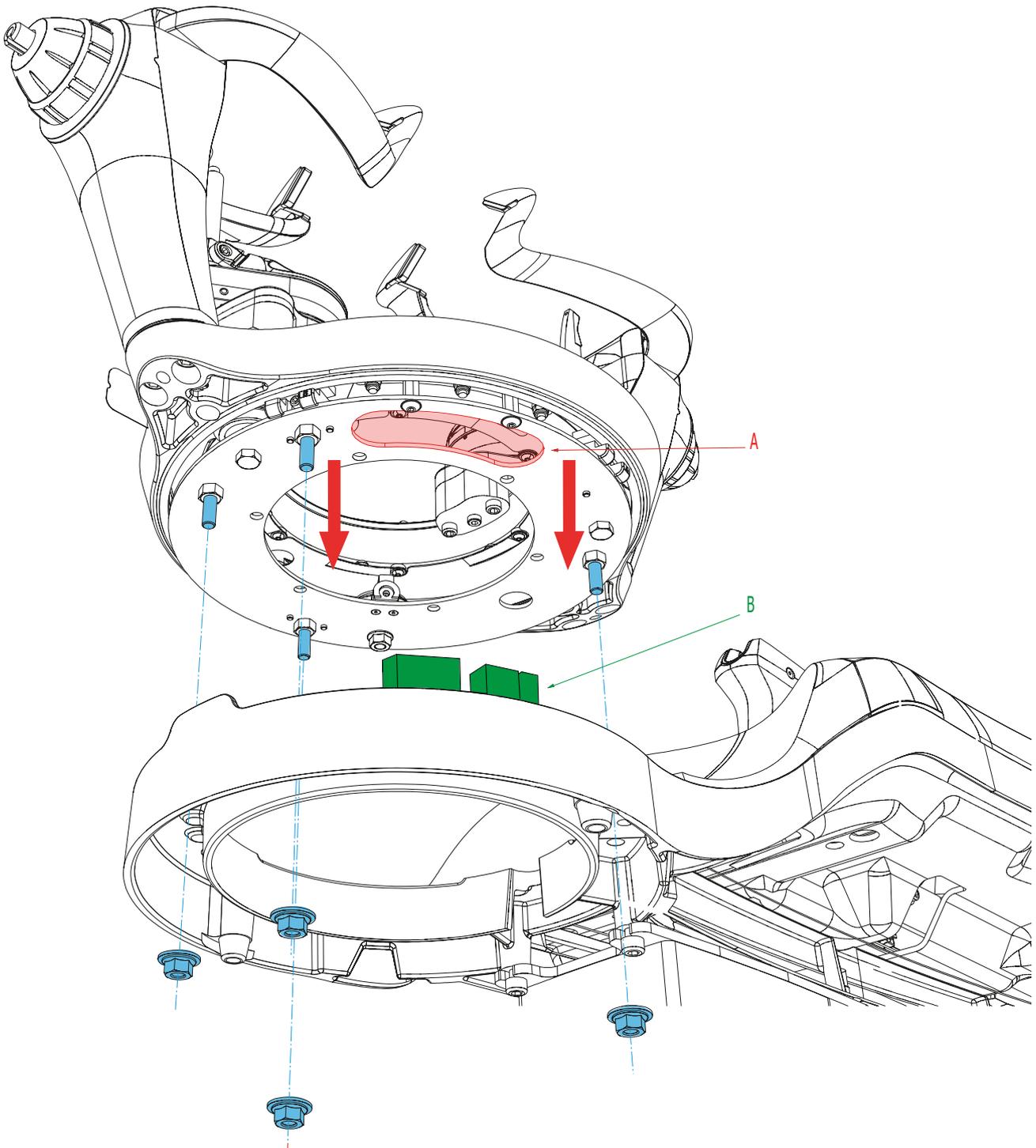




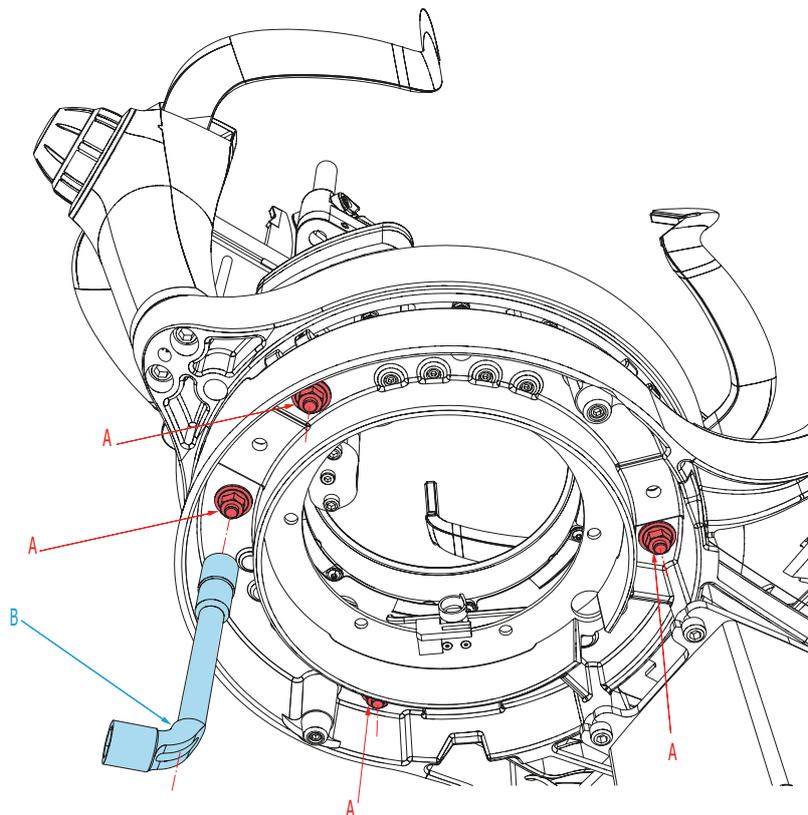
Aufsetzen des Drehrahmens

Positionieren Sie den neuen Drehrahmen so, dass die **Befestigungsstiften** die vier dafür vorgesehenen Bohrungen im Chassis passen. (Die Löcher haben nicht denselben Abstand, um die richtige Ausrichtung des Drehrahmens zu gewährleisten).

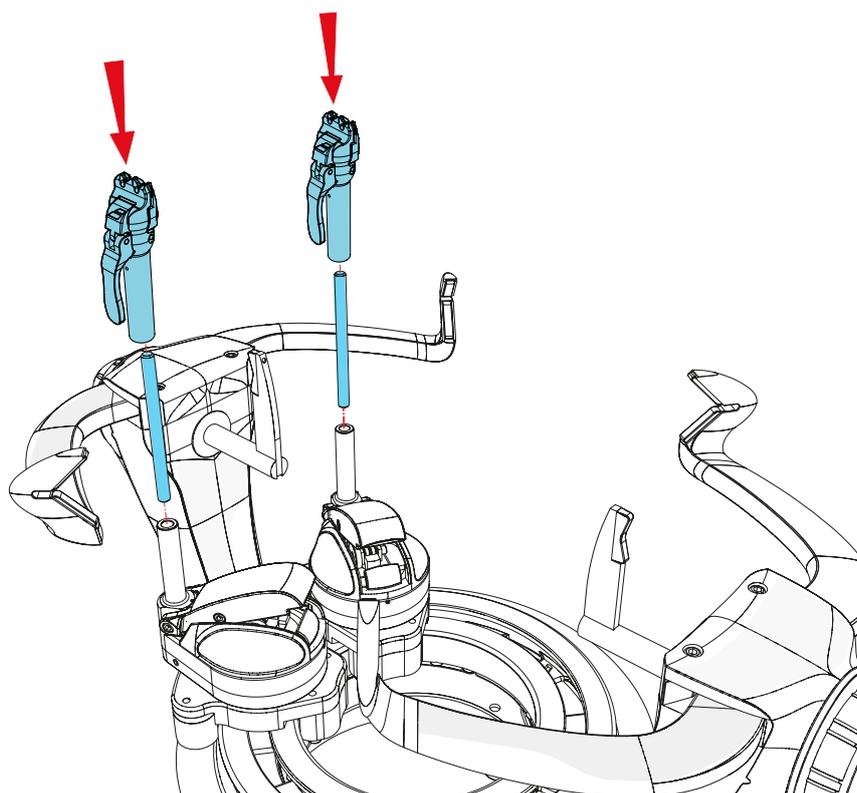
Stellen Sie sicher, dass das Langloch in der Platt **(A)** des Drehrahmens vertikal zu den **Elektromagneten (B)** ausgerichtet ist.



- Schrauben Sie die 4 Muttern zur Befestigung des Drehrahmens (A) mit dem 13-mm-Steckschlüssel (B) wieder fest.



- Setzen Sie die beiden Stützstäbe wieder ein, dann die beiden Spannzangen.





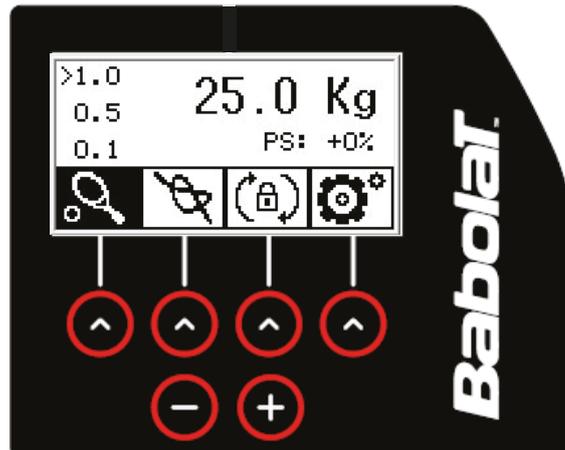
7 VERWENDUNG DES MONOCHROM-DISPLAYS

7.1 EINSCHALTEN/AUSSCHALTEN/STANDBY

7.1.1 Einschalten

Um die Maschine einzuschalten, müssen Sie den Hauptschalter drücken.

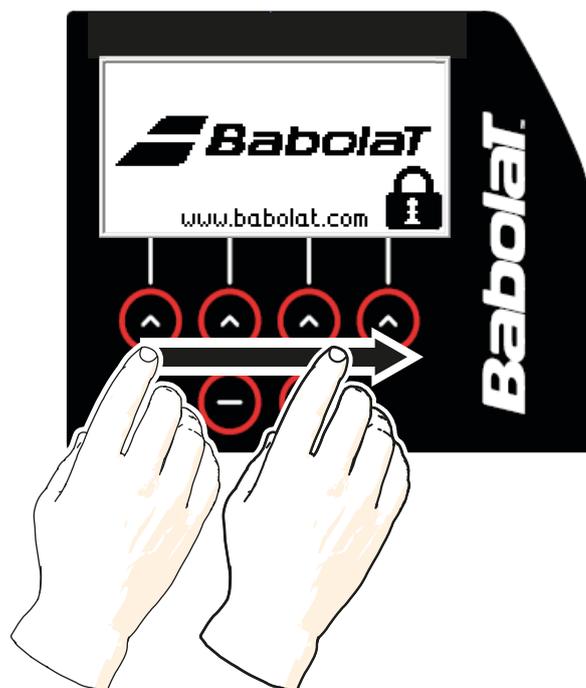
Das Display zeigt einige Sekunden lang das **BABOLAT**-Logo und dann das Bespannungsmenü:



7.1.2 In den Standby-Modus wechseln

Um die Maschine in den Standby-Modus zu versetzen, drücken Sie kurz auf den Hauptschalter.

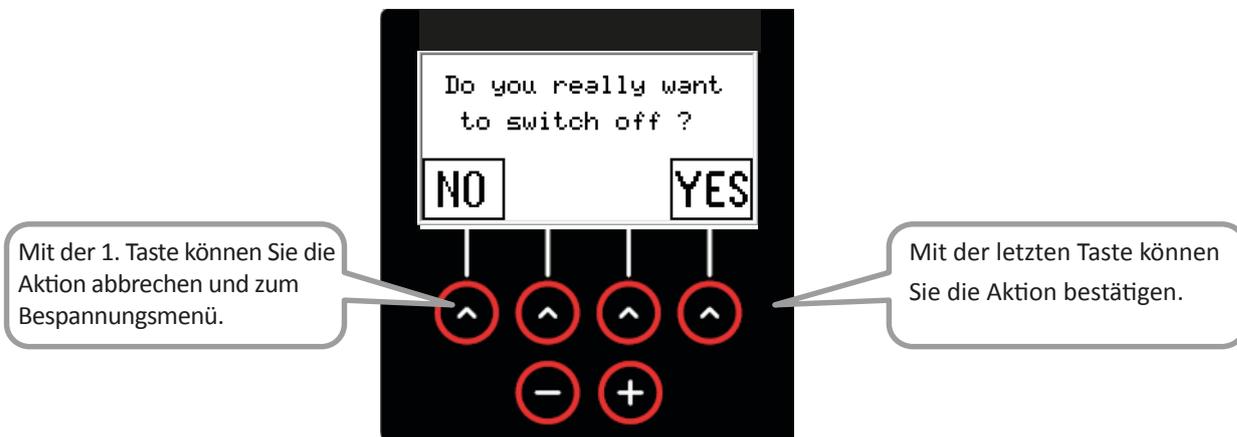
Um den Standby-Modus zu verlassen, drücken und ziehen Sie alle Pfeile von links nach rechts.



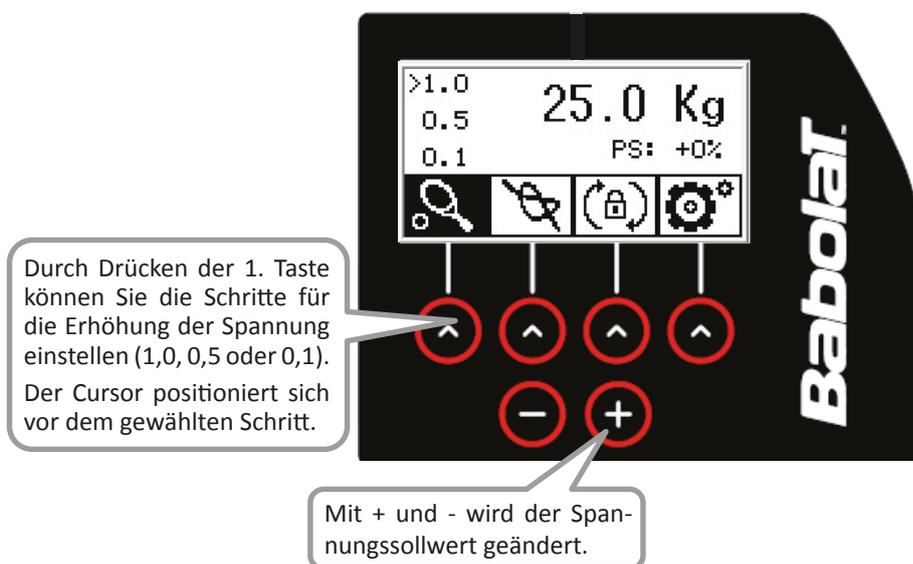
7.1.3 Herunterfahren der Maschine

Um die Maschine auszuschalten, drücken Sie lange auf den Hauptschalter, es erscheint ein Bildschirm, auf dem Sie Ihre Auswahl bestätigen müssen.

Wenn Sie auf „NO“ drücken, kehren Sie zum Bespannungsmenü zurück.



7.2 BESPANNUNGSMENÜ





7.3 KNOTENÜBERSPANNUNG

Anzeige der Gesamtspannung (einschließlich der Knotenüberspannung).

Anzeige der Knotenüberspannung.

Durch Drücken der 2. Taste können Sie die Knotenüberspannung aktivieren, deaktivieren oder einstellen. Wenn das Symbol auf einen schwarzen Hintergrund wechselt, wird die Überspannung angewendet. Diese Funktion schaltet sich nach dem nächsten Spannvorgang automatisch aus.

Mit + und – wird der Sollwert für die Knotenüberspannung geändert. Die Spannung ändert sich an 2 Stellen (Knotenüberspannung und globale Überspannung).

7.4 DREHRAHMENBREMSE

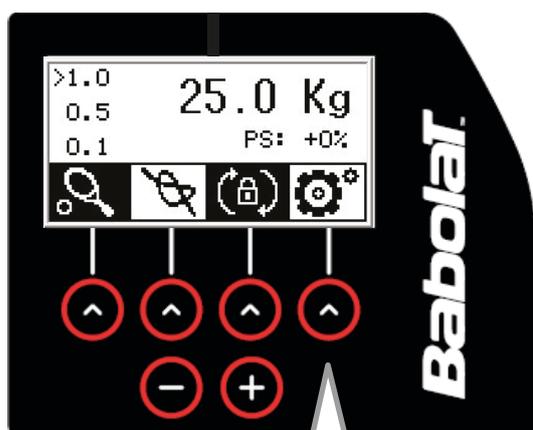
Durch Drücken der 3. Taste können Sie die Drehrahmenbremse ein- oder ausschalten (das Symbol wird schwarz hinterlegt, wenn die Bremse betätigt wird).

7.5 EINSTELLUNGEN

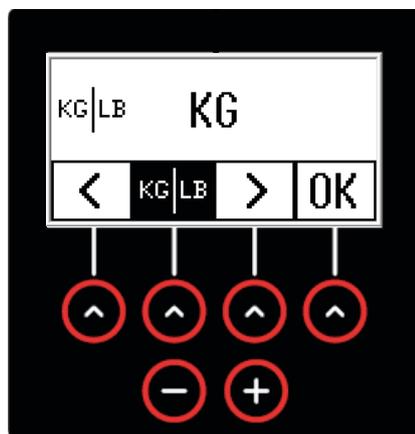
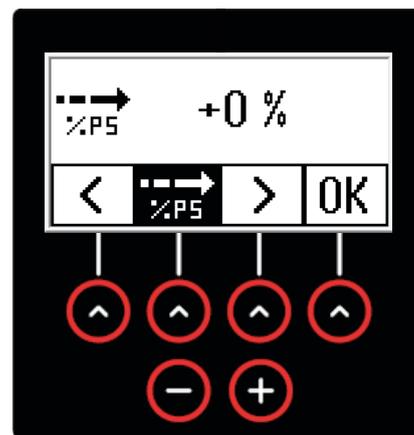
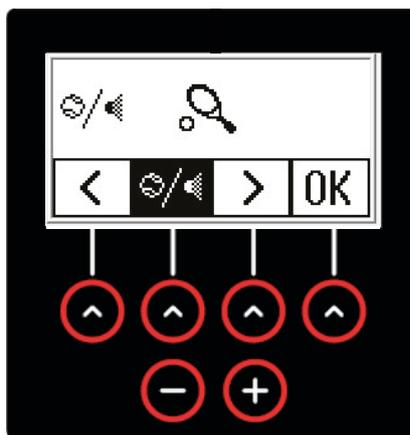
Drücken Sie die 4. Taste, um auf die Einstellungen zuzugreifen. Mit den Pfeilen können Sie zum vorherigen oder nächsten Untermenü der Einstellung wechseln.

Durch Drücken von OK wechselt das System zurück zum Hauptbildschirm (Bespannungsmenü).

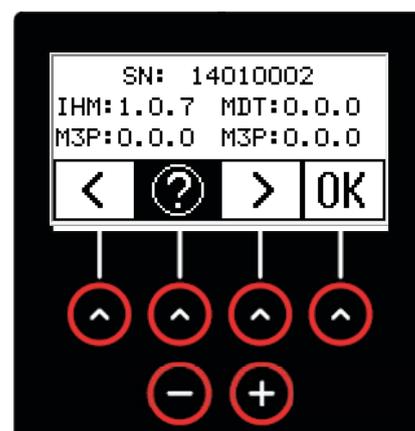
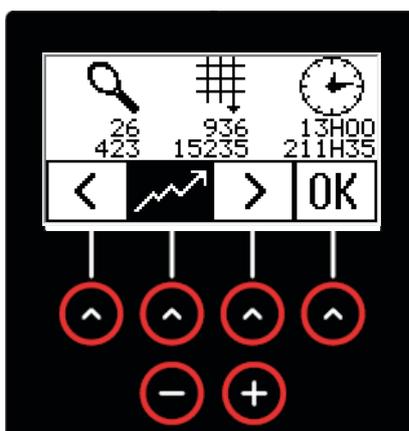
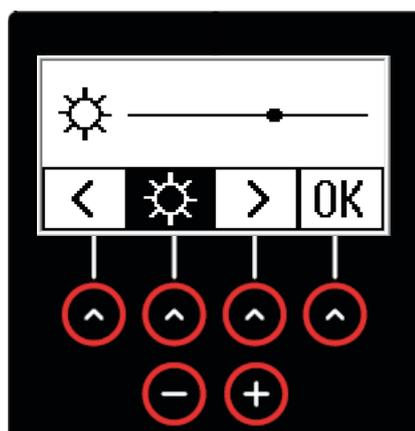
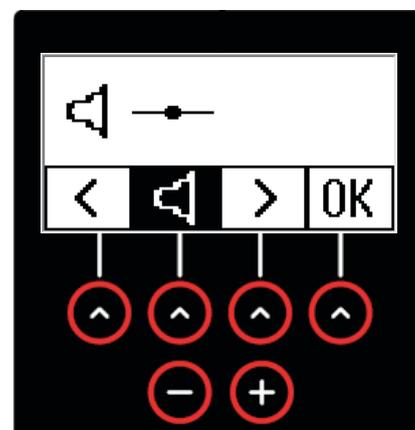
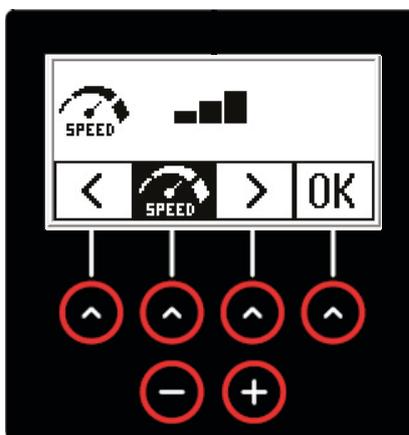
Mit + und - ändern sich die Werte in den schwarz markierten Menüs (außer dem Statistik- und dem Informationen-Untermenü (nächste Seite)).



Drücken Sie die 4. Taste, um auf die Einstellungen zuzugreifen.



Mit + und - können Sie von kg zu lbs wechseln.

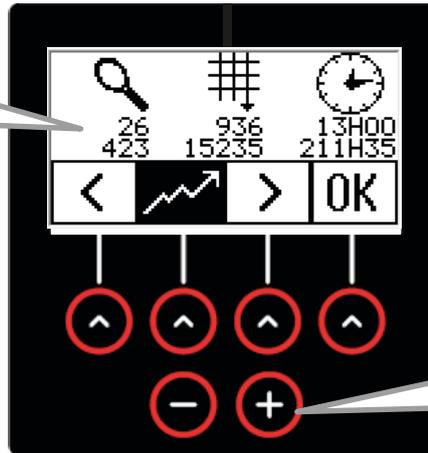




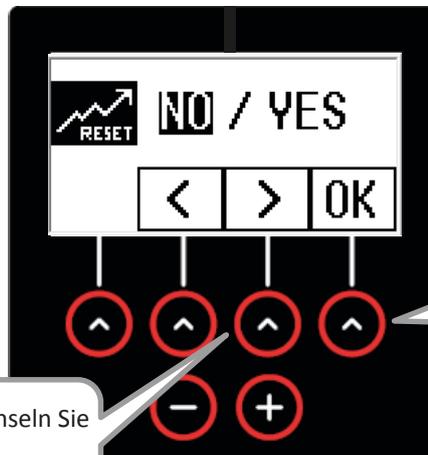
7.5.1 Statistische

Statistische Daten, von links nach rechts und von unten nach oben:

- 1 - Anzahl der bespannten Rackets seit Beginn und seit dem letzten Zurücksetzen auf 0.
- 2 - Anzahl der Spannvorgänge seit Beginn und seit dem letzten Zurücksetzen auf 0.
- 3 - Anzahl der Nutzungsstunden der Maschine von Anfang an und seit dem letzten Zurücksetzen auf 0.



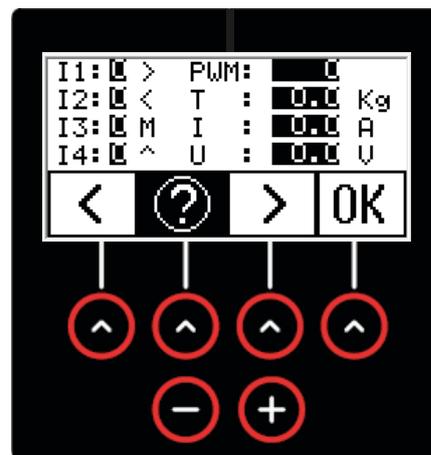
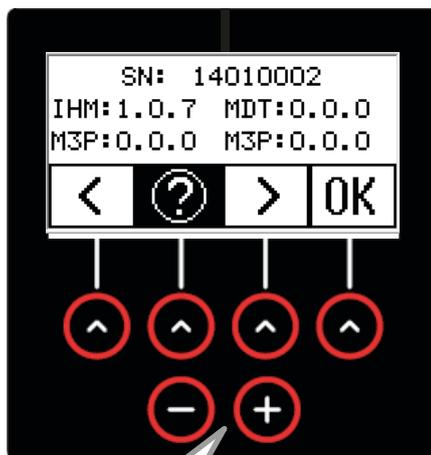
Mit + und - wechseln Sie den Bildschirm und haben Zugriff auf die Möglichkeit, den ersten Zähler auf 0 zurückzusetzen. (Der 2. Zähler behält den Verlauf der Maschine).



Sie müssen dann die 4. Taste drücken, um Ihre Wahl zu bestätigen und zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.

Mit der 2. und 3. Taste wechseln Sie von No zu Yes.

7.5.2 Informations



Mit + und - wechseln Sie den Bildschirm und erhalten Zugang zu weiteren Informationen über die Funktionsweise der Maschine.
Nur zu verwenden, wenn der **BABOLAT**-Kundendienst Sie dazu auffordert.

8 VERWENDUNG DES FARB-TOUCHSCREENS

8.1 EINSCHALTEN/AUSSCHALTEN/STANDBY

8.1.1 Einschalten

Um die Maschine einzuschalten, müssen Sie den Hauptschalter drücken.

Der Bildschirm durchläuft folgende Schritte:

- Anzeige des **BABOLAT**-Logos (für ca. 15 Sekunden), das mit dem Logo des Geschäfts gekoppelt ist, sofern es konfiguriert ist (siehe Abschnitt 8.4.4.4)
- Zugriff auf den Bildschirm zur Auswahl des Auswahlmodus (siehe Abschnitt 8.3)

Der Bildschirm beim Einschalten sieht folgendermaßen aus, wenn Sie kein Logo konfigurieren:



Ein Platz unter dem **BABOLAT**-Logo ist für das Hinzufügen des Shop-Logos (gestrichelter Bereich unten) reserviert, sofern es konfiguriert ist (siehe Abschnitt 8.4.4.4).

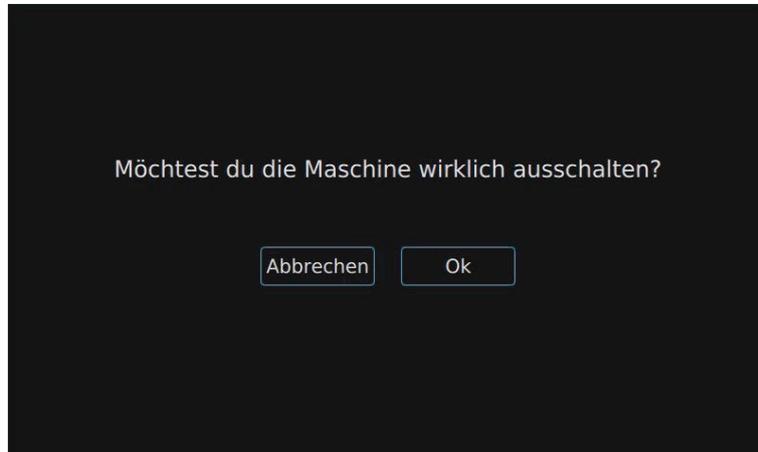




8.1.2 Herunterfahren der Maschine

Um die Maschine auszuschalten, drücken Sie lange auf den Hauptschalter, es erscheint ein Bildschirm, auf dem Sie Ihre Auswahl bestätigen müssen.

Wenn Sie auf „Annuler“ (Abbrechen) drücken, kehren Sie zum Bespannungsmenü zurück.



8.1.3 Zeitverzögerung

Für den Standby-Modus des Displays sind zwei Zeitverzögerungen eingerichtet:

- Kurze Zeitverzögerung: Displayschoner mit mittlerer Lichtintensität nach 2 Minuten Inaktivität. Um aus diesem Standby-Modus herauszukommen, berühren Sie einfach das Display oder drücken die Taste „Zyklusstart“. (Die Nutzung des Saitenmessgeräts beendet nicht den Standby-Modus).
- Lange Zeitverzögerung: Langer Displayschoner, das Display ist schwarz, aber die LEDs der Hauptschalter und der Zyklusstart-Taste leuchten weiter (siehe Einstellungen: Abschnitt 8.4.4.8). Um aus diesem langen Standby-Modus herauszukommen, drücken Sie den Hauptschalter. Die Anzeige kehrt zur Auswahlseite des Auswahlmodus zurück (siehe Abschnitt 8.3).

Der Bildschirm kann durch kurzes Drücken des Hauptschalters in den Standby-Modus versetzt werden.

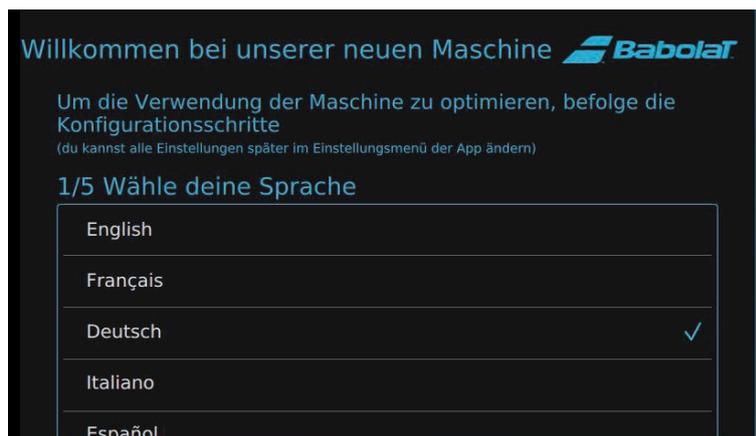
8.2 ERSTSTARTMODUS

Wenn Sie Ihre Maschine zum ersten Mal einschalten, werden Sie durch einige Bildschirme geführt, um sie einzurichten. Alle Einstellungen können anschließend im Menü „Einstellungen“ geändert werden.

Im ersten Schritt werden Sie aufgefordert, Ihre Sprache auszuwählen und dann zu bestätigen. Sie können auf dem Bildschirm nach unten scrollen.

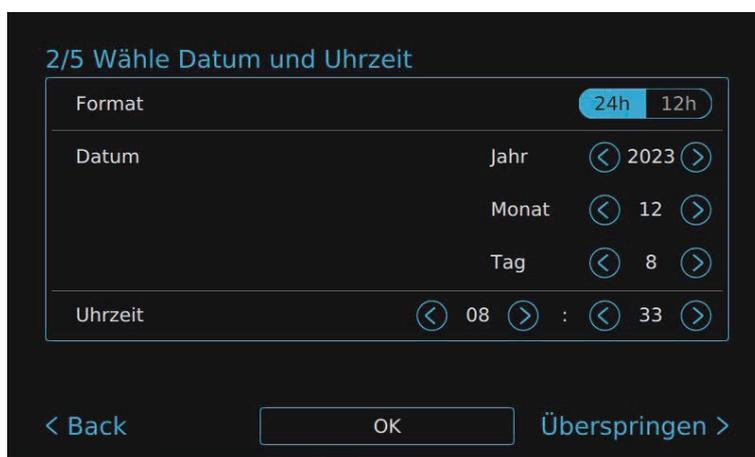
Standardmäßig ist die Anweisung auf Englisch, aber sie ändert sich je nach Auswahl.

Zu jeder Zeit können Sie mit „Überspringen“ zum nächsten Schritt oder mit „Zurück“ zum vorherigen Schritt wechseln.



Im zweiten Schritt wird Ihnen angeboten, die Uhrzeit und das Datum einzustellen.

Sie können das Anzeigeformat der Uhrzeit einstellen und dann das Datum und die Uhrzeit festlegen.



Der dritte Schritt bietet Ihnen folgende Möglichkeiten:

- Erstellen eines neuen Profils, indem Sie „Nouveau profil“ (Neues Profil) antippen (siehe Abschnitt 8.3.1)
- Ohne Profil zugreifen, indem Sie „Sans profil“ (Ohne Profil) antippen

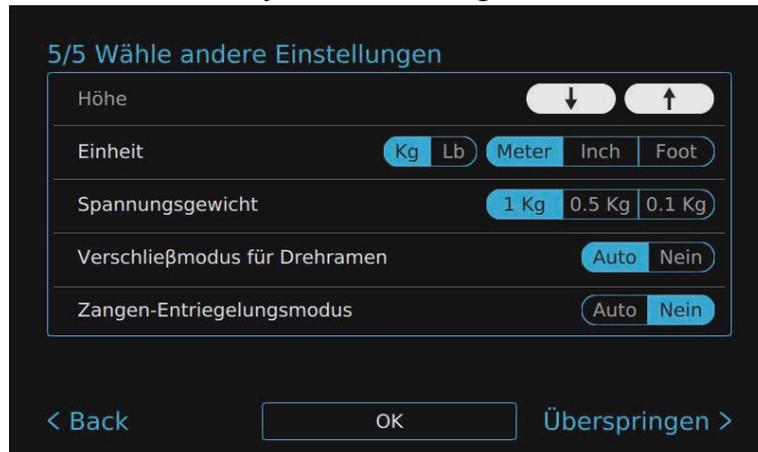


Im vierten Schritt haben Sie die Möglichkeit, das Logo Ihrer Wahl auf dem Startbildschirm der Maschine anzuzeigen. Sie erhalten eine Vorschau des Startbildschirms mit dem von Ihnen gewählten Logo (siehe „Logokonfiguration“, Abschnitt 8.4.4.4).





Im fünften Schritt haben Sie die Möglichkeit, bestimmte Einstellungen zu konfigurieren, die in Ihrem Profil gespeichert werden und die Sie bei jeder Anmeldung wiederfinden.



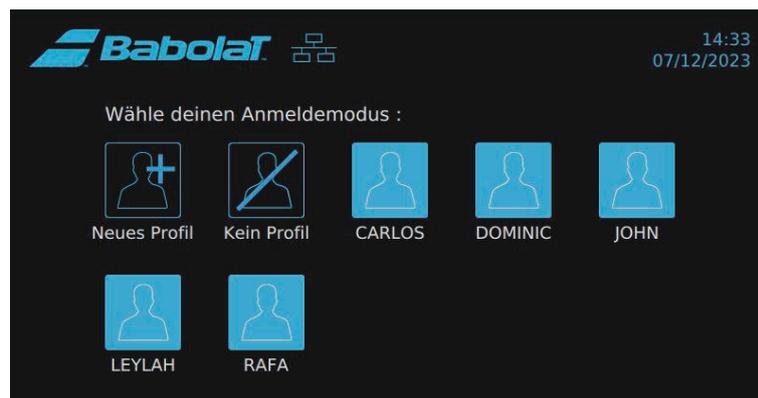
Hinweis: Üben Sie beim Anheben des Standfußes einen geringen Druck auf den Bildschirm aus. Die Maschine ist eingerichtet. Sie gelangen dann zum Bespannungsmenü.



8.3 WAHL DES BENUTZERPROFIL

Es erscheint ein Bildschirm mit folgenden Möglichkeiten:

- Neues Benutzerprofil erstellen, indem Sie „Nouveau profil“ (Neues Profil) antippen
- Sich mit einem bestehenden Profil anmelden, indem Sie das Profil auswählen
- Ohne Profil zugreifen, indem Sie „Sans profil“ (Ohne Profil) antippen



8.3.1 Benutzerprofil erstellen

Wenn Sie sich dafür entschieden haben, ein neues Profil zu erstellen, gelangen Sie zu einem Formular. Füllen Sie die Felder „Nom“ (Name) (einziges Pflichtfeld), „E-mail“ (E-Mail), „Pays“ (Land) und „Ville“ (Stadt) aus. Wählen Sie Ihre Sprache.

Vergessen Sie nicht, am Ende zu speichern, indem Sie „Enregistrer“ (Speichern) antippen.

The screenshot shows the registration form with the following elements:

- Top bar: Babolat logo, time 14:35, date 07/12/2023, and a user icon.
- Navigation: '< Back' button.
- Instruction: 'Fülle die folgenden Felder aus :'
- Profile picture: Placeholder with 'Ein Profilbild herunterladen'.
- Form fields: 'Name' (Pflichtfeld max. 12 Zeichen), 'E-mail', 'Land', and 'Stand'.
- Language: Dropdown menu set to 'Deutsch'.
- Checkbox: 'Ich möchte mein Profil mit einem Passwort schützen'.
- Action: 'Speichern' button.

Um das Formular auszufüllen, tippen Sie in ein Feld oder wischen Sie von unten nach oben, um die Tastatur einzublenden.

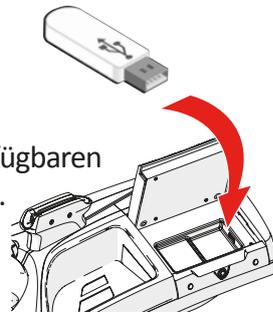
This screenshot shows the same registration form as above, but with a virtual keyboard displayed over the bottom half of the screen. The keyboard includes letters, numbers, and symbols, indicating that the user is ready to input text into the form fields.

Um Ihr Foto hochzuladen, tippen Sie auf „Télécharger une photo“ (Foto hochladen). Es erscheint ein Dialogfeld, in dem Sie aufgefordert werden, einen USB-Stick einzustecken.

Sie können Ihre Aktion rückgängig machen und zum vorherigen Bildschirm zurückkehren oder einen USB-Stick einstecken und zum nächsten Bildschirm wechseln.

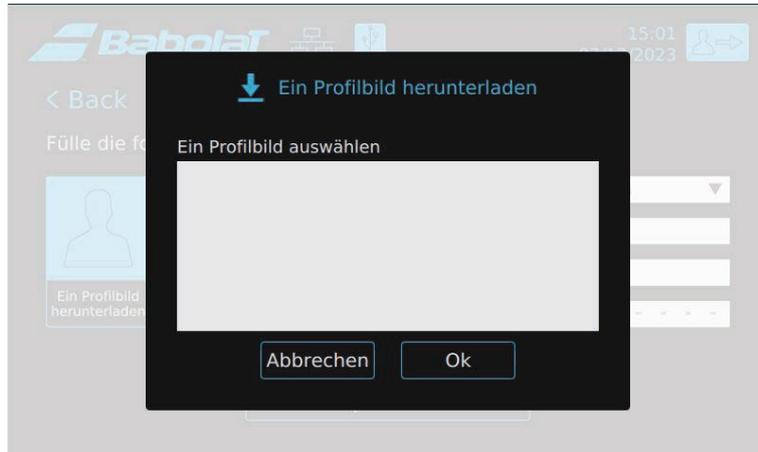
The screenshot shows a dialog box overlaying the registration form. The dialog box has the following content:

- Title: 'Ein Profilbild herunterladen' with a download icon.
- Text: 'Bitte einen USB Stick anschließen, um ein Profilbild herunterzuladen'.
- Action: 'Abbrechen' button.



Stecken Sie Ihren USB-Stick in den verfügbaren Anschluss, indem Sie das Display anheben.

Wählen Sie Ihr Foto aus der Liste aus (das Foto muss im Stammverzeichnis des USB-Sticks, nicht in einem Ordner abgelegt sein, damit es erkannt wird). Akzeptierte Formate: .png, .bmp, .jpeg und .jpg. (max. 100 KB).



Sie können Ihr Profil mit einem Code schützen. Dies geschieht in zwei Schritten (Auswahl des Codes und dann Bestätigung).

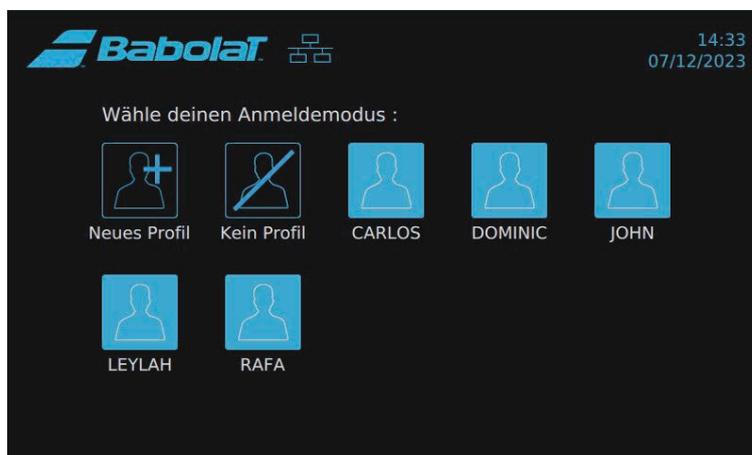


Vergessen Sie nicht zu speichern, indem Sie „Enregistrer“ (Speichern) antippen.



8.3.2 Auswahl eines bestehenden Profils

Tippen Sie auf das gewünschte Profil. Wenn Sie es mit einem Code geschützt haben, werden Sie dann nach diesem Code gefragt. Dasselbe gilt, wenn Sie den Modus „Sans profil“ (Ohne Profil) wählen.



Sie haben die Möglichkeit, die Arbeitshöhe in Ihrem Profil zu speichern. Sobald Sie sich mit Ihrem Profil verbunden haben, stellt sich die Maschine automatisch auf die Arbeitshöhe ein.

Sie haben die Möglichkeit, die Anpassung zu stoppen, indem Sie auf „Arrêt d’urgence“ (Notstopp) drücken.



In einem Dialogfeld werden Sie dann gefragt, was Sie tun möchten. Sie können:

- Die automatische Anpassung fortsetzen, indem Sie auf „Continuer“ (Weiter) drücken
- Die automatische Anpassung beenden, indem Sie auf „Annuler“ (Abbrechen) drücken
- Die Höhe manuell einstellen, indem Sie auf die Pfeile drücken.





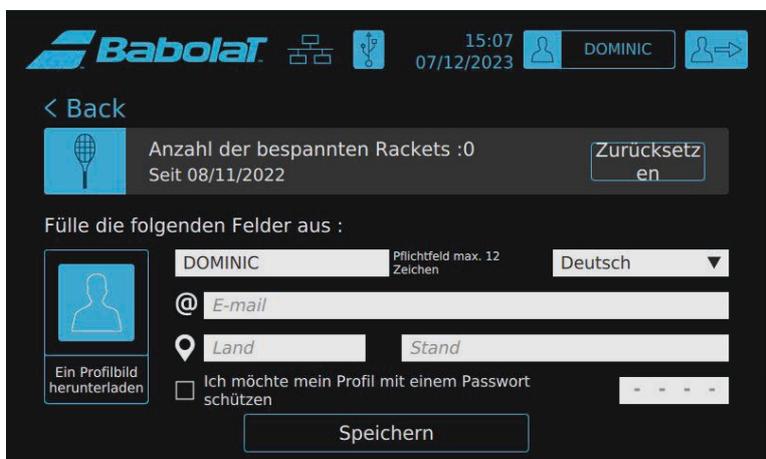
8.3.3 Im profil gespeicherte Elemente

Die folgenden Einstellungen sind mit dem Profil verknüpft (siehe Abschnitt 8.4.4):

- Höhe der Maschine
- Maßeinheiten
- Keine Erhöhung der Spannung
- Modus Drehrahmenbremse
- Art der Spannungsentlastung
- Sprachen
- Signaltöne

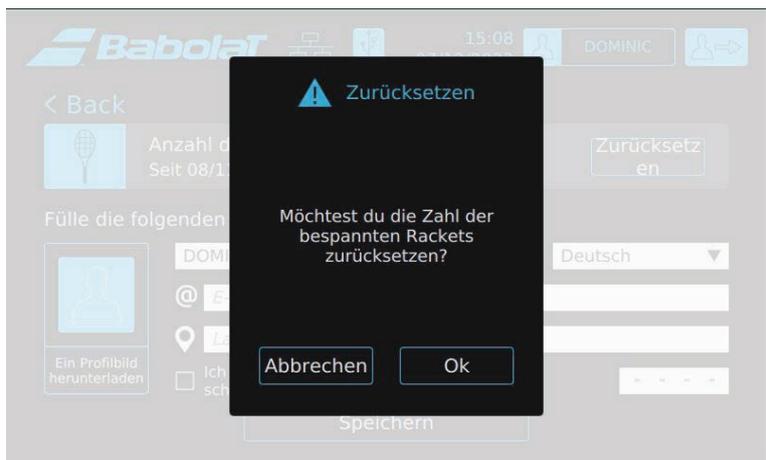
Wenn Sie in der oberen Leiste auf Ihren Benutzernamen drücken, können Sie Ihre eigenen Statistiken einsehen oder Ihr Profil bearbeiten.

Sie können zum vorherigen Display zurückwechseln, indem Sie auf den Pfeil „Retour“ (Zurück) drücken.



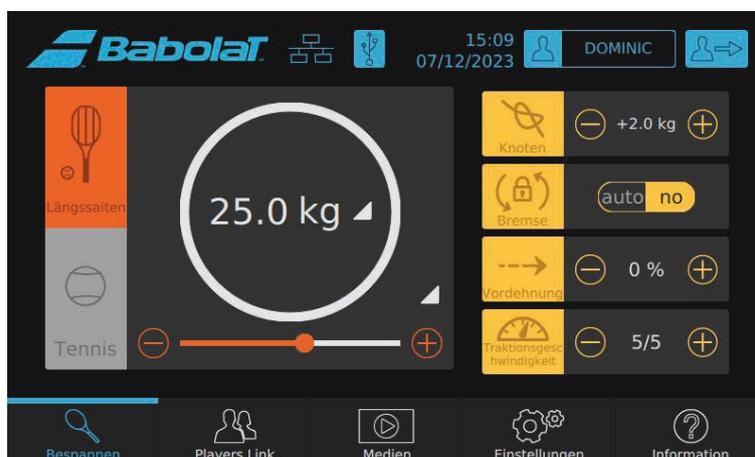
Sie können Ihre eigene Statistik auf 0 zurücksetzen, indem Sie auf „Raz“ (Zurücksetzen) drücken.

Es erscheint ein Bestätigungsfenster, in dem Sie Ihre Wahl mit „OK“ oder „Annuler“ (Abbrechen) bestätigen können.



8.3.4 Benutzerprofil abmelden

Sie können sich von Ihrem Profil abmelden, indem Sie auf folgendes Symbol tippen .



Es erscheint ein Dialogfeld, in dem Sie Ihre Wahl bestätigen müssen.

Wenn Sie auf „Ok“ drücken, kehren Sie zur Seite zurück, auf der Sie die Verbindungsart auswählen können.

Wenn Sie abbrechen, kehren Sie zum vorherigen Bildschirm zurück.





8.4 MENÜSEITE

Unabhängig davon, ob Sie sich für eine Verbindung mit oder ohne Benutzerprofil entscheiden, bleibt die Logik in Bezug auf die Einstellungen und Werte, die beim Öffnen der Anwendung angezeigt werden, die gleiche. Sie sind immer gleich wie bei der letzten Verwendung dieser Verbindungsart.

Wenn Sie sich für den Verbindungsmodus ohne Profil entscheiden, sieht das obere Banner in der gesamten Anwendung wie folgt aus:



Wenn Sie den Verbindungsmodus mit Profil wählen, sieht das obere Banner in der gesamten Anwendung wie folgt aus:



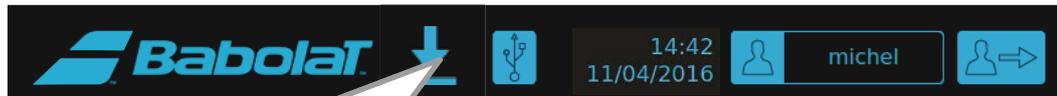
WLAN-Verbindung erkannt

USB-Stick erkannt



Kabelverbindung erkannt

USB-Stick erkannt



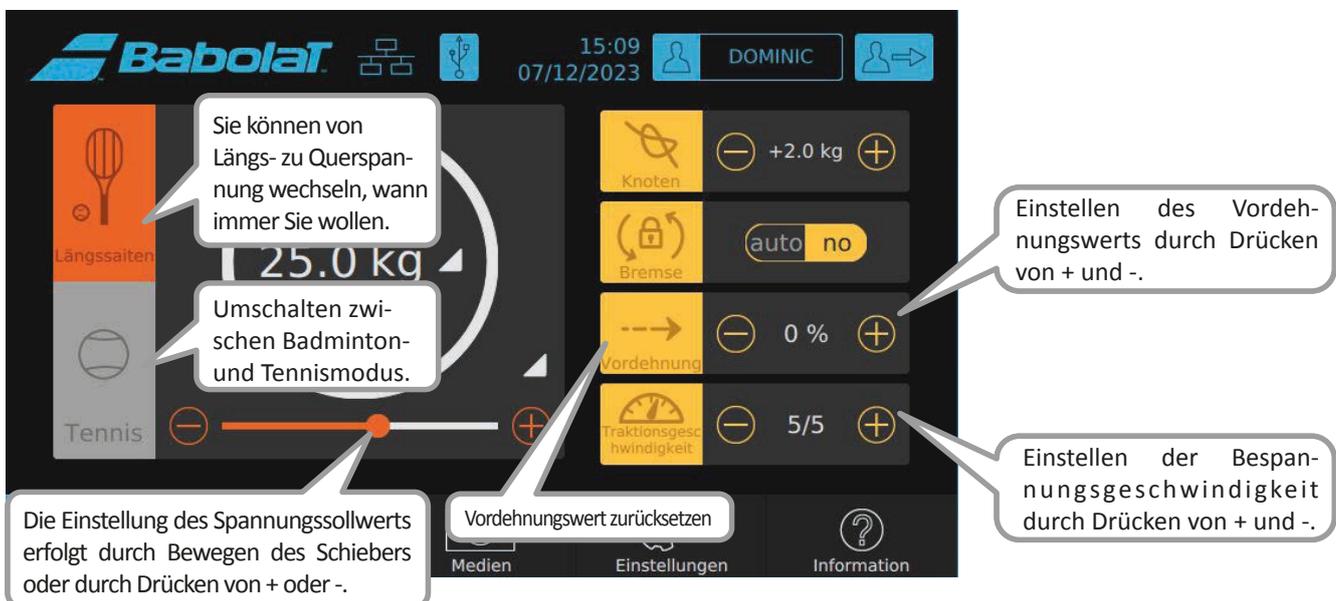
Software-Aktualisierung ist verfügbar

Das Menü und die unterschiedlichen Bereiche sind zu jedem Zeitpunkt der Benutzung zugänglich



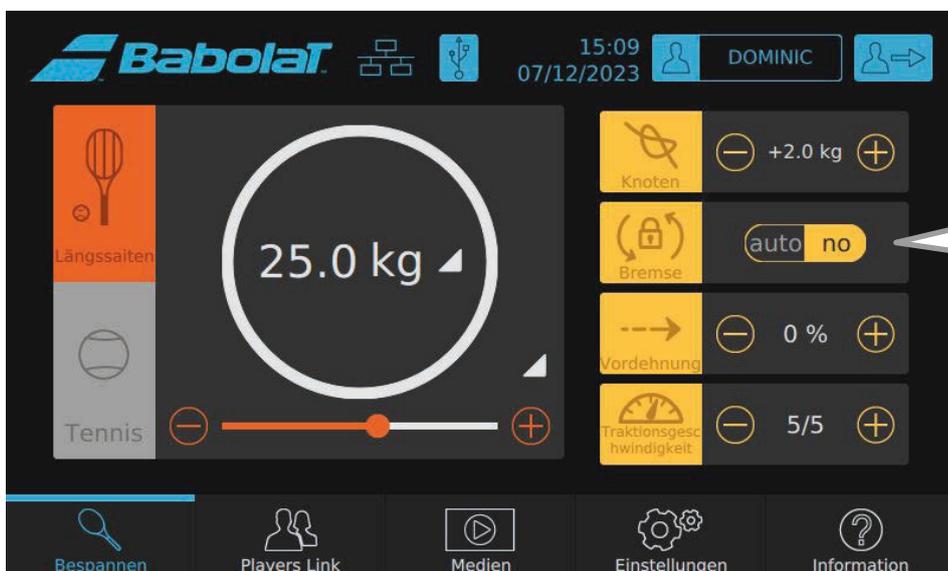
8.4.1 Bespannungsmenü

Nachdem Sie Ihre Verbindungsart gewählt haben, gelangen Sie anschließend direkt zum Bespannungsmenü.





Sie können die gewünschte Knotenüberspannung durch Drücken von + und - einstellen. Sie aktivieren/deaktivieren diese Funktion, indem Sie auf das Symbol drücken. Wenn das Feld hellgrau wird und gelb umrandet ist, wird die Überspannung angewendet. Die Funktion schaltet sich nach dem nächsten Spannvorgang automatisch aus.



Sie können die Drehrahmenbremse bei jedem Spannvorgang auf automatisch stellen, indem Sie „auto“ wählen, oder die Bremse manuell verwenden, indem Sie „no“ wählen. Sie können die Bremse aktivieren oder deaktivieren, indem Sie das Bremssymbol antippen. Das Feld wechselt zu hellgrau mit gelber Umrandung, wenn die Bremse betätigt wird.



Die Schritte für die Spannungserhöhung können Sie erhöhen, indem Sie das Dreieck über dem Pluszeichen antippen und die gewünschte Schrittgröße auswählen. Diese Einstellung kann auch im Menü „Réglages“ (Einstellungen) aufgerufen (und synchronisiert) werden.

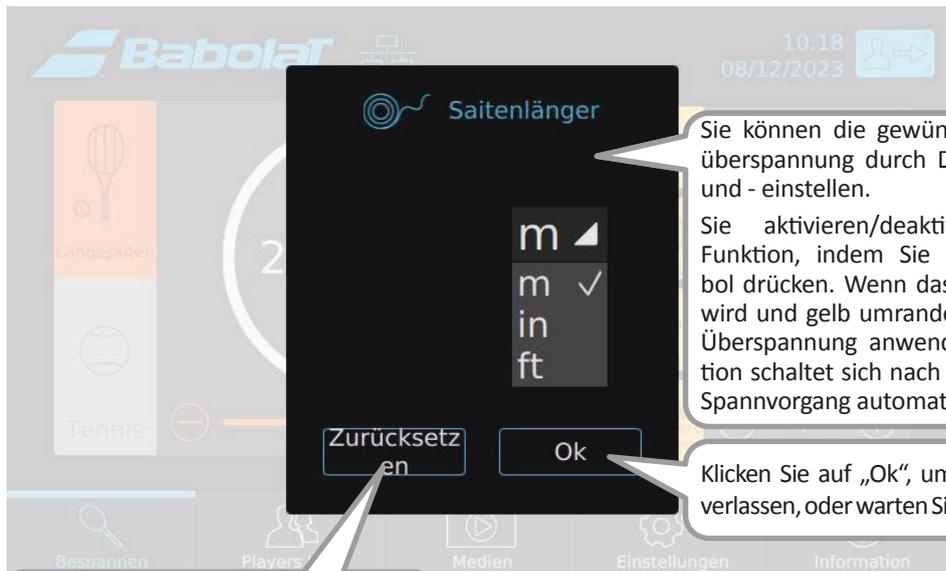


Sie können die Einheiten direkt ändern, indem Sie auf das Dreieck tippen und die gewünschte Einheit auswählen. Diese Einstellung kann auch im Menü „Réglages“ (Einstellungen) aufgerufen (und synchronisiert) werden.

8.4.1.1 Seilmesser

Das Dialogfeld für die Saitenlänge erscheint, sobald Sie die Saite im Saitenmodus in das Messgerät einführen .

Das Dialogfeld verschwindet nach 10 Sekunden oder wenn Sie auf OK klicken.



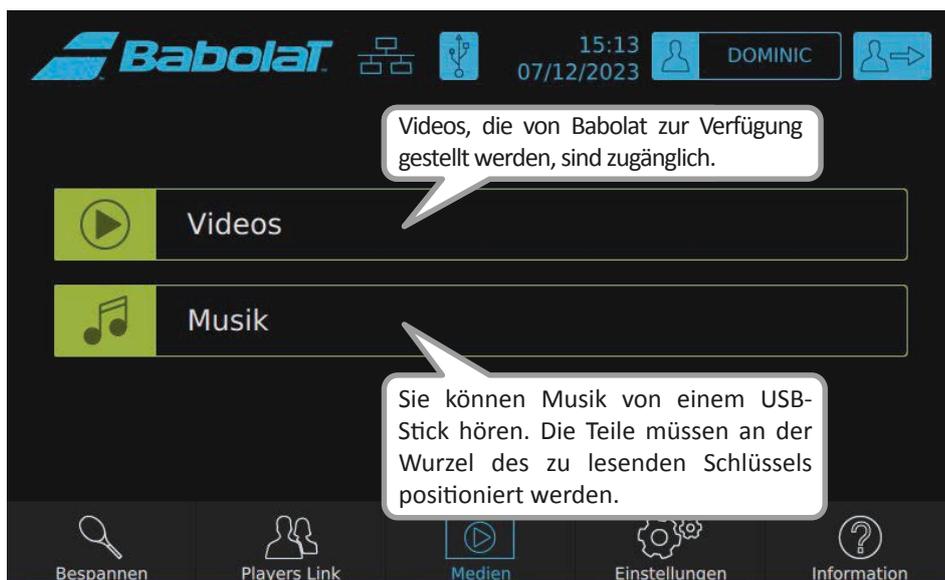
Sie können die gewünschte Knotenüberspannung durch Drücken von + und - einstellen.

Sie aktivieren/deaktivieren diese Funktion, indem Sie auf das Symbol drücken. Wenn das Feld hellgrau wird und gelb umrandet ist, wird die Überspannung angewendet. Die Funktion schaltet sich nach dem nächsten Spannvorgang automatisch aus.

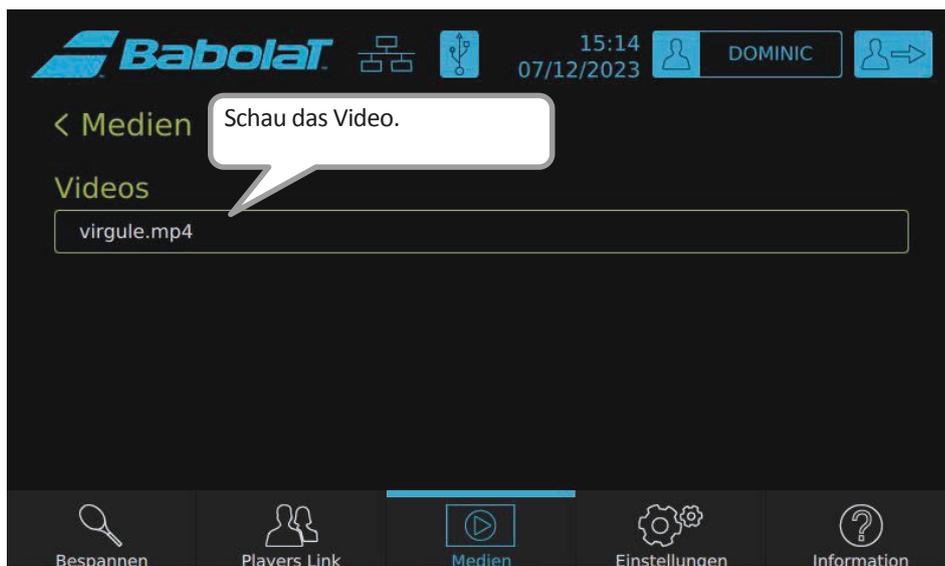
Klicken Sie auf „Ok“, um das Menü zu verlassen, oder warten Sie 10 Sekunden.

Setzt den Zähler auf Null zurück, nachdem Sie die Saite abgeschnitten haben.

8.4.2 Menü „Medien“



8.4.2.1 Untermenü „Videos“



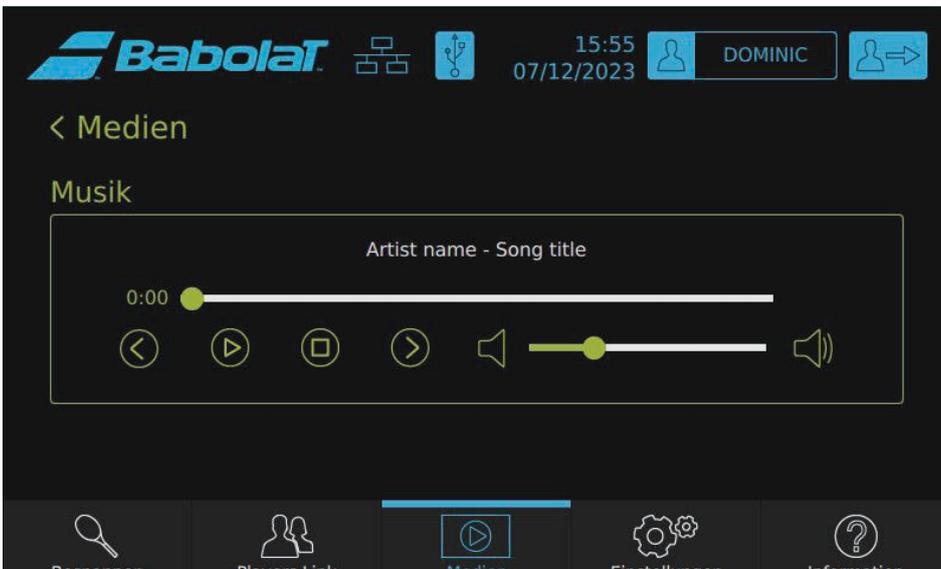


8.4.2.2 Untermenü „Musik“

Ein Dialogfeld weist Sie darauf hin, dass Sie einen USB-Stick einstecken müssen, um auf Ihre Musik zuzugreifen. Die Musik muss sich im Stammverzeichnis des USB-Sticks befinden, damit sie von der Maschine erkannt wird. Sie können .mp3- und .wav-Dateien anhören.



Die Liste Ihrer Musiktitel erscheint, Sie können zum vorherigen oder nächsten Titel springen, die Musik stoppen und die Lautstärke ändern.



Um zum Medienmenü zurückzukehren, klicken Sie auf „< Media“.

8.4.3 Menü „Réglages“ (Einstellungen)

Es ist möglich, im Einstellungsmenü nach unten zu scrollen.

Es umfasst 2 Abschnitte:

- „Mes paramètres“ (Meine Einstellungen), in denen die für Ihr Profil spezifischen Einstellungen zusammengefasst sind
- „Paramètres généraux“ (Allgemeine Einstellungen), in denen die maschinenspezifischen Einstellungen zusammengefasst sind.

Die mit dem Bespannungsmenü übereinstimmenden Einstellungen (Einheiten, Schrittgröße, Bremse) werden automatisch synchronisiert.

Alle Einstellungen in „Mes paramètres“ (Meine Einstellungen) werden im Profil des Bespanners gespeichert.

Die Arbeitshöhe der Maschine wird durch Drücken der Pfeile eingestellt.

Wahl der Spannungseinheit.

Wahl der Schrittgröße für die Spannungserhöhung.

Manuelle oder automatische Drehrahmenbremse.

Automatische Spannungsentlastung, wenn die 2 automatischen Spannungen geschlossen sind.

Die gewählte Sprache wird hier angezeigt. Um sie zu ändern, müssen Sie auf den Untermenüpfel „Sprachen“ tippen.

Drücken Sie die Pfeiltaste, um das Untermenü „Sons“.

Die Helligkeit des Displays wird durch Bewegen des Schiebereglers oder durch Drücken von + oder - eingestellt.

Drücken Sie auf den Pfeil, um Datum und Uhrzeit einzustellen.

Drücken Sie auf den Pfeil, um das Logo des Geschäfts in den Startbildschirm der Maschine einzufügen.

Tippen Sie auf den Pfeil, um das WLAN einzurichten.

Berühren Sie den Pfeil, um die auf der Maschine gespeicherten Profile zu verwalten.

Drücken Sie die Pfeiltaste, um das Untermenü „Sécurité“ (Sicherheit) aufzurufen.

Drücken Sie hier, um das Display zu drehen und es Ihren Kunden zu präsentieren.

Wenn Ihre Maschine über die automatischen Spannzangenhalter verfügt, müssen Sie diese hier aktivieren.



8.4.3.1 Untermenü „Langue“ (Sprache)

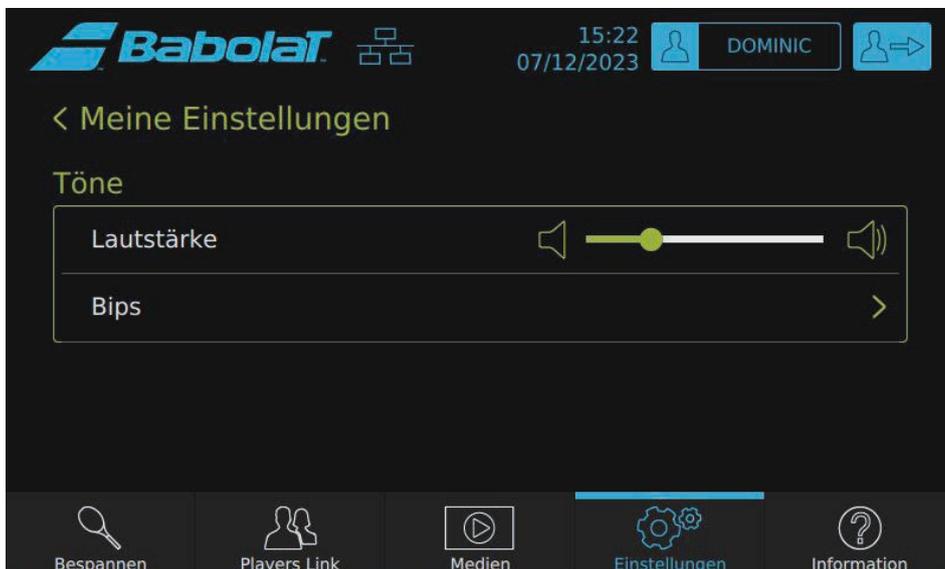
Wählen Sie die Sprache der Benutzeroberfläche, indem Sie sie aus der Liste auswählen.



Um zum Menü „Mes réglages“ (Meine Einstellungen) zurückzuwechseln, klicken Sie auf „< Mes réglages“.

8.4.3.2 Untermenü „Sons“ (Signaltöne)

Im Untermenü „Sons“ können Sie die Lautstärke (durch Bewegen des Schiebereglers) und die Tonhöhe für die verschiedenen Signaltöne einstellen.

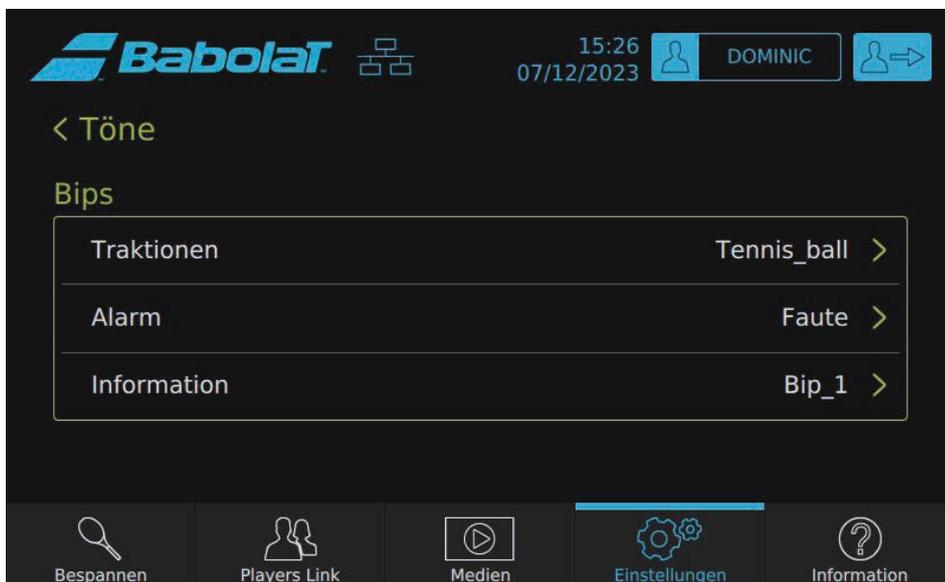


Um zum Menü „Mes réglages“ (Meine Einstellungen) zurückzuwechseln, klicken Sie auf „< Mes réglages“.

Sie können jedem der folgenden Elemente einen anderen Signalton zuweisen:

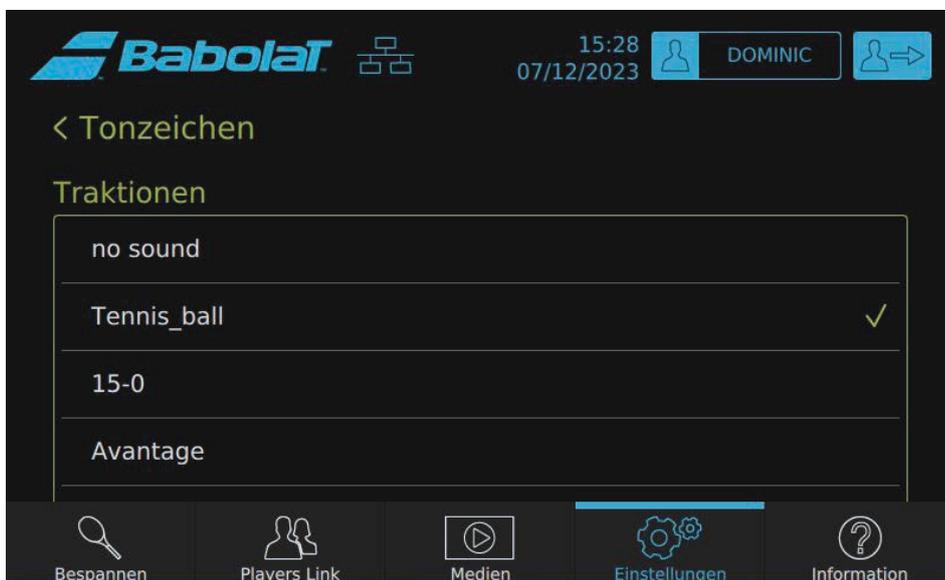
- Am Ende jedes Spannungsvorgangs, wenn die geforderte Spannung erreicht ist
- Für Alarme
- Für weitere Informationen

Tippen Sie dazu auf den entsprechenden Pfeil und wählen Sie den gewünschten Signalton aus.



Um zum Menü „Sons“ (Signalton) zurückzukehren, klicken Sie auf „< Sons“.

Wählen Sie eine Melodie aus der vorgeschlagenen Liste.



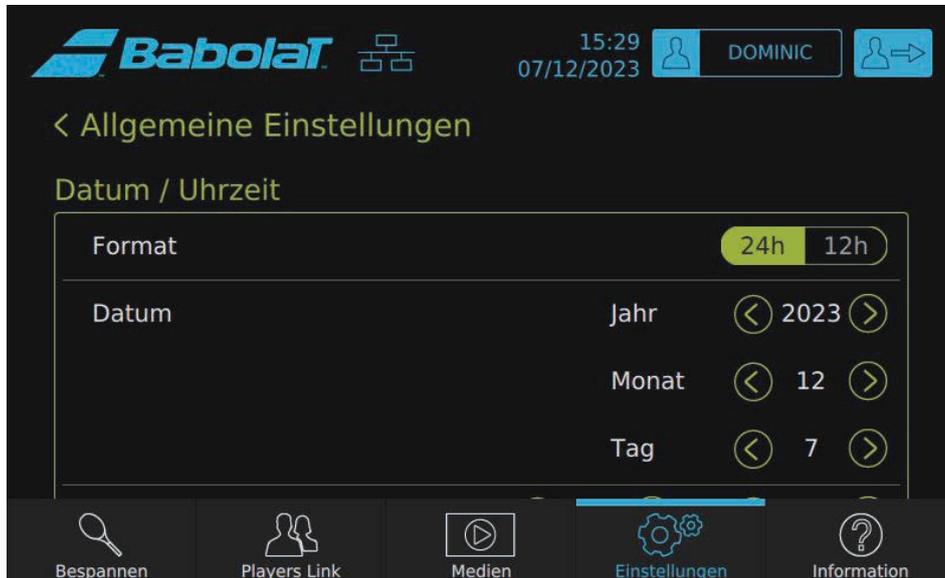
Um zum Piepton-Menü zurückzukehren, klicken Sie auf „< Bips“.



8.4.3.3 Untermenü „Date et Heure“ (Datum und Uhrzeit)

Sie können das Format der Zeitanzeige einstellen und dann das Datum und die Uhrzeit einstellen. Scrollen Sie auf dem Display nach unten, um das Menü „Heure“ (Zeit) aufzurufen.

Diese Informationen erscheinen dann auf allen Bildschirmen in der oberen rechten Ecke.

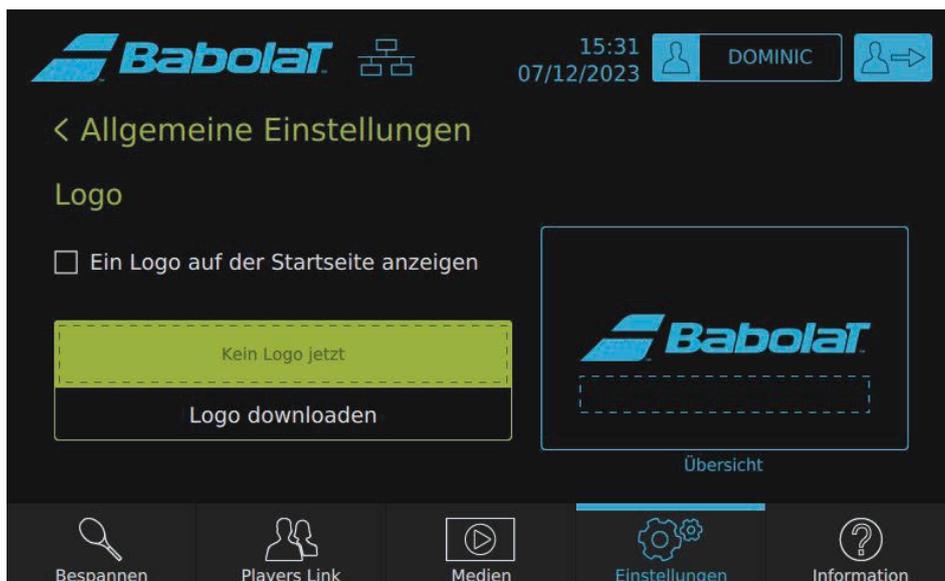


Um zum Menü „Paramètres généraux“ (Allgemeine Einstellungen) zurückzukehren, klicken Sie auf „< Paramètres généraux“.

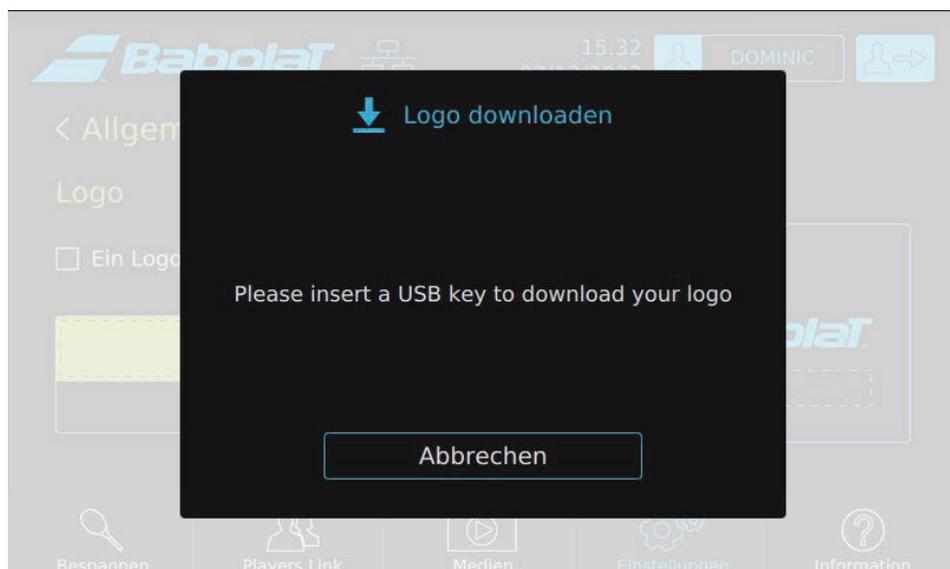
8.4.3.4 Untermenü „Logo“

Sie können wählen, ob Sie auf dem Startbildschirm der Maschine ein Logo Ihrer Wahl sehen möchten (Formate .png, .bmp oder .jpeg).

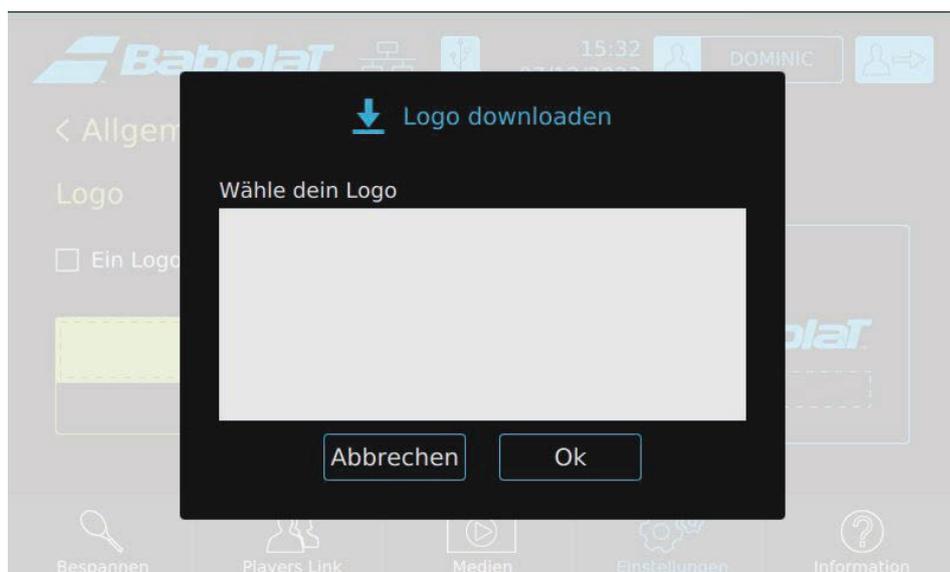
Sie erhalten eine Vorschau des Startbildschirms mit dem von Ihnen gewählten Logo.



Um ein Logo herunterzuladen, müssen Sie einen USB-Stick einstecken und die Datei im Stammverzeichnis des USB-Sticks ablegen. Es erscheint dann in der Liste. Wählen Sie es einfach aus und drücken Sie auf „OK“, um es herunterzuladen.



Sie können auch abbrechen, in diesem Fall kehren Sie zum vorherigen Bildschirm zurück.



Um zum Menü „Paramètres généraux“ (Allgemeine Einstellungen) zurückzukehren, klicken Sie auf „< Paramètres généraux“.

8.4.3.5 Untermenü „Réseau“ (Netzwerk)

Die Bespannungsmaschine kann entweder per Kabel oder per WLAN mit dem Internet verbunden werden.



8.4.3.5.1 Die Maschine über WLAN verbinden

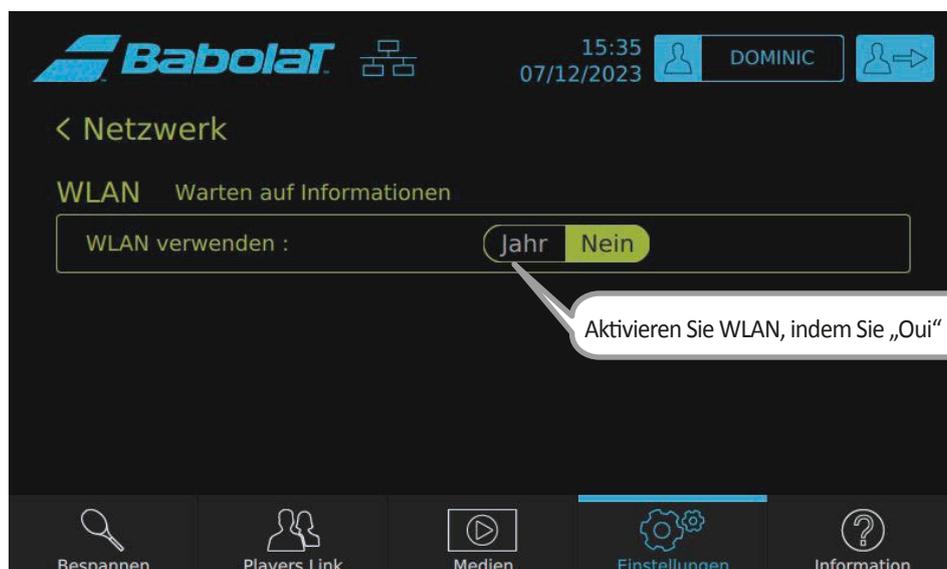
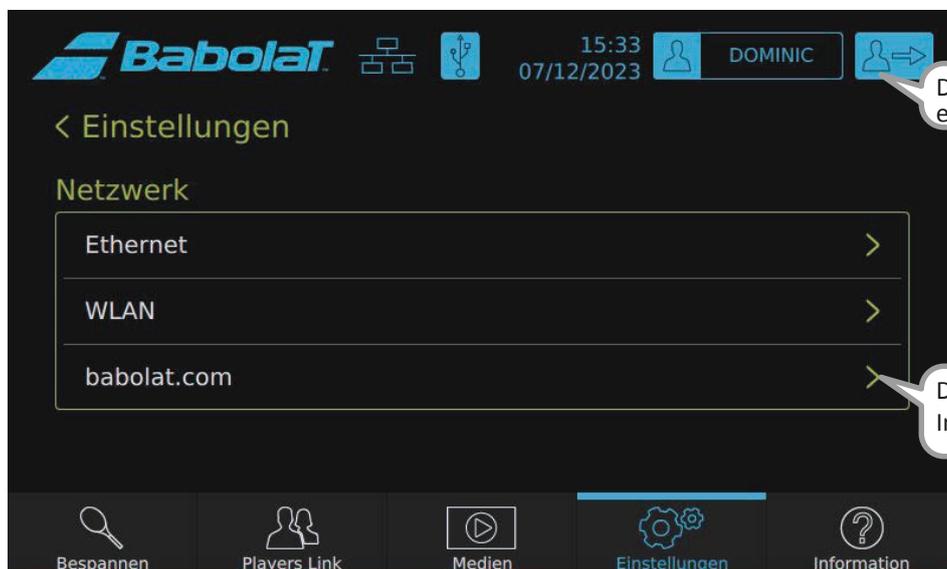
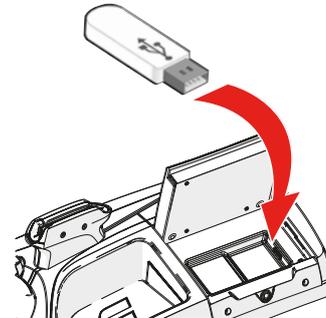
Wenn Ihr Gerät über ein RJ45-Internetkabel verbunden ist, wird das WLAN automatisch inaktiv.

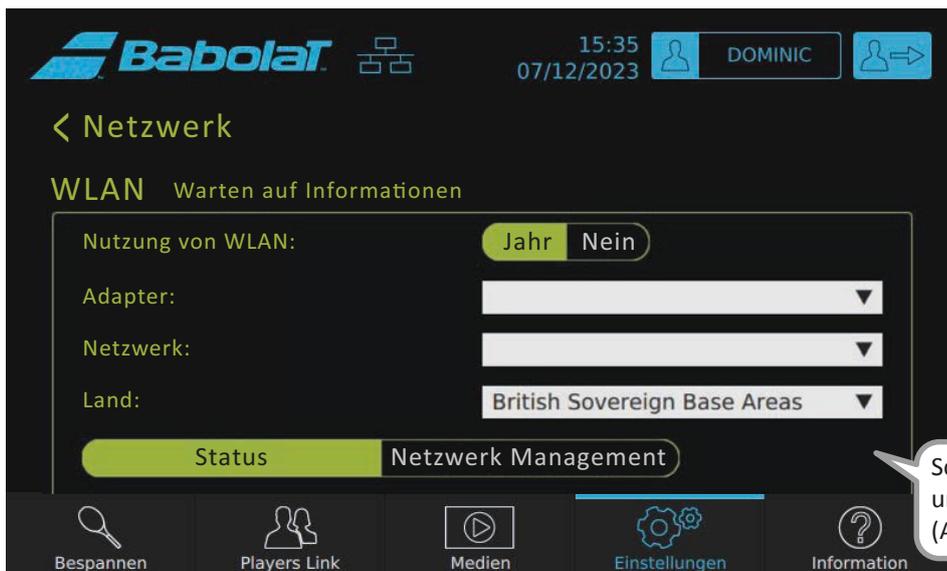
Um eine WLAN-Verbindung zu nutzen, müssen Sie entweder das RJ45-Kabel abziehen oder die Verbindung trennen, indem Sie das Menü „Ethernet“ wählen und dann auf die Schaltfläche „Déconnecter“ (Trennen) drücken (siehe 8.4.4.5.2).

Vergewissern Sie sich, dass der WLAN-Stick an die Maschine angeschlossen ist. Falls nicht, schließen Sie den WLAN-Stick unter dem Display an (wie unten gezeigt).

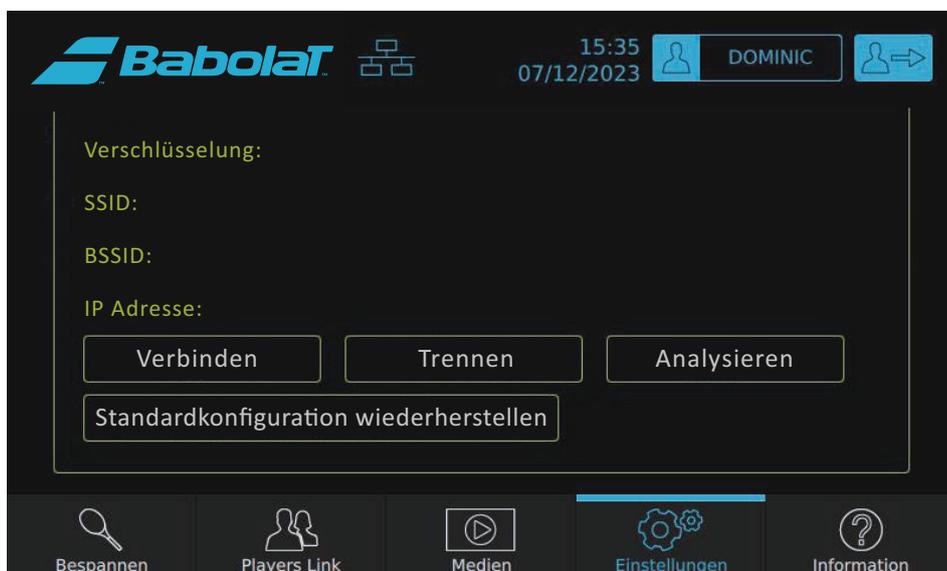
Der WLAN-Dongle muss immer mit dem USB-Anschluss verbunden bleiben, damit die WLAN-Verbindung fortgesetzt werden kann.

Um eine WLAN-Verbindung herzustellen, wählen Sie in „Réseau“ (Netzwerk) das Untermenü „Wifi“ (WLAN).





Scrollen Sie nach unten, bis unten auf der Seite „Analyser“ (Analysieren) erscheint.

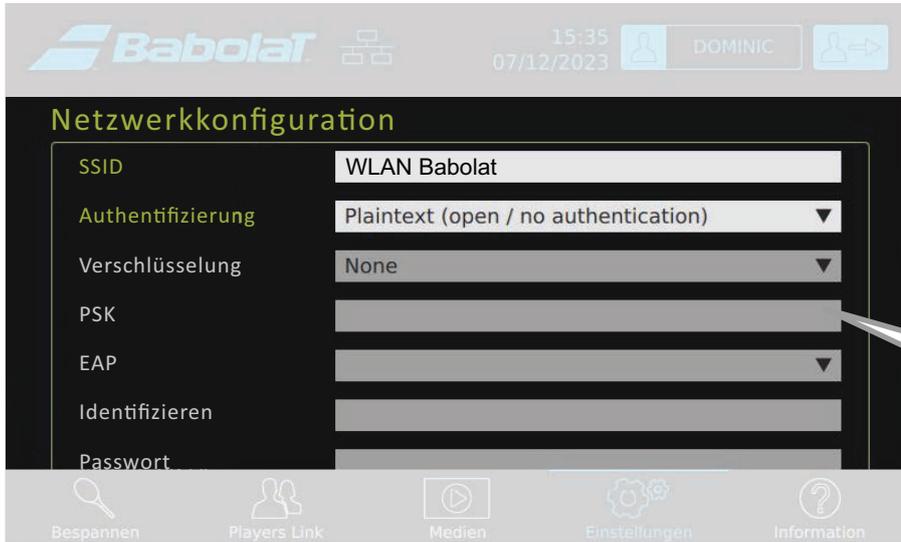


Wählen Sie im neuen Dialogfeld Ihr WLAN-Netzwerk aus, indem Sie auf die entsprechende Zeile klicken und dann auf „Ajouter“ (Hinzufügen) klicken.



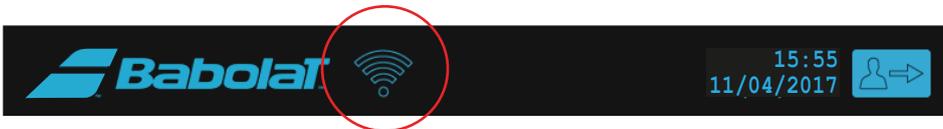


Oben auf dem WLAN-Bildschirm steht dann: „Connection to Network Established „ (Verbindung zum Netzwerk hergestellt). Das Netzwerk ist eingerichtet, aber nicht mit dem Internet verbunden.



Wenn Ihr WLAN ein Passwort erfordert, schreiben Sie es in PSK. Geben Sie ggf. weitere Informationen ein und bestätigen Sie dann, indem Sie unten auf der Seite „Add“ (Hinzufügen) antippen.

Das unten abgebildete Symbol erscheint dann in der oberen Leiste des Touchscreens. Das Netzwerk ist eingerichtet, aber nicht mit dem Internet verbunden.



Auf der Registerkarte „Gestion des réseaux“ (Netzwerke verwalten) können Sie den Verlauf der Netzwerke, mit denen Sie sich zuvor verbunden haben, abrufen und diese auswählen, bearbeiten oder löschen.



Tippen Sie hier, um den Verlauf abzurufen



The screenshot shows the Babolat mobile application interface. At the top left is the Babolat logo. The top right displays the time 15:35, the date 07/12/2023, and the user name DOMINIC. The main content area lists six WLAN names: WLAN-Name - 1 through WLAN-Name - 6. Below the list are three buttons: 'Ändern', 'Löschen', and 'Analysieren'. Underneath these buttons are two radio buttons: 'Aktivieren' (selected) and 'Deaktivieren'. At the bottom, there is a navigation bar with five icons and labels: 'Bespannen', 'Players Link', 'Medien', 'Einstellungen', and 'Information'. Three callout boxes provide instructions: one pointing to the 'Löschen' button, one pointing to the 'Aktivieren' radio button, and one pointing to the 'Analysieren' button.

WLAN-Name - 1
WLAN-Name - 2
WLAN-Name - 3
WLAN-Name - 4
WLAN-Name - 5
WLAN-Name - 6

Tippen Sie hier, um ein gespeichertes Netzwerk zu löschen

Ändern Löschen Analysieren

Aktivieren Deaktivieren

Tippen Sie hier, um ein gespeichertes Netzwerk

Tippen Sie hier, um eine neue Analyse zu starten und ein neues Netzwerk hinzuzufügen.

Bespannen Players Link Medien Einstellungen Information



8.4.3.5.2 Die Maschine per Kabel anschließen



Der Vorgang sollte von 2 Personen durchgeführt werden.

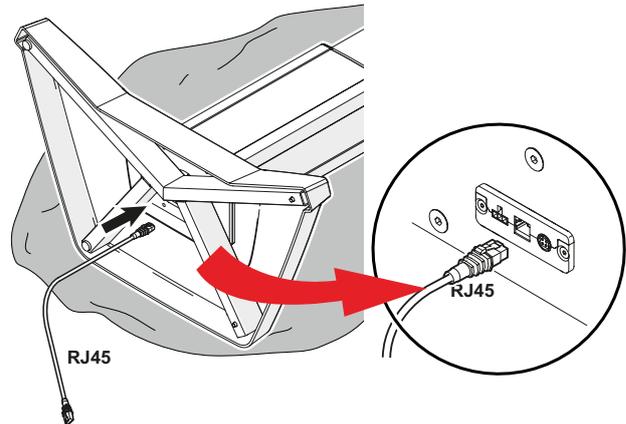
RJ45-Kabel – Interne Maschine: Im Lieferumfang

RJ45-Kabel – Externe Maschine: Nicht im Lieferumfang



Anschließen des RJ45 über den Standfuß:

- Überprüfen Sie, ob der Standfuß über einen RJ45 mit der Wandsteckdose verbunden ist.
- Wenn dies nicht der Fall ist, führen Sie die Verbindung wie folgt durch:
- Die Maschine zum Schutz auf eine Decke legen.
- Schließen Sie das RJ45-Kabel (nicht im Lieferumfang) an der Unterseite des Standfußes an.
- Die Maschine aufrichten.



Das unten abgebildete Symbol erscheint dann in der oberen Leiste des Touchscreens.



Um die Kabelverbindung zu aktivieren oder zu deaktivieren, öffnen Sie das Untermenü „Réseau“ (Netzwerk).



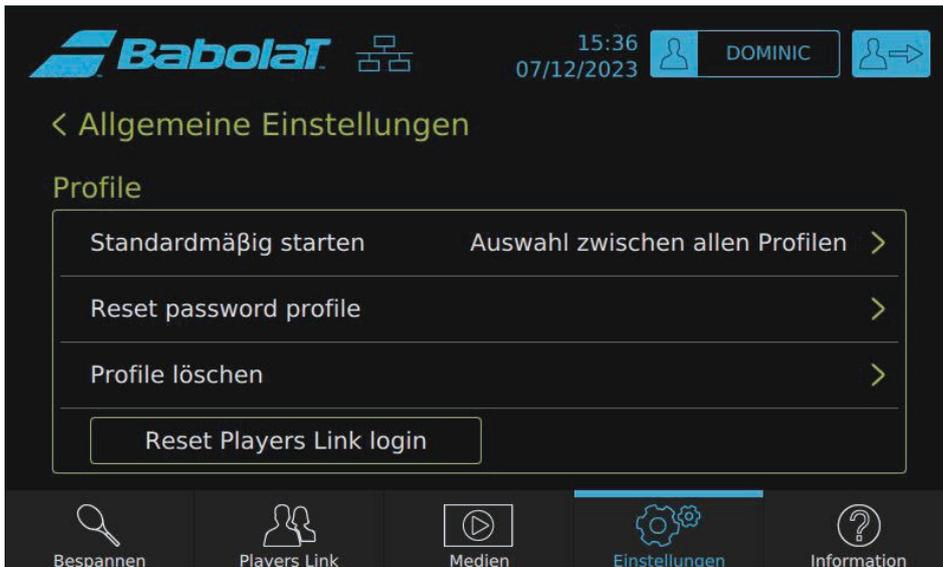
Um zum Netzwerkmenü zurückzukehren, klicken Sie auf „< Réseau“ (Netzwerk).



8.4.3.6 Untermenü „Profils“ (Profile).

Dieses Untermenü ermöglicht Ihnen:

- Wählen Sie den Standardmodus für die Internetverbindung (der Profilauswahlbildschirm wird beim Start nicht mehr angezeigt).
- Das Passwort für die verschiedenen erstellten Profile zu löschen (diese Funktion ist mit folgendem Passwort geschützt: 1430)
- De supprimer les profils existants sur la machine (diese Funktion ist mit folgendem Passwort geschützt: 1430),

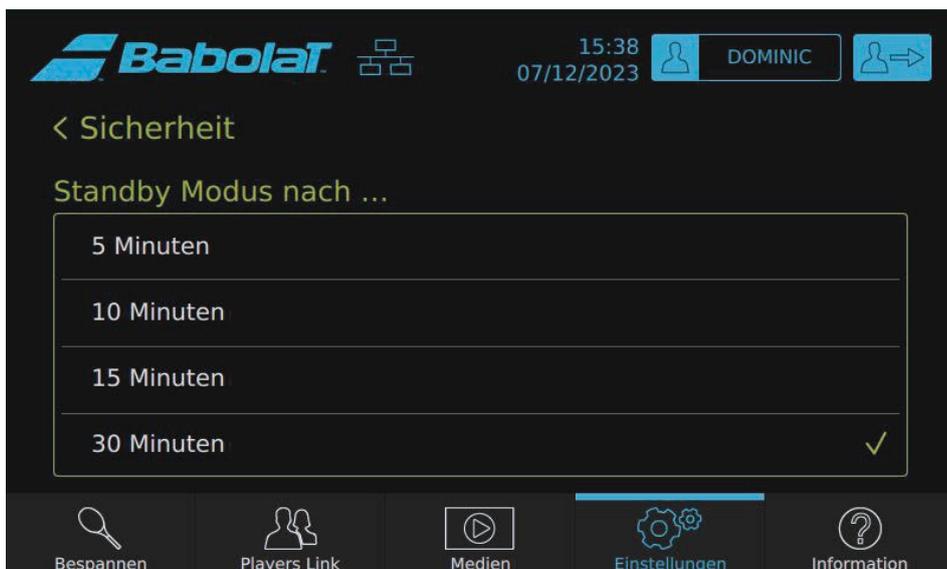


8.4.3.7 Untermenü „Sécurité“ (Sicherheit)

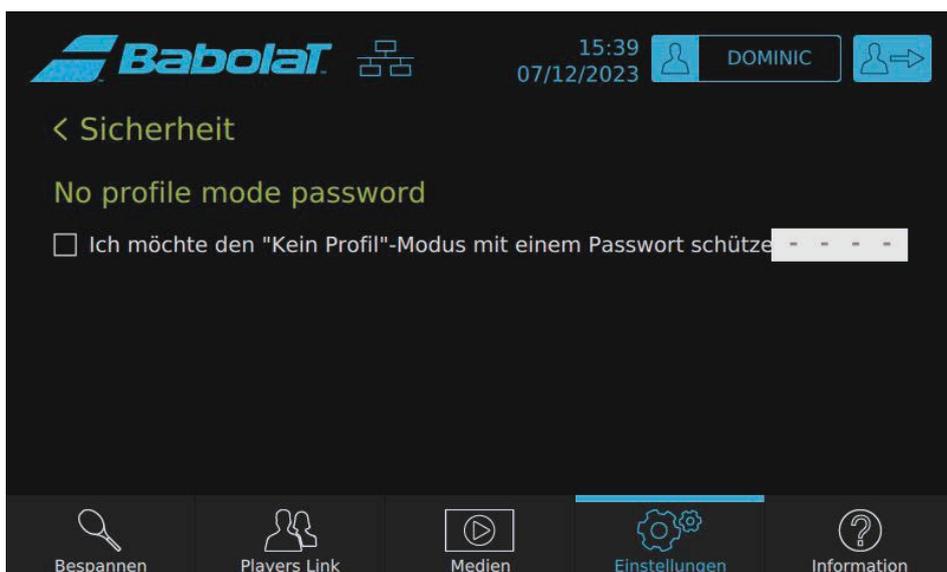
Im Untermenü „Sécurité“ (Sicherheit) können Sie die Zeitverzögerung für den Displayschoner sowie das Passwort zum Entsperren des Modus ohne Profil festlegen.



Wählen Sie aus der Liste die gewünschte Zeit aus.



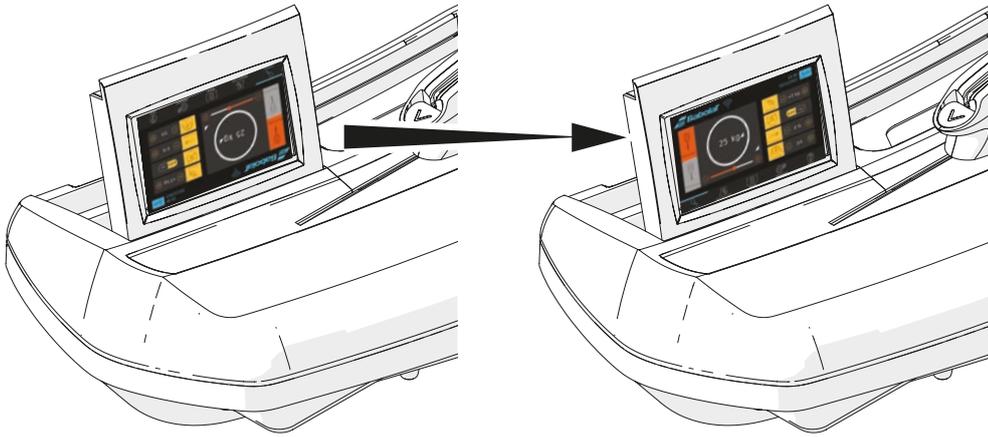
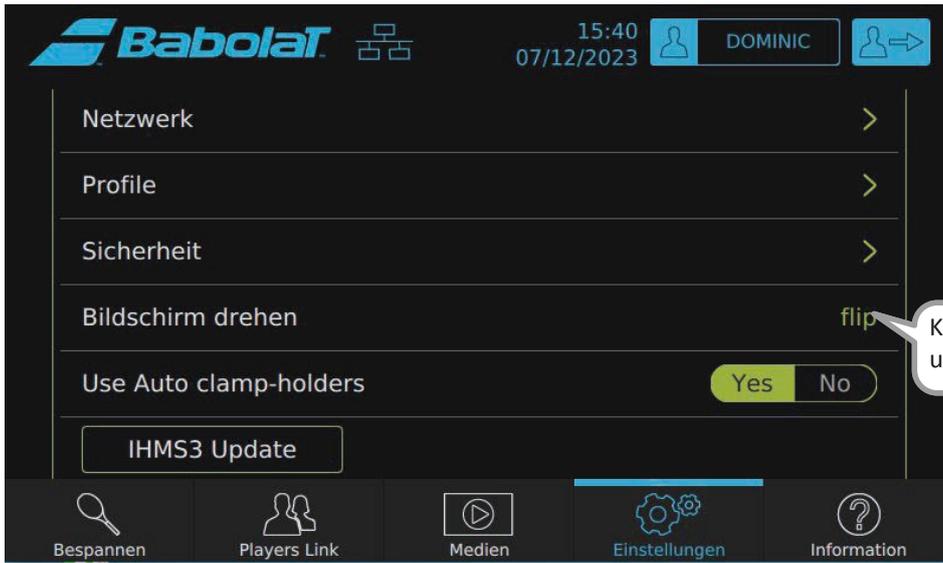
Wenn Sie den profillosen Modus mit einem Passwort schützen möchten, können Sie dies in diesem Untermenü einstellen.



Um das Menü wieder zu verlassen, klicken Sie auf „< Sécurité“ (Sicherheit).



8.4.3.8 Untermenü „Faire pivoter l'écran“ (Display drehen)



8.4.4 Menü „Infos“

In diesem Menü greifen Sie auf Folgendes zu:

- Die statistischen Daten der Maschine
- Die Informationen, die Sie ggf. Ihrem Kundenservice mitteilen müssen

Allgemeine Information	
Anzahl der bespannten Rackets	:0
Seit 10/05/2023	
Arbeitszeit	:9 h
Seit 10/05/2023	

Kundenservice	
Seriennummer	0123456789
Ständernummer	0123456789

Information	
Drehrahmen Seriennummer	0123456789
Screen serial number	0123456789
Foot serial number	0123456789
Softwareversion	V2.1.0.11
BS-Version	4.4.0-112-generic
Erste Inbetriebnahme	01/01/1970
Letzte Wartung	06/12/2023
Nächste Wartung	50 Rackets verbleibend
BABOLAT kann den Quellcode unter LGPL-Lizenz auf Anfrage bereitstellen	

Information	
Erste Inbetriebnahme	01/01/1970
Letzte Wartung	06/12/2023
Nächste Wartung	50 Rackets verbleibend
BABOLAT kann den Quellcode unter LGPL-Lizenz auf Anfrage bereitstellen	
Diagnose	>
Factory mode	>
Wartung zurücksetzen	



Die Untermenüs „Diagnostic“ (Diagnose) und „Factory mode“ (Werkseinstellungen) sind dem BABOLAT-Kundendienst vorbehalten.

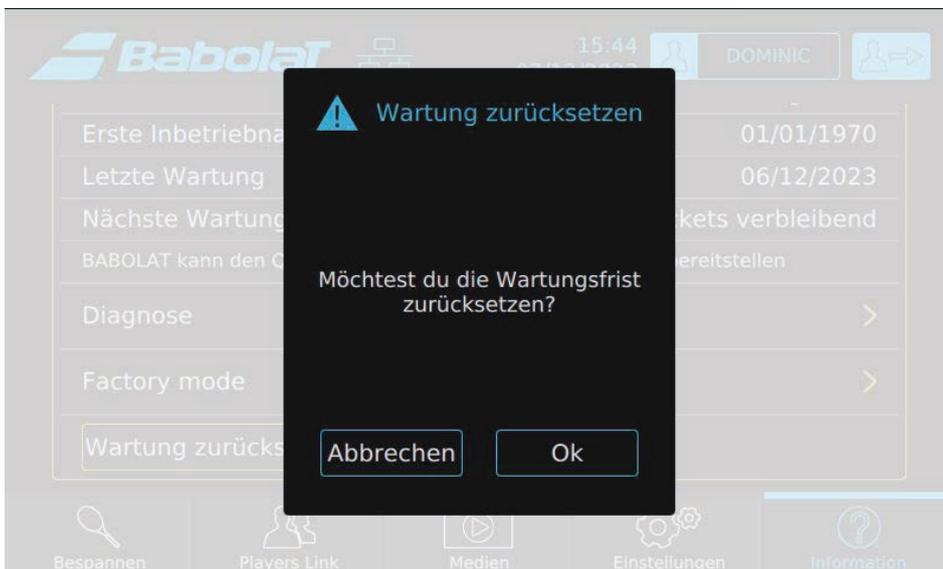


8.4.4.1 „Maintenance“ (Wartung)

Jeweils nach 50 bespannten Rackets erscheint ein Dialogfeld, das Sie daran erinnert, die Wartungsarbeiten durchzuführen.



Nachdem die Wartung durchgeführt wurde (siehe Kapitel 10), öffnen Sie das Menü „Info“ und wählen „Raz maintenance“ (Wartung zurücksetzen), um den Zähler auf 0 zurückzusetzen.



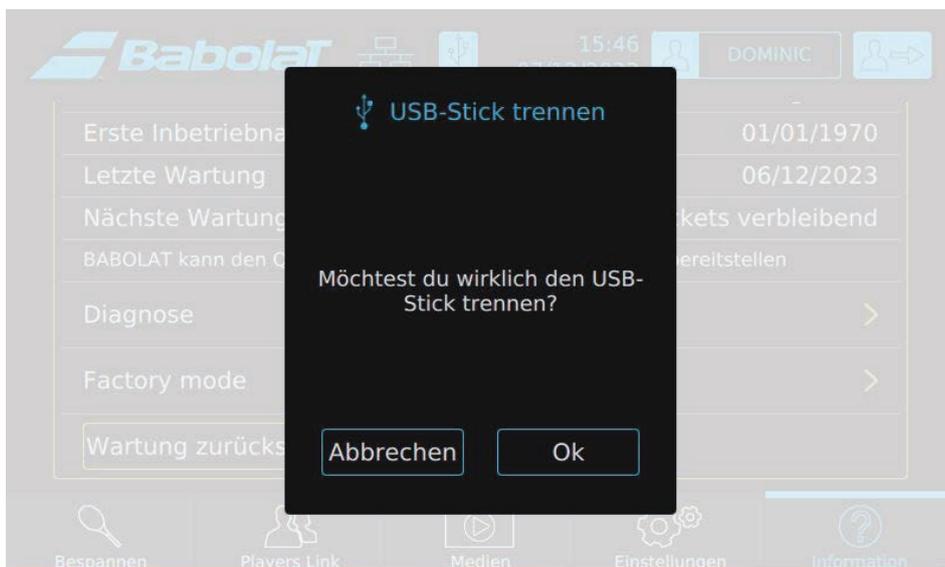
8.5 ANDERE WEITERE ANSICHTEN

8.5.1 Trennen des USB-Sticks

Sie können den USB-Stick jederzeit abtrennen, indem Sie das Symbol  in der oberen Leiste antippen.



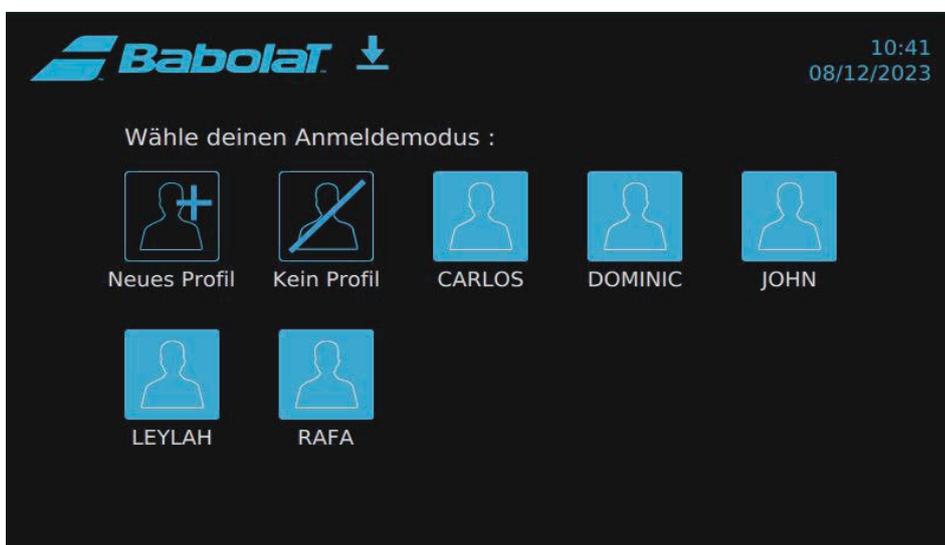
Es erscheint ein Dialogfeld, in dem Sie Ihre Wahl bestätigen müssen. Anschließend können Sie den USB-Stick sicher abziehen.

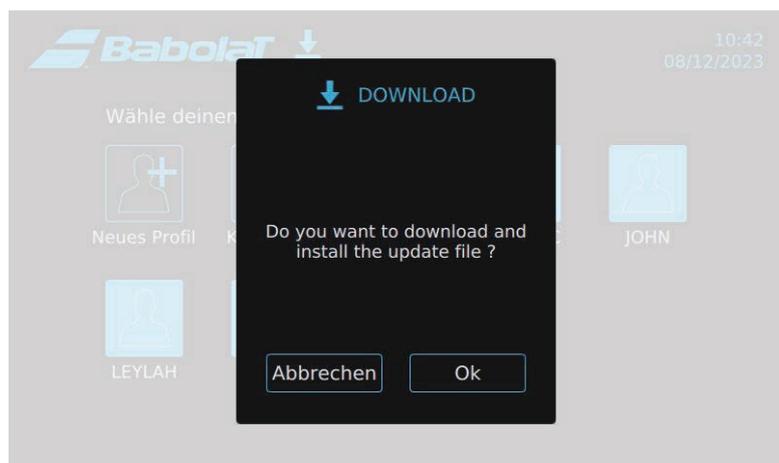


8.5.2 Maschinensoftware aktualisieren

Auf der Seite zur Auswahl des Profils erscheint das Download-Symbol automatisch, wenn die Maschine eine Aktualisierung erkennt (Internetverbindung erforderlich).

Berühren Sie das Symbol  um die Aktualisierung zu starten (ein Bestätigungsdiallog erscheint).





Berühren Sie „OK“, um die Aktualisierung zu bestätigen.

Die Maschine wird nach dem Update automatisch neu gestartet.

8.6 FEHLERMELDUNGEN

Stopped at wrong height!	Der Standfuß blieb nicht auf der geforderten Höhe stehen. Überprüfen Sie die Anschlüsse. (Problem mit dem Standfuß oder mit der betreffenden elektronischen Steuerung M3P.
Communication error with m3p board driving the machine height!	Kommunikationsfehler zwischen der Hauptplatine und der Platine, die den Standfuß steuert. Überprüfen Sie die Anschlüsse. Problem mit der M3P-Elektronikkarte, die den Standfuß steuert, oder der IHMS3-Steuerkarte.
Traction unit error: Traction time exceeded. You must restart this traction to have the right tension.	Traktionsdauer zu lang, die Spannung entspricht möglicherweise nicht der geforderten Spannung. Lösen Sie den Spannvorgang und starten Sie ihn neu.
Traction unit error: Traction Limit switch	Das Spannmodul ist am Ende des Hubwegs angelangt, Spannvorgang ist nicht möglich. Lösen Sie die Traktion, platzieren Sie die Saite richtig und führen Sie erneut einen Spannvorgang durch.
Traction unit error: Other errors	Problem mit der MDT-Steuerkarte, die das Spannmodul steuert, oder mit der IHMS3-Steuerkarte.
ERROR HC08 CONNECTION	Fehler des HC08-Moduls auf der Hauptplatine. Problem mit der Elektronikkarte IHMS3.
ERROR READING FILE	Fehler beim Lesen der Konfigurationsdateien. Es werden die Standardwerte verwendet.
OVERALL TENSION LIMIT MAXI AAgg/BBlbs	Die Saitenspannung liegt über dem zulässigen Grenzwert. AA = Grenzspannung in kg- BB = Grenzspannung in lbs
WPA Pre-Shared Key Error	WPA-PSK erfordert eine Passphrase von 8 bis 63 Zeichen oder 64 – Hexadezimalzahl PSK
Network ID Error	Die Zeichenfolge Network ID enthält Zeichen, die keine Wörter sind. Es muss eine einfache Zeichenfolge ohne Leerzeichen sein.
Add network Error	Das Hinzufügen des Netzwerks zur wpa_supplicant-Konfiguration ist fehlgeschlagen.
Enable network Error	Die Aktivierung des Netzwerks in der wpa_supplicant-Konfiguration ist fehlgeschlagen.

Sie können die benötigte Antwort nicht finden? Wenden Sie sich an den Kundendienst von Babolat oder besuchen Sie die B2B-Website von Babolat (<http://b2b.babolat.com>) oder wenden Sie sich per E-Mail an das Kundendienstteam (aftersales-machines@babolat.com).



8.7 WECHSELN DER SPEICHERBATTERIE

Das Produkt EVOLUTION TOUR (mit Farb-Touchscreen) verwendet eine 3,0-V-Lithiumbatterie CR2032 als Stromversorgung für seine interne Echtzeituhr (RTC) und andere Speicherfunktionen.

Unter normalen Bedingungen hat diese Batterie eine Gesamtnutzungsdauer von mehreren Jahren.

Wenn die Batterie schwach ist, kann die Funktion der Uhr beeinträchtigt werden und dazu führen, dass sie bei jedem Einschalten zurückgesetzt wird. In diesem Fall wird dringend empfohlen, die Batterie unter genauer Beachtung der Warnhinweise und des weiter unten beschriebenen Verfahrens auszutauschen).

REACH-Verordnung:

3,0-V-Lithium-Knopfzellen enthalten 1,2-Dimethoxyethan, Ethylenglycoldimethylether (EGDME), CASNr. 110-71-4.

WARNUNG:

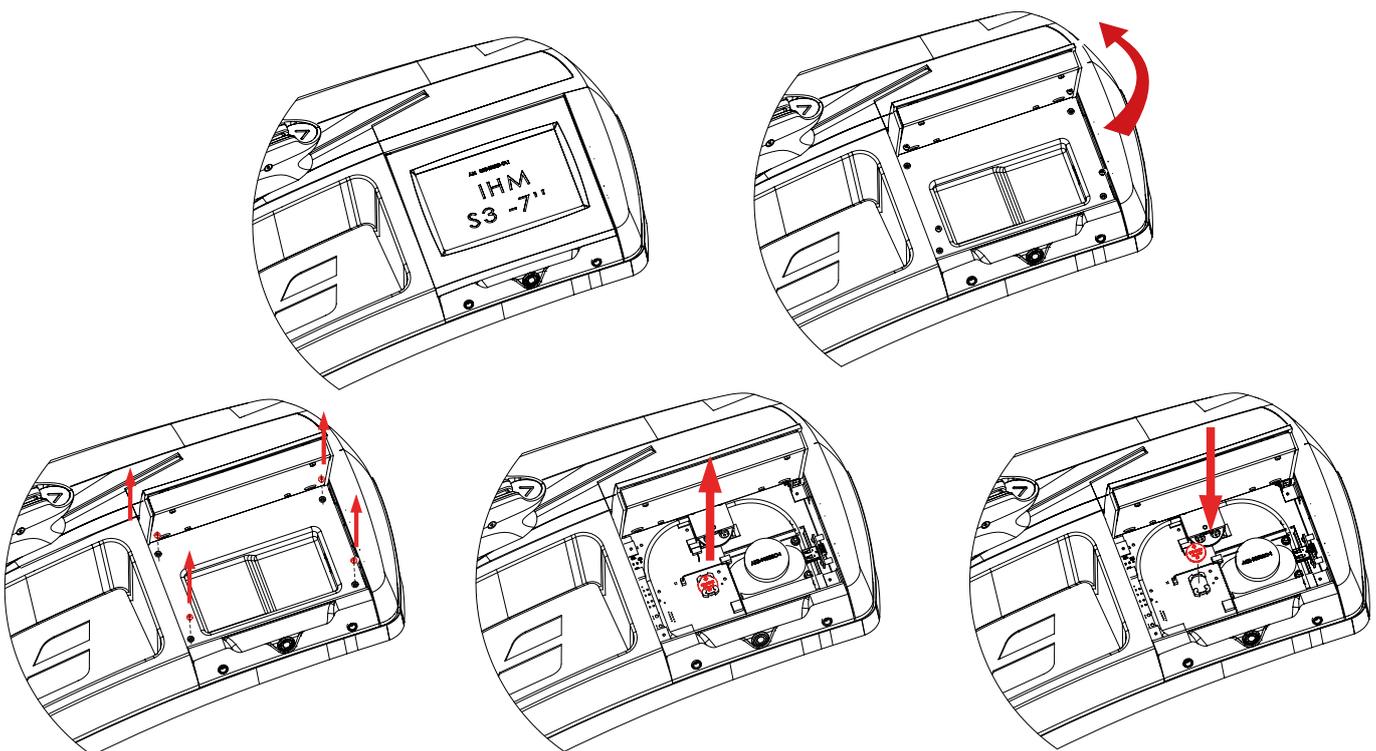
- Explosionsgefahr, wenn die Batterie unsachgemäß ausgetauscht wird.
- Die Batterie darf nur durch eine identische Batterie ersetzt werden.
- Alte Batterien müssen gemäß den geltenden Vorschriften entsorgt werden.



Verfahren:

Um die Speicherbatterie (CR 2032) zu wechseln, gehen Sie wie folgt vor:

- Bringen Sie das Display in eine aufrechte Position.
- Nehmen Sie den Inbuschlüssel 2 (nicht im Lieferumfang enthalten).
- Die vier Schrauben lösen, die die Kunststofftrennung halten
- Kunststofftrennung entfernen
- Die Batterie CR 2032 aus dem Batteriefach entnehmen.
- Eine neue Batterie einsetzen.
- Die Kunststofftrennung wieder einsetzen und die Schrauben festziehen.
- Das Display in die horizontale Position bringen.



9 MASCHINEN-UPDATE PER USB-STICK

Für diese Vorgänge erforderliche Werkzeuge:

- 3-mm-Inbusschlüssel (im Lieferumfang der Maschine enthalten)
- 4-mm-Inbusschlüssel (im Lieferumfang der Maschine enthalten)

9.1 EVOLUTION-UPDATE

00. Schalten Sie die Maschine aus.

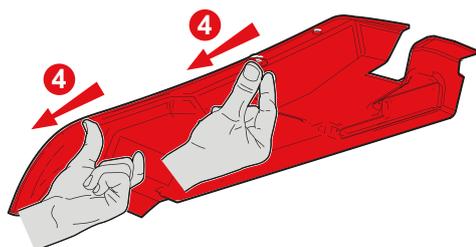
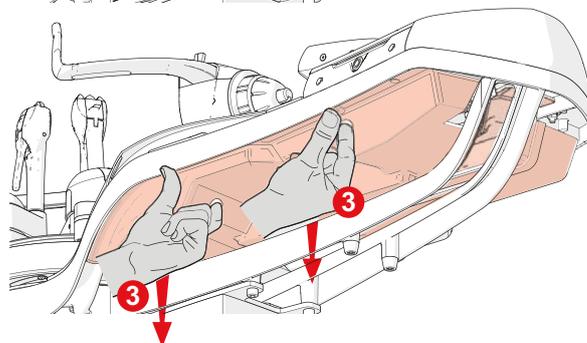
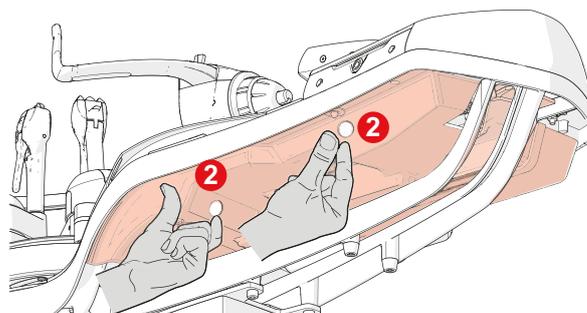
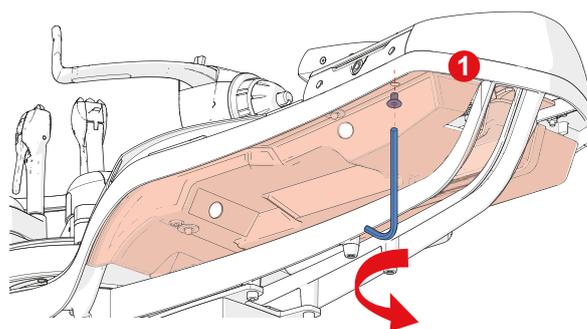
0. Entfernen Sie die vordere untere Abdeckung.

1. Entfernen Sie die Sicherheitsschraube (und ihre Unterlegscheibe) mit einem 4-mm-Inbusschlüssel

2. Stecken Sie Ihre Finger in die Löcher der unteren Abdeckung, um einen Halt zu haben.

3. Ziehen Sie die untere Abdeckung nach unten.

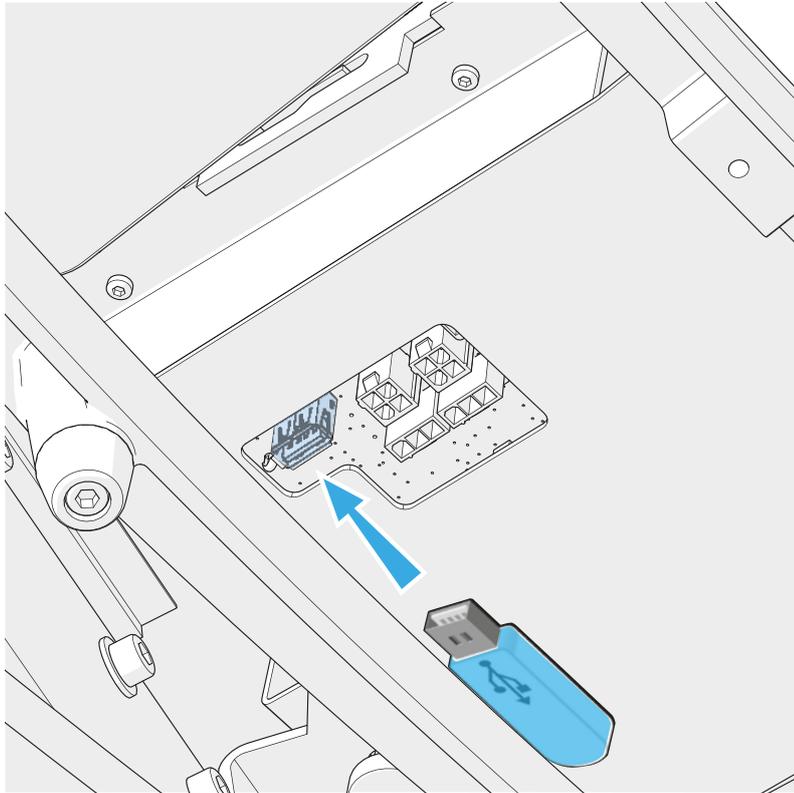
4. Verschieben Sie die untere Abdeckung nach links, damit sie freigegeben wird.



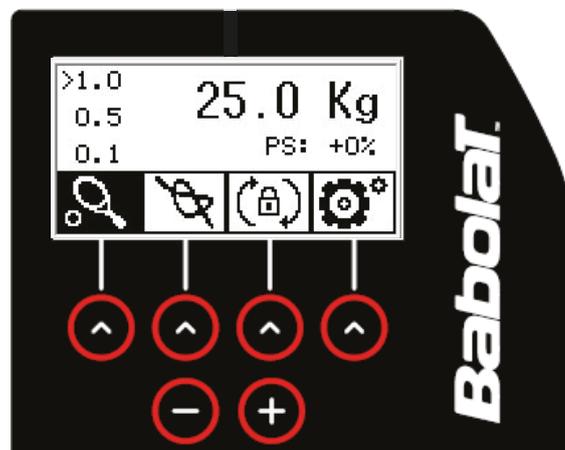


7. Schließen Sie den **USB-Stick an**.

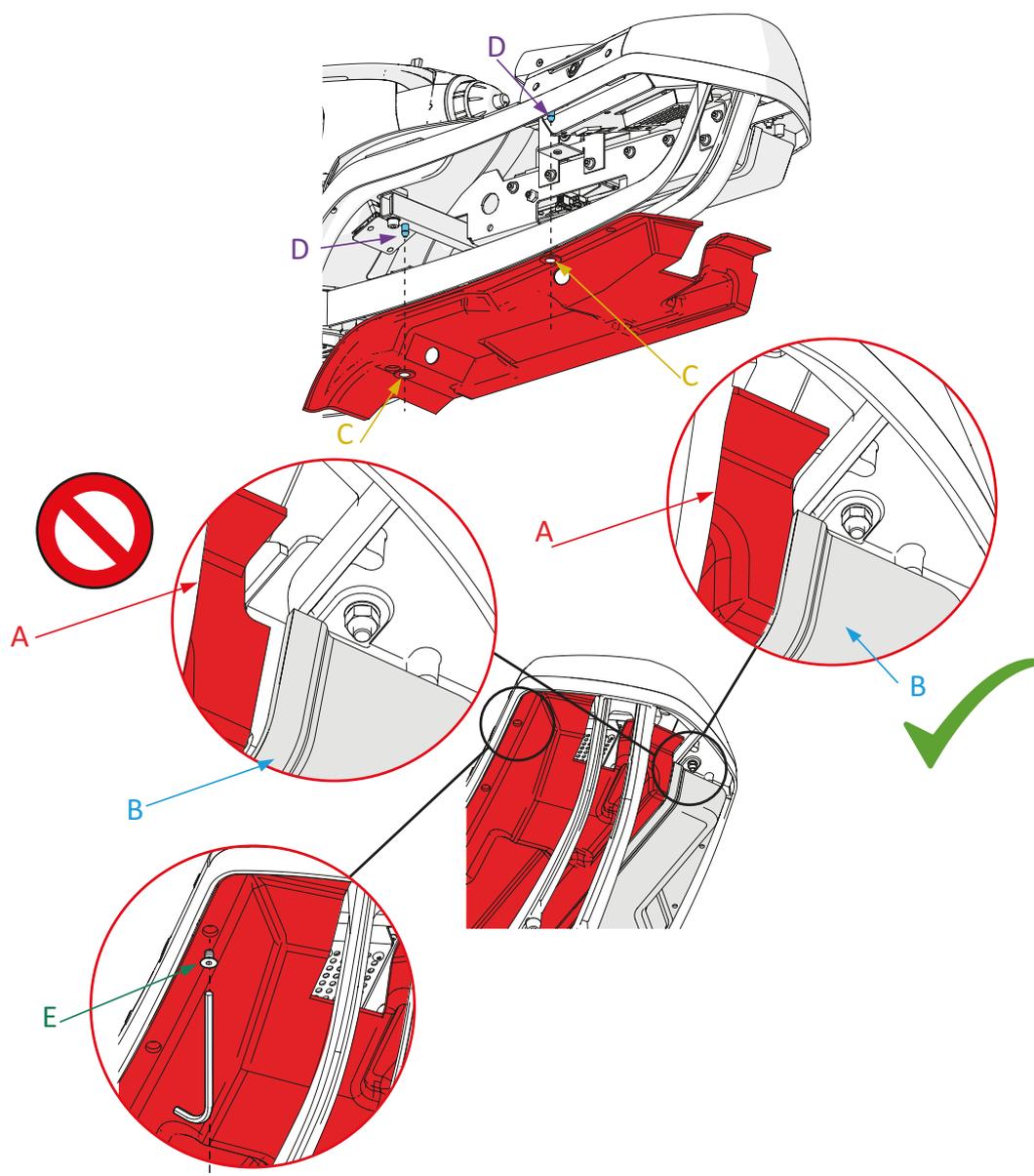
8. Starten Sie die Maschine. Die Aktualisierung erfolgt automatisch.



- Wenn der Bildschirm erscheint, Schalten Sie das Gerät aus und entfernen Sie den USB-Stick.



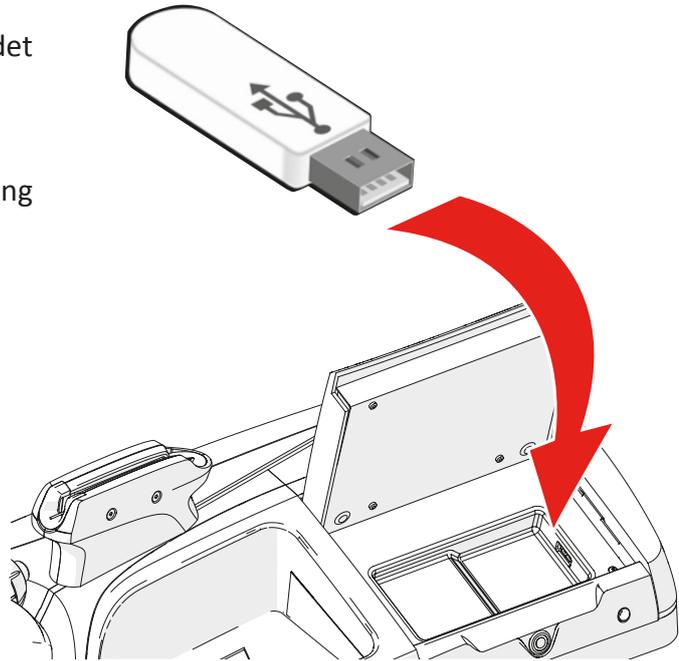
- Setzen Sie die untere Abdeckung wieder auf.
- Schieben Sie die untere Abdeckung unter das Chassis.
- Die Löcher (C) in der unteren Abdeckung müssen in die Stifte (D) des Chassis passen.
- Sorgfältig vorgehen, Schritte 2 und 3. Die Kante der vorderen unteren Abdeckung (A) verläuft innerhalb des Gehäuserands (B).
- Bringen Sie die Sicherheitsschraube (E) (und ihre Unterlegscheibe) wieder an und ziehen Sie sie mit dem 4-mm-Inbusschlüssel fest





9.2 EVOLUTION TOUR-UPDATE

- Schalten Sie die Maschine aus.
- Die Anschlussbuchse für den USB-Stick befindet sich unterhalb des Displays.
- Schließen Sie den USB-Stick an.
- Starten Sie die Maschine. Die Aktualisierung erfolgt automatisch.

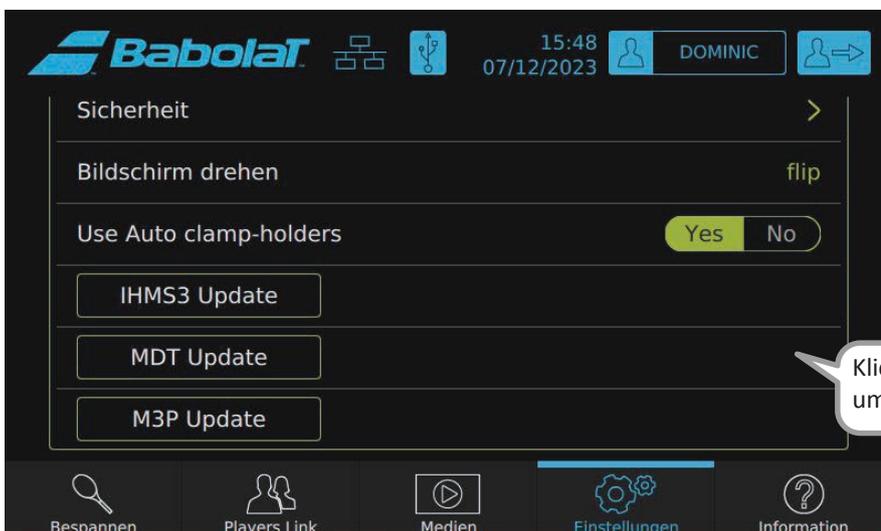


- Wenn der Bildschirm erscheint, schalten Sie den Rechner aus und entfernen den USB-Stick.



9.3 UPDATE VON UNTERMODULEN

Wenn **BABOLAT** Ihnen einen USB-Stick zur Verfügung stellt, stecken Sie diesen in die USB-Buchse unter dem Display (siehe Abschnitt 9.6.2) und aktualisieren Sie die gewünschten Funktionen.



Klicken Sie auf „Pivoter“ (Drehen), um das Display zu drehen.

10 PFLEGE

10.1 REINIGUNG



- Achten Sie darauf, dass Sie die **Bespannungsmaschine immer ausschalten, bevor Sie sie reinigen oder eine ihrer Komponenten warten. Ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.**



- Waschen Sie die Maschine niemals mit Wasser, einem Wasserstrahl oder einem Hochdruckreiniger.
- **VORSICHT: Bei der Pflege Ihrer Bespannungsmaschine EVOLUTION oder EVOLUTION TOUR dürfen keine ätzenden Produkte verwendet werden.**

Reinigen Sie die Verkleidung der Maschine regelmäßig ausschließlich mit Haushaltsalkohol. Verwenden Sie weder Wasser noch Reinigungsmittel oder Aceton.

Die Oberfläche des Drehrahmens muss wöchentlich mit Alkohol gereinigt werden, um ihre Gleitfähigkeit und die optimale Spannfähigkeit der Spannzangenhalter zu erhalten.

Spannzangenhalter: Nehmen Sie die Zangen ab, reinigen Sie die Stützstäbe der Spannzangenhalter und das Innere der Spannzangenschäfte mit einem alkoholgetränkten Tuch. Setzen Sie die Spannzangen wieder auf die Spannzangenhalter und schieben Sie sie zurück.

Reinigen Sie die Innenseite der Zangenverzahnung (je nach Gebrauch täglich oder wöchentlich) mit der mitgelieferten Drahtbürste NG 10347, um ein Verschmutzen des Metallschutzes zu verhindern.

Der Spannkopf von EVOLUTION TOUR oder EVOLUTION benötigt keine besondere Wartung, außer einer jährlichen Reinigung, bei der ein mit Alkohol getränktes Tuch zwischen die selbstschließenden Backen gelegt wird, um angesammelte Saitenreste zu entfernen.

10.2 EINSTELLEN DER SPANNZANGENHALTER



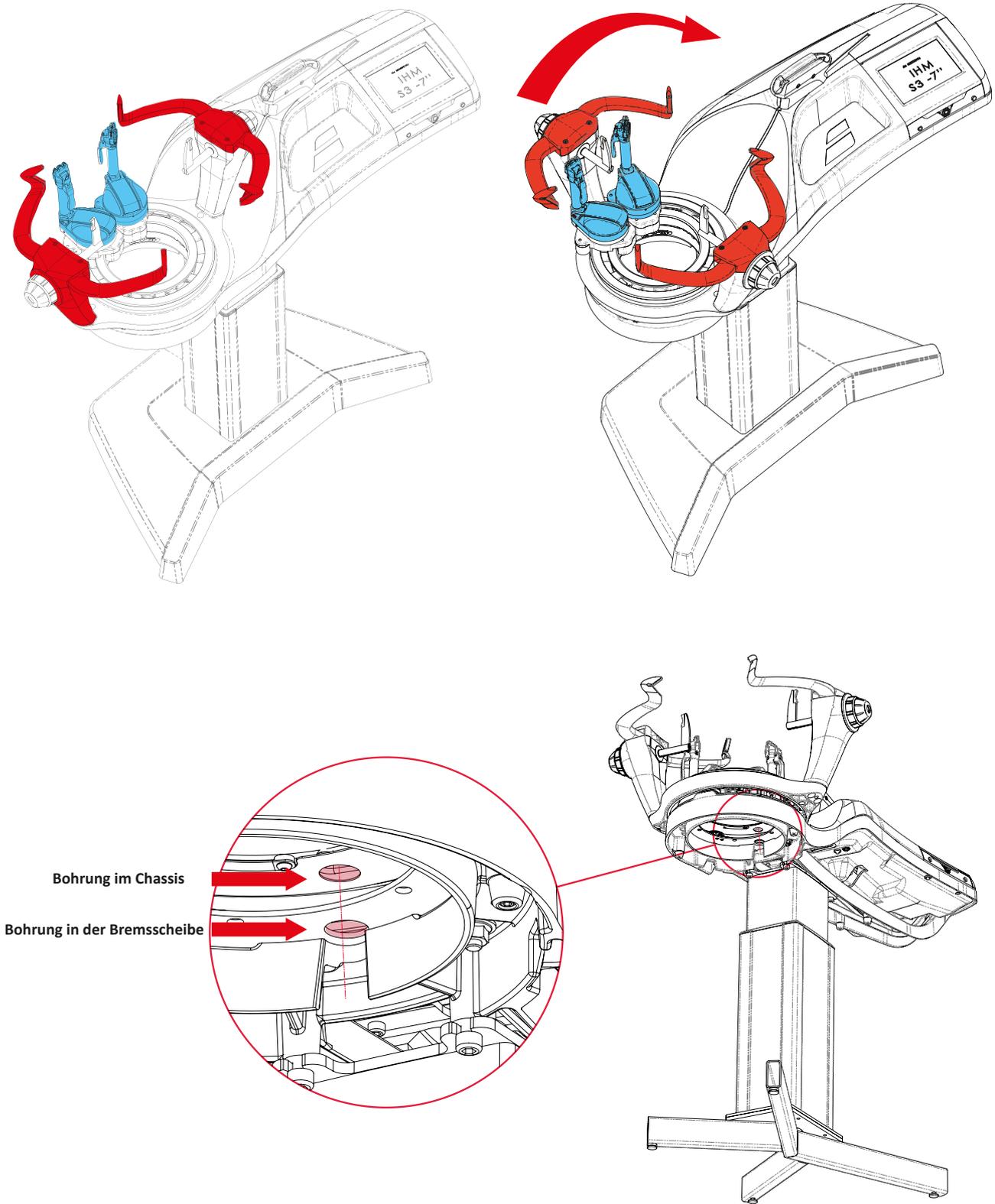
Achten Sie darauf, dass Sie die Bespannungsmaschine vor allen Wartungsarbeiten ausschalten. Ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.

- Illustration der Schritte auf der nächsten Seite.

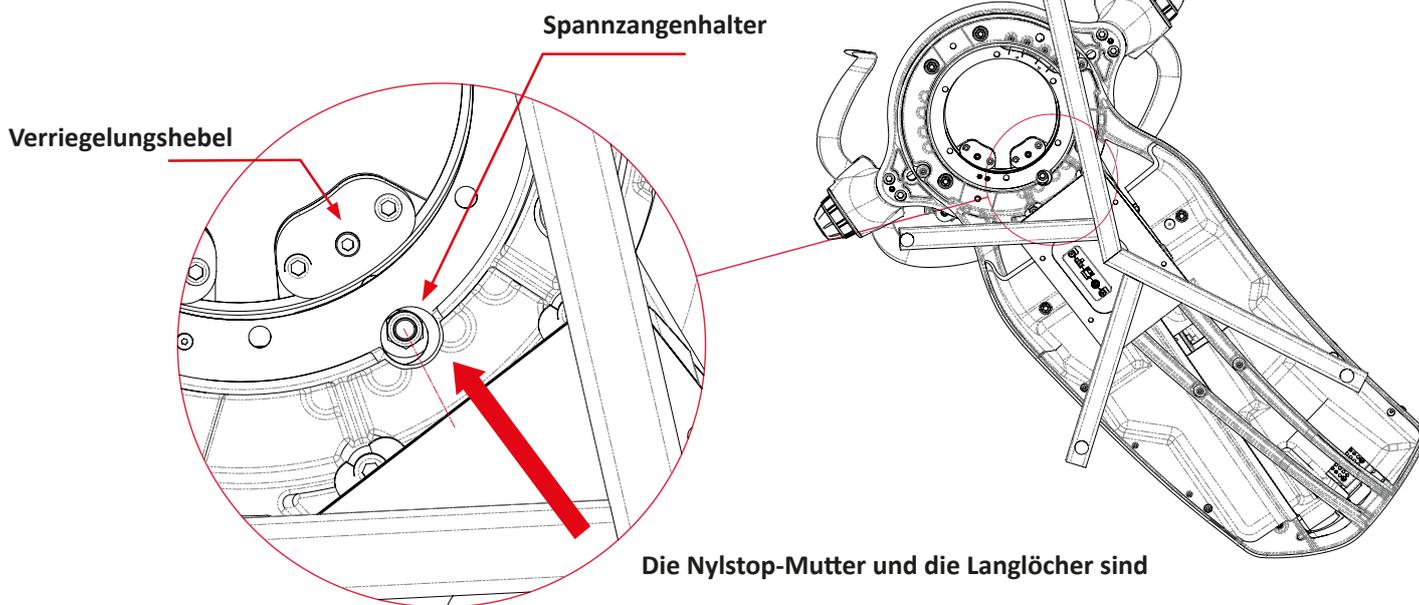
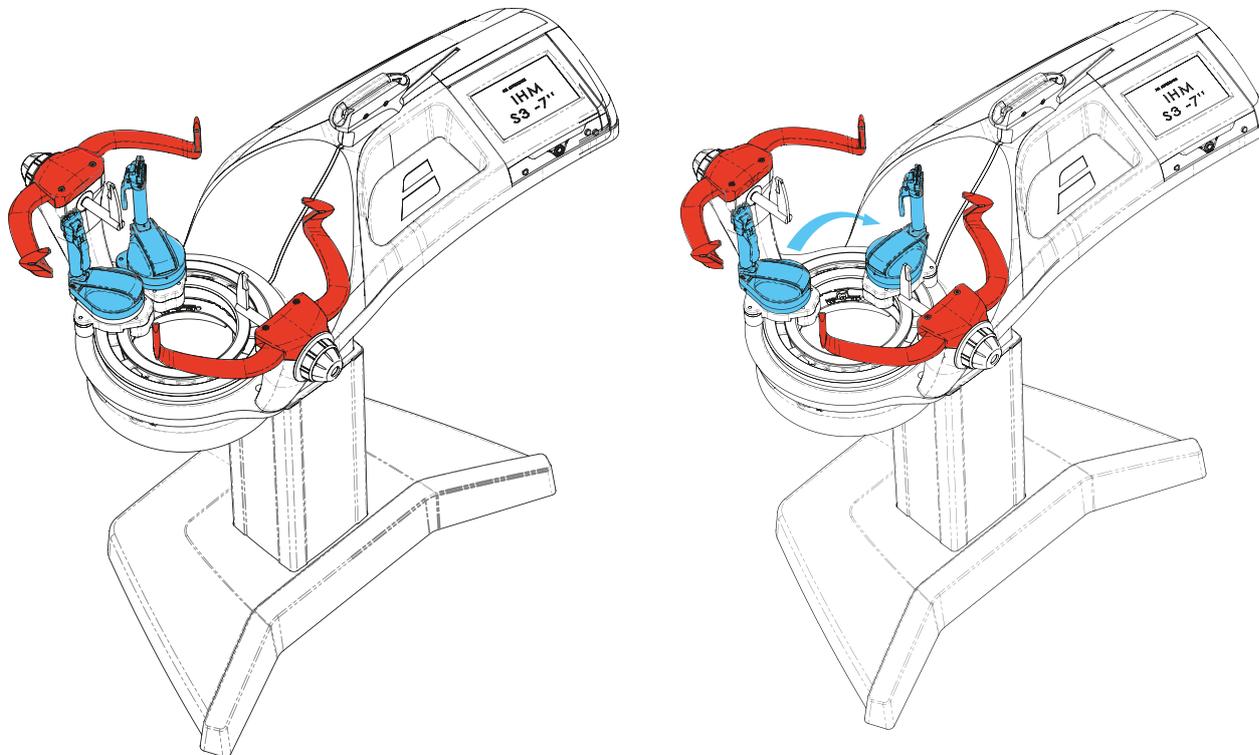


Schritt 1

01- Drehen Sie die Drehrahmen um ca. 90°, bis die Bohrung in der Bremsscheibe mit der Wartungsbohrung unter dem Chassis übereinstimmt.



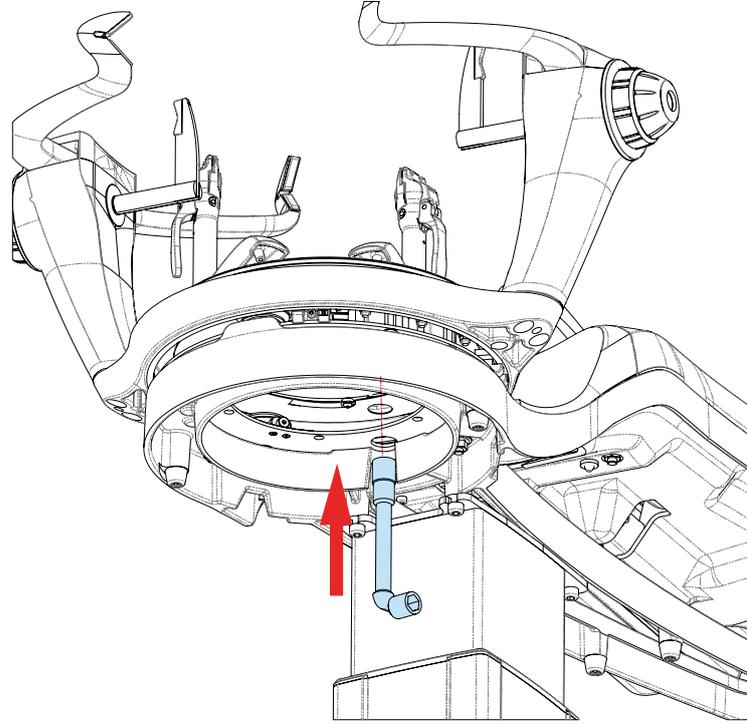
02- Bewegen Sie den Spannzangenhalter in Richtung der Saitenachse, bis die Einstellmutter mit den beiden vorherigen Bohrungen ausgerichtet ist. Blockieren Sie den Spannzangenhalter erneut. Jetzt haben Sie Zugriff auf die Mutter.



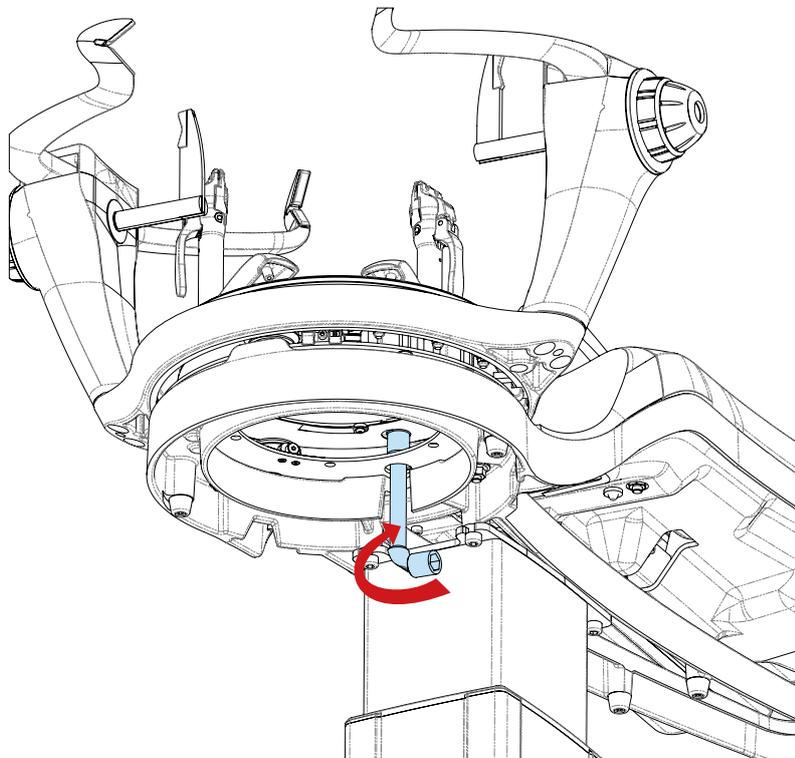


Schritt 2: Spannzangenhalter einstellen

01- Führen Sie den 13er-Schlüssel von unterhalb des Chassis in die Wartungsbohrung ein, bis der Schlüssel an der PPT-Einstellmutter einrastet.



02- Ziehen Sie die Mutter je nach Bedarf fest oder lockern Sie sie.



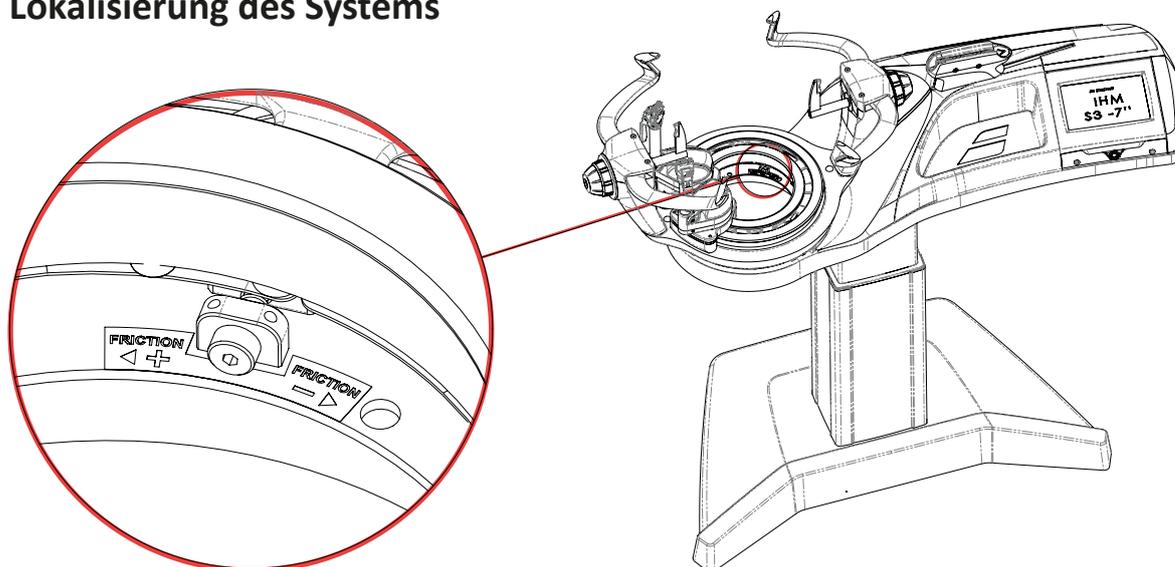
03- Entsperren/Sperren Sie den Spannzangenhalter, um das Ergebnis zu testen. Bei Bedarf wiederholen.

04- Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den BABOLAT-Kundendienst.

10.3 EINSTELLEN DER GLEITFÄHIGKEIT DES DREHRAHMENS

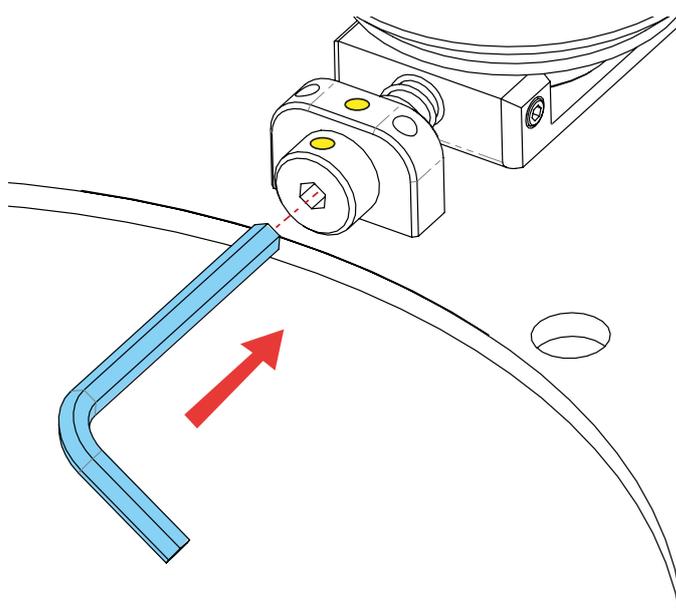
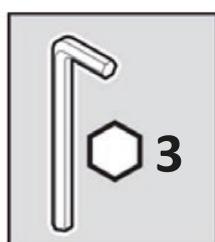
Die EVOLUTION-Reihe ermöglicht es dem Benutzer, die Gleitfähigkeit des Drehrahmens leicht zu verändern, um sie seinem Empfinden anzupassen. Dazu müssen Sie die Position der Einstellrolle wie unten beschrieben ändern.

10.3.1 Lokalisierung des Systems



10.3.2 Einstellen der Gleitfähigkeit

1: Setzen Sie den 3-mm-Inbusschlüssel in die Schraube der Einstellrolle.





2: Gleitfähigkeit durch leichtes Drehen der Schraube anpassen.

Drehrahmen weicher: Kleine Drehung / Im Uhrzeigersinn / max. 90

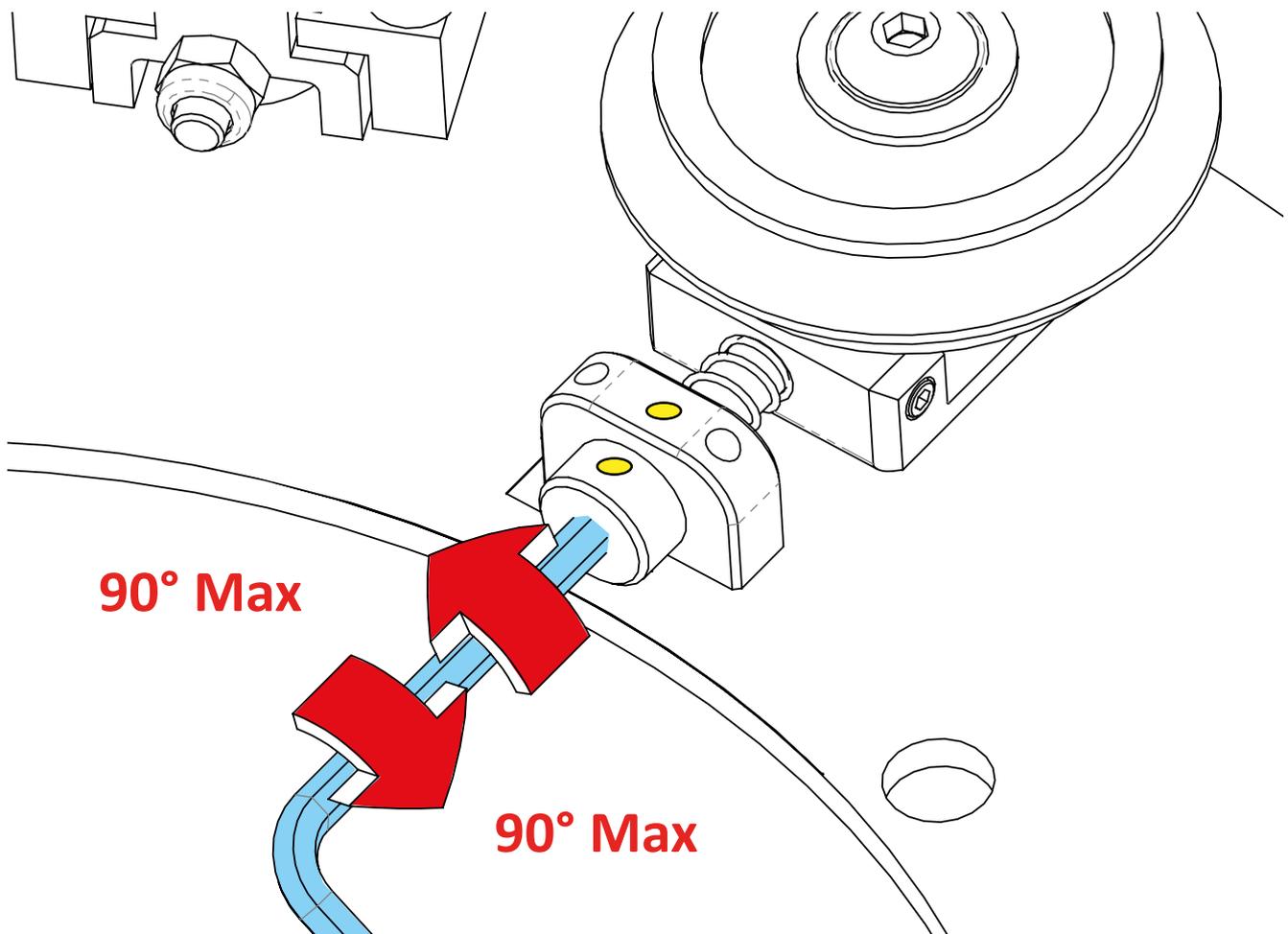
Drehrahmen härter: Kleine Drehung / Gegen den Uhrzeigersinn / max. 90

WARNUNG:

Die Drehung der Schraube darf auf keinen Fall mehr als 90 ° betragen.



Bei mehr als 90 ° kann Babolat nicht für eine vorzeitige Abnutzung der Rollen oder für das Auskuppeln des Drehrahmens verantwortlich gemacht werden.

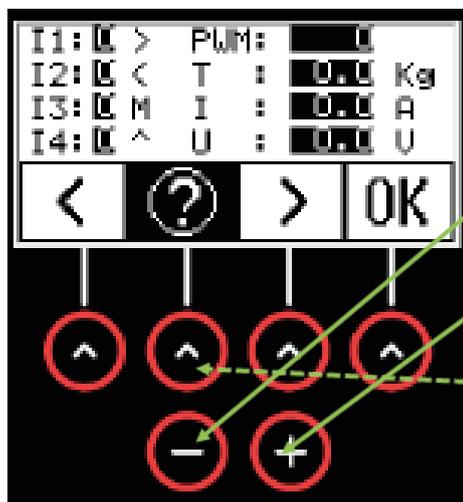
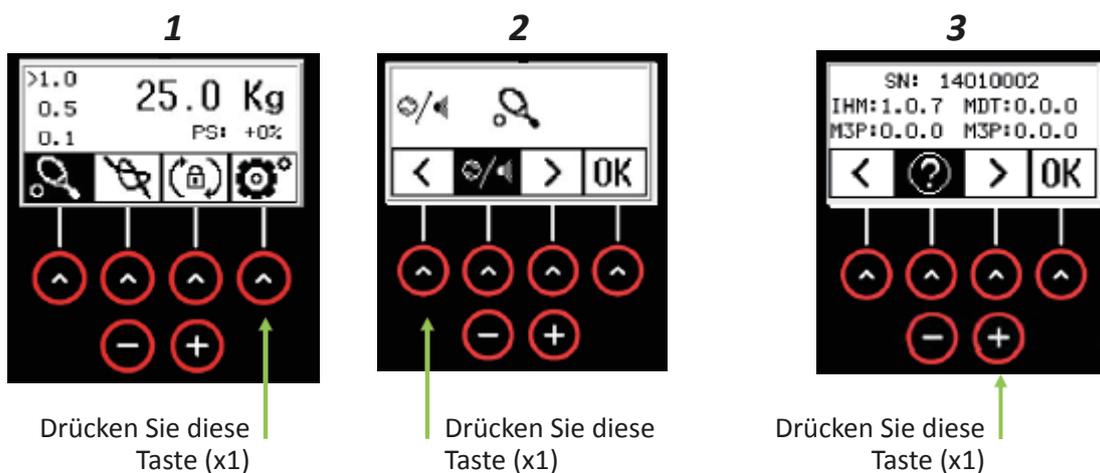


10.4 KALIBRIEREN DER MASCHINE

Die Kalibrierung Ihrer Bespannungsmaschine wird in der Fabrik mit Präzisionsinstrumenten durchgeführt. Wenn Sie Ihre Maschine dennoch neu kalibrieren möchten, befolgen Sie bitte die folgenden Anweisungen.

10.4.1 Zugriff auf den Kalibrierungsbildschirm

Kundencode für EVOLUTION (Monochrom):



Von diesem Bildschirm aus drücken Sie zweimal die Taste (x2) **4**

Drücken Sie anschließend dreimal die Taste (x3) **5**

Drücken Sie dann 1 Mal auf diese Taste (x1) **6**



Sie befinden sich auf dem Kalibrierungsbildschirm



Kundencode für EVOLUTION TOUR (Touch):

1



Drücken Sie diese Taste (x1)

2



Scrollen Sie auf dem Bildschirm nach unten

3



Diese Zeile drücken (x1)

4



Geben Sie den Code **0101** ein, dann **OK**

5



Sie befinden sich auf dem Kalibrierungsbildschirm

10.4.2 KALIBRIERUNG

10.4.2.1 Prinzip: Die beiden Bildschirme arbeiten nach der gleichen Methode.

Sie müssen 2 Punkte speichern, um die „Spannungslinie“ zu bilden, die vom Computer verwendet wird, um die richtige Spannung im Spannkopf zu erzeugen.

ACHTUNG: Im Kalibrierungsmodus arbeitet der Spannkopf NICHT im Modus „Constant Pull“ (Dauerzug). In diesem Modus befindet sich der Computer im Lernmodus. Sie müssen viele Daten erfassen. Dazu wenden Sie die Spannung mehrmals auf die Saite an. Bevor Sie eine Validierung anwenden, überprüfen Sie die Daten zweimal und validieren die Daten erst, wenn Sie KEINE weiteren Einstellungen mehr vornehmen (direkt nach dem Anlegen der Spannung).

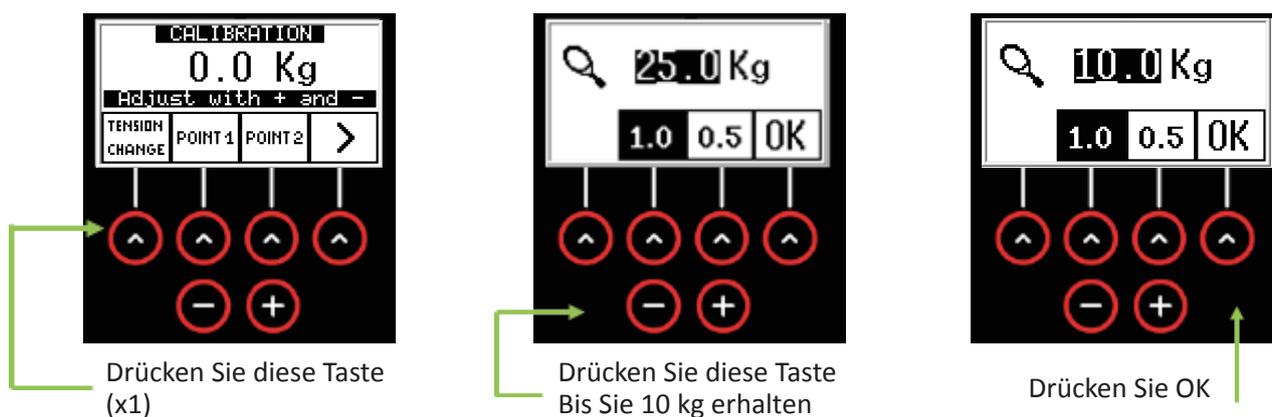
10.4.2.2 Kalibrieren des EVOLUTION-Bildschirms

Methode:

Man verwendet 2 verschiedene Spannungen, die weit voneinander entfernt sind. Die „Spannungslinie“ wird für den gesamten Bereich der Maschine berechnet (5 kg bis 40 kg). Wir verwenden bei BABTEC eine Spannungsreferenz bei 10 kg für „Punkt 1“ und 30 kg für „Punkt 2“.

Schritt 01: 10 kg als Referenzspannung anwenden (unten)

- Geben Sie den Referenzwert von 10 kg wie folgt an:



- Installieren Sie Ihren KALIBRATOR an der Bespannungsmaschine und legen Sie die Spannung auf die Saite.

- Wenn Ihr KALIBRATOR Ihnen nicht 10 kg anzeigt, verwenden Sie diese Taste,  um den vom KALIBRATOR abgelesenen Wert auf 10 kg einzustellen.

- **Vor dem Bestätigen:** Überprüfen Sie die Spannung noch einmal: Legen Sie erneut Spannung auf die Saite, wenn der Kalibrator direkt 10 kg anzeigt, können Sie den Wert bestätigen.

- Um den Wert zu bestätigen, drücken Sie 



Schritt 02: Wenden Sie das gleiche Verfahren für eine Spannung von 30 kg an

- Geben Sie den Referenzwert an: 30 kg

- Installieren Sie den KALIBRATOR und legen Sie die Spannung an

- Wenn Ihr KALIBRATOR Ihnen nicht 30 kg anzeigt, verwenden Sie diese Taste  um den vom KALIBRATOR abgelesenen Wert auf 30 kg einzustellen.

- **Vor dem Bestätigen:** Überprüfen Sie die Spannung noch einmal: Legen Sie erneut Spannung auf die Saite, wenn der Kalibrator direkt 30 kg anzeigt, können Sie den Wert bestätigen.

- Um den Wert zu bestätigen, drücken Sie 

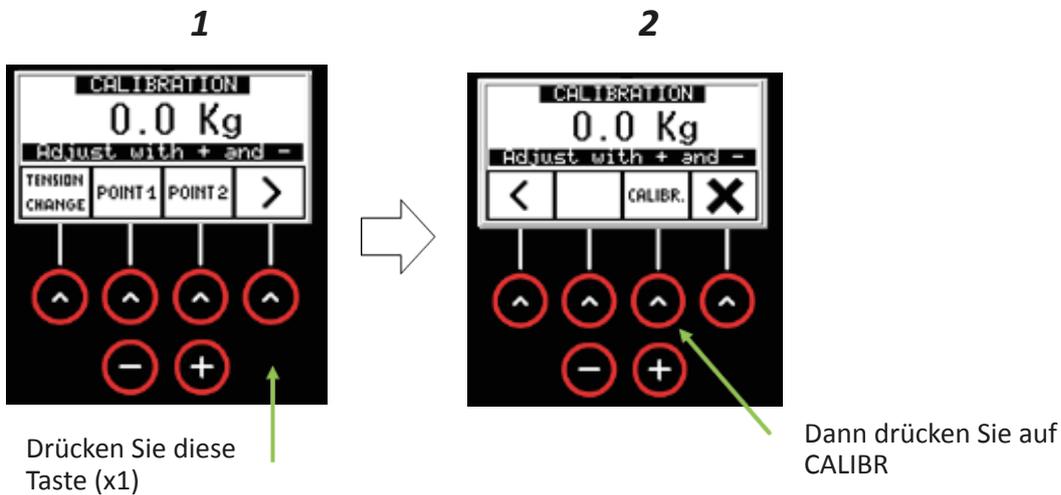
Schritt 03: Berechnen Sie die Spannungslinie

Die beiden Punkte der Spannungslinie sind nun bestätigt.

Um die Spannungslinie zu berechnen, folgen Sie den folgenden Anweisungen:

- Entfernen Sie den KALIBRATOR von Ihrer Bespannungsmaschine.

- Berechnen Sie dann die Spannungslinie, indem Sie drücken:



Schritt 04: Verlassen des Kalibrierungsmodus - Rückkehr zum Bespannungsmenü

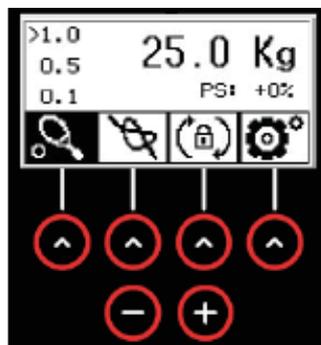
Die Bespannungsmaschine ist nun kalibriert, Sie können nun wie unten beschrieben zum Bespannungsmenü zurückkehren.

1



Drücken Sie diese Taste (x1)

2



(Bildschirm des Bespannungsmenü)



10.4.2.3 Kalibrierung Bildschirm EVOLUTION TOUR

Methode:

Man verwendet 2 verschiedene Spannungen, die weit voneinander entfernt sind. Die „Spannungslinie“ wird für den gesamten Bereich der Maschine berechnet (5 kg bis 40 kg). Wir verwenden bei BABTEC eine Spannungsreferenz bei 10 kg für „Punkt 1“ und 30 kg für „Punkt 2“.

Schritt 01: 10 kg als Referenzspannung anwenden (unten)

- Geben Sie den Referenzwert von 10 kg wie folgt an:



Ziehen Sie den Schieberegler, um den Referenzwert zu erhalten: 10 kg

- Installieren Sie Ihren KALIBRATOR an der Bespannungsmaschine und legen Sie die Spannung auf die Saite.
- Wenn Ihr KALIBRATOR Ihnen nicht 10 kg anzeigt, verwenden Sie diese Taste   um den Wert anzupassen. Lesen Sie auf dem KALIBRATOR bei 10 kg ab.
- **Vor dem Bestätigen:** Überprüfen Sie die Spannung noch einmal: Legen Sie erneut Spannung auf die Saite, wenn der KALIBRATOR direkt 10 kg anzeigt, können Sie den Wert bestätigen.
- Um den Wert zu bestätigen, drücken Sie 

Schritt 02: Wenden Sie das gleiche Verfahren für eine Spannung von 30 kg an

- Geben Sie den Referenzwert an: 30 kg
- Installieren Sie den KALIBRATOR und legen Sie die Spannung an

- Wenn Ihr KALIBRATOR Ihnen nicht 30 kg anzeigt, verwenden Sie diese Taste   um den vom KALIBRATOR abgelesenen Wert auf 30 kg einzustellen

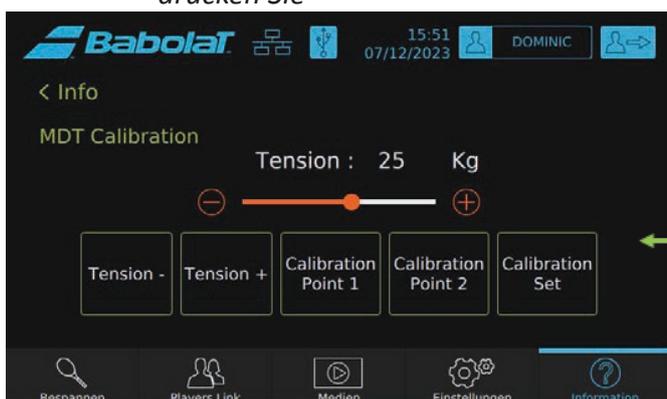
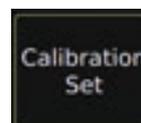
- **Vor dem Bestätigen:** Überprüfen Sie die Spannung noch einmal: Legen Sie erneut Spannung auf die Saite, wenn der KALIBRATOR direkt 30 kg anzeigt, können Sie den Wert bestätigen.

- Um den Wert zu bestätigen, drücken Sie



Schritt 03: Berechnen Sie den Spannungsverlauf

- Um die Spannungslinie zu berechnen, drücken Sie



Schritt 04: Verlassen des Kalibrierungsmodus - Rückkehr zum Bespannungsmenü

Die Bespannungsmaschine ist nun kalibriert, Sie können nun wie unten beschrieben zum Bespannungsmenü zurückkehren.

1



2



 Drücken Sie diese Taste (x1)

(Bildschirm des Bespannungsmenüs)



11 FEHLERBEHEBUNGEN

Beim Einschalten leuchtet die Drucktaste nicht auf.

- Stellen Sie sicher, dass das Netzteil richtig an die Maschine und an eine stromführende Steckdose angeschlossen ist.
-

Beim Einschalten leuchtet das Display auf, aber der Traktionsarm bewegt sich nicht, nachdem die Zyklusstart-Taste gedrückt wurde.

Hinweis: Bei Maschinen mit Farb Touchscreen stellen Sie sicher, dass Sie sich im Besspannungsmenü befinden.

- Schalten Sie den Rechner aus, warten Sie 30 Sekunden und schalten Sie ihn dann wieder ein.
 - Wenn das Problem weiterhin besteht, notieren Sie sich die Seriennummer der Maschine und rufen Sie dann Ihren **BABOLAT**-Kundendienst an.
-

Während des Besspannens rutscht der Spannzangenhalter ab oder löst sich nicht.

- Bitte kontaktieren Sie Ihren **BABOLAT** Kundenservice, der Ihnen mit weiteren Anweisungen weiter helfen wird.
-

EVOLUTION TOUR mit Farb-Touchscreen

Die Maschine gibt einen Signalton ab und zeigt eine der folgenden Meldungen an:

Traction unit error: Traction time exceeded. You must restart this traction to have the right tension.. (Fehler in der Traktionseinheit: Traktionszeit überschritten. Sie müssen die Traktion neu starten, um die richtige Spannung zu erhalten.)

Traction unit error: Traction Limit switch. (Fehler in der Traktionseinheit: Traktionsendschalter.)

- Der Spannvorgang dauert zu lange, die Spannung entspricht möglicherweise nicht der geforderten Spannung. Lösen Sie die Spannung und starten Sie dann erneut einen Spannvorgang.
 - Der Spannkopf ist am Ende des Weges angelangt, der Spannvorgang ist nicht möglich. Tippen Sie auf die Zyklusstart-Taste, um die Spannung zu lösen, platzieren Sie die Saite richtig und starten Sie erneut einen Spannvorgang.
-

ALLGEMEINE SPANNUNG

Die Maschine gibt einen Signalton ab und zeigt einen Fehlercode an, es handelt sich um ein elektronisches Problem.

- Maximale Spannungsgrenze erreicht. Die Maschine begrenzt die Gesamtbelastung auf maximal 40 kg / 88 lbs.
 - Notieren Sie diesen Code und rufen Sie Ihren **BABOLAT**-Kundenservice an, der Ihnen die nötigen Anweisungen zukommen lassen wird.
-

12 RECYCLING AM ENDE DER NUTZUNGSDAUER

BABOLAT-Maschinen sind auf Langlebigkeit ausgelegt, aber wenn sie als ausgemustert gelten, können sie zerlegt und ihre Bestandteile recycelt werden.

Die Bespannungsmaschinen EVOLUTION TOUR oder EVOLUTION sind elektrische und professionelle elektronische Geräte, die von der Richtlinie 2012/19/EU, der Durchführungsverordnung (EU) 2019/290 und dem Durchführungsbeschluss (EU) Nr. 2019/2193 erfasst und ab dem 2. Februar 2022 in Verkehr gebracht werden.

Am Ende seiner Nutzungsdauer muss die Maschine getrennt vom Hausmüll behandelt werden.

Es muss an eine Organisation weitergeleitet werden, die auf die Entsorgung von elektrischen und elektronischen Geräten (WEEE) spezialisiert ist, oder vom Händler beim Kauf eines gleichwertigen Geräts zurückgenommen werden.

Das Symbol „durchgestrichener Mülleimer“ auf der Maschine erinnert an diese Pflicht.



Die Komponenten des EVOLUTION oder EVOLUTION TOUR entsprechen den Vorschriften der Richtlinie (EU) Nr. 2017/2102 und enthalten keine der in dieser Richtlinie aufgelisteten gefährlichen Stoffe.

Das Chassis und der Rumpf des Drehrahmens von EVOLUTION TOUR oder EVOLUTION bestehen aus Aluminium und die Verkleidung aus ABS.

Der selbstregulierende Standfuß ist aus Aluminium, der manuelle Standfuß ist aus Stahl.



15 ANHANG 3 : ANLEITUNG FÜR DAS BLOCKIEREN DES DREHRAHMENS

Um einen vorzeitigen Verschleiß der Rack-Station beim Transport der Maschine oder bei längerer Nichtbenutzung der Maschine (>15 Tage) zu vermeiden, wird dringend empfohlen, die Maschine wieder in die Ausgangskonfiguration (aus dem Karton) zu versetzen.

Dies besteht darin, die Schritte aus Kapitel 4 (Erstinstallation) in umgekehrter Reihenfolge durchzuführen, d. h.:

- Festziehen der Transportsicherungen
- Lösen der Einstellrolle

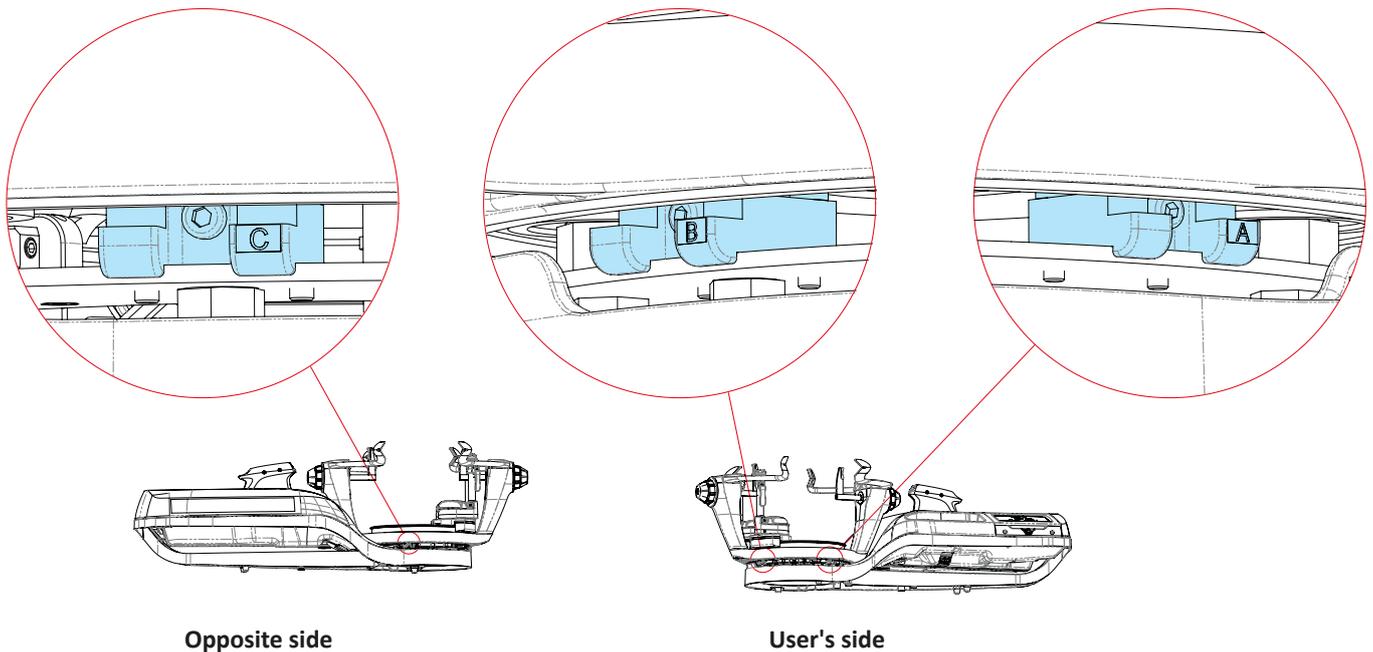
Im Folgenden wird das schrittweise Vorgehen beschrieben

Schritt 01 : Transportsicherung festziehen

ERINNERUNG: Position der Transportsicherungen

Die 3 Transportsicherungen werden wie folgt an der Maschine positioniert

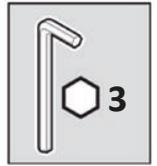
Die Transportsicherungen A und B befinden sich auf der Displayseite, Transportsicherung C auf der gegenüberliegenden Seite.



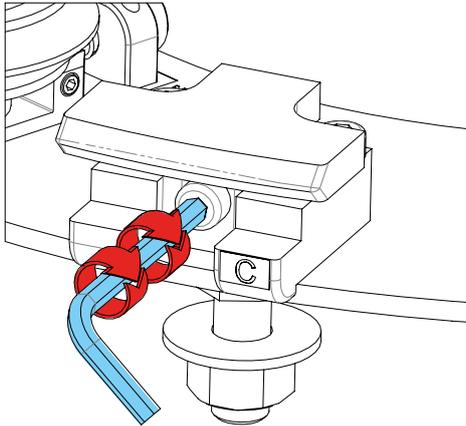
Schritt 01-1: TRANSPORTSICHERUNG C festziehen

- Nehmen Sie den 3-mm-Inbusschlüssel wieder auf

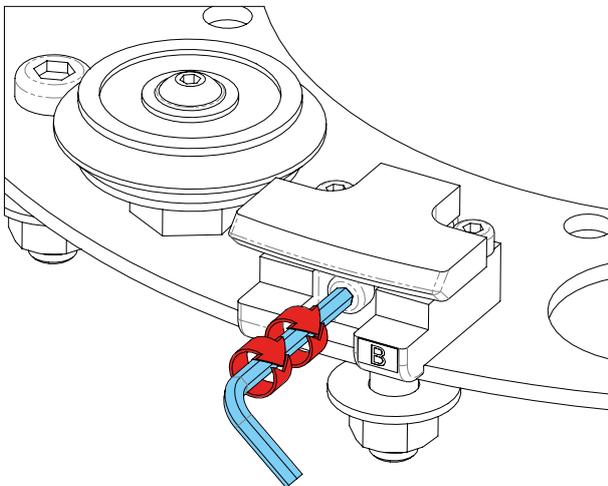
Die Transportsicherungen A und B befinden sich auf der Displayseite, Transportsicherung C auf der gegenüberliegenden Seite.



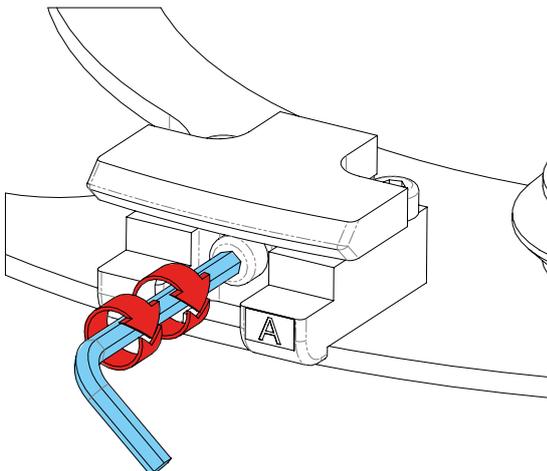
ACHTUNG: AUF KEINEN FALL STARK ANZIEHEN nicht über den Anschlag hinaus festziehen. Dadurch kann der Drehrahmen der Maschine beschädigt werden.



Schritt 01-2: Wenden Sie das gleiche Verfahren für die TRANSPORTSICHERUNG B an



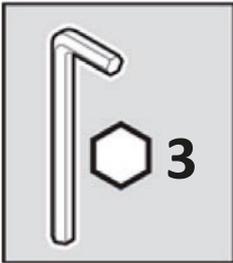
Schritt 01-3: Wenden Sie das gleiche Verfahren für die TRANSPORTSICHERUNG A an



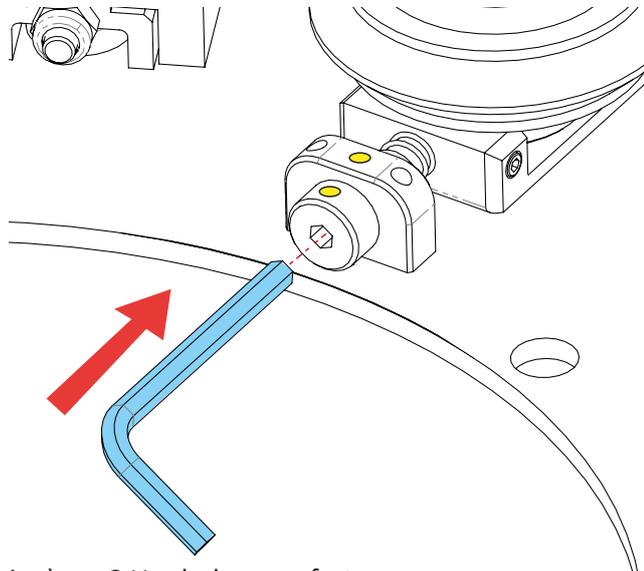


Schritt 02: Einstellrolle lösen

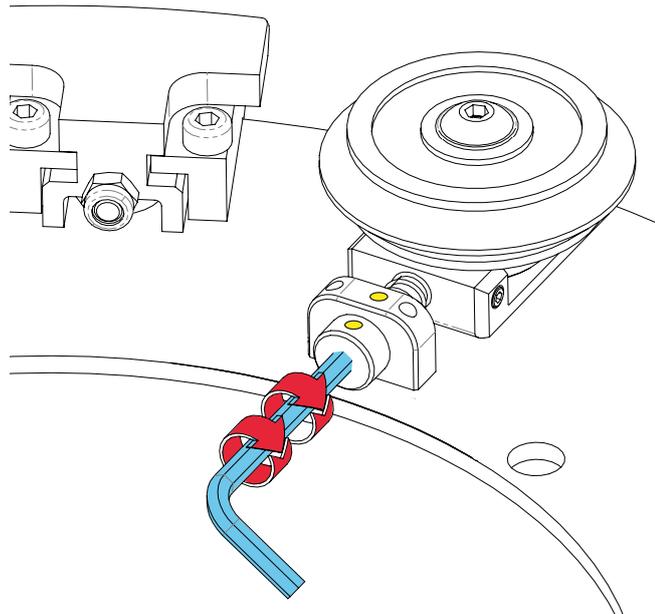
Etape 02-1: Verwenden Sie den 3-mm-Inbusschlüssel.



Schritt 02-2: Stecken Sie den 3-mm-Inbusschlüssel in den verstellbaren Schraubenkopf.



Schritt 02-3: Ziehen Sie die Schraube (im Uhrzeigersinn) um 2 Umdrehungen fest. Orientieren Sie sich am gelben Punkt.



Der Drehrahmen ist nun sicher, Sie können die Maschine sicher transportieren oder sie über längere Zeit unbezutzt lassen.



ACHTUNG: Wenn Sie die Maschine wiederverwenden möchten, müssen Sie unbedingt das in Kapitel 4 beschriebene Verfahren zur Erstinstallation anwenden.



16 ANHANG 4 : GARANTIE INFORMATIONEN

Gewährleistung der Besaitungsmaschine zugunsten des professionellen Kunden

Zusätzlich zu den gesetzlichen Garantien gewährt BABOLAT VS dem Gewerblichen Kunden eine gewerbliche Garantie.

BABOLAT VS Besaitungsmaschinen wurden nach den Regeln der Technik konstruiert, gefertigt und eingehend geprüft.

Sie haben eine 3-jährige Garantie gegen alle ordnungsgemäß festgestellten Konstruktions- oder Materialfehler.

Die Garantie kann auf 5 Jahre verlängert werden. Wenden Sie sich für Einzelheiten an Ihren Babolat-Vertreter.

Die Garantiezeit beginnt mit dem Datum der Rechnung, die von einem autorisierten Vertreter von BABOLAT VS ausgestellt und an den ersten professionellen Kundenbenutzer gesendet wurde.

I. ZWECK DER GARANTIE

Während der Garantiezeit wird jedes als defekt befundene Teil gemäß den Bedingungen von Abschnitt III „DURCHFÜHRUNG DER GARANTIE“ dieses Informationsvermerks repariert oder gegen ein neues oder funktionstüchtiges Teil ausgetauscht.

Auch die Arbeitskosten werden von dieser Garantie abgedeckt.

Der gewerbliche Kunde kann nicht den Austausch der kompletten Maschine verlangen.

Seine Immobilisierung kann zu keinerlei Entschädigung aus welchem Grund auch immer führen.

II. GARANTIEAUSSCHLÜSSE

Ausgenommen von dieser Garantie sind Schäden, die durch eine fehlerhafte Handhabung, eine schlechte Behandlung, einen Eingriff Dritter oder eine Verschlechterung während des Transports, eine Nichteinhaltung der Installationsvorschriften in Bezug auf die in der mitgelieferten Bedienungsanleitung enthaltenen Vorschriften verursacht wurden mit der Maschine.

Ebenfalls von der Gewährleistung ausgeschlossen sind:

- (1) Schutzbeschichtungen, die so konstruiert sind, dass sie sich mit der Zeit abnutzen, es sei denn, das Versagen ist auf einen Verarbeitungs- oder Verarbeitungsfehler zurückzuführen;
- (2) Schäden, die durch die Verwendung eines anderen Produkts verursacht wurden;
- (3) Schäden, die durch Kontakt mit Flüssigkeiten, Feuer oder anderen äußeren Ursachen verursacht wurden;
- (4) Mängel, die durch normale Abnutzung oder in sonstiger Weise durch die normale Verschlechterung des Produkts oder durch das Löschen oder Löschen der auf der Besaitungsmaschine angebrachten Seriennummer verursacht wurden;
- (5) Verbrauchsteile und insbesondere die mit dem Schläger in Kontakt stehenden Kunststoffteile, Beläge, Spitzen etc. bzw
- (6) Besaitungsmaschine nach Eingang im Fachgeschäft des Kunden beschädigt, mit Ausnahme von Vorbehalten, die zum Zeitpunkt der Lieferung geäußert wurden.

III. GARANTIE IMPLEMENTIERUNG

Vor jeder Inanspruchnahme der Garantie muss der gewerbliche Kunde den Kundendienst von BABOLAT über die B2B-Website (<http://b2b.babolat.com>) oder per E-Mail kontaktieren (aftersales-machines@babolat.com).



Der Gewerbliche Kunde muss BABOLAT VS dann alle Elemente zur Verfügung stellen, die eine Identifizierung der Besaitungsmaschine ermöglichen (insbesondere den BABOLAT VS-Kundencode, den Artikelcode, Kaufdatum und -beleg, die Seriennummer) und die Echtheit des Mangels beurteilen oder Mangel und dessen Umfang (einschließlich der Beschreibung des Mangels oder Mangels und Fotos des Produkts).

Wenn es die Umstände erfordern und insbesondere wenn die gelieferten Artikel nicht ausreichen, kann die BABOLAT VS-Kundendienstabteilung den gewerblichen Kunden bitten, die Besaitungsmaschine zur Begutachtung einzusenden. Jede der Parteien trägt die Transport- und Verpackungskosten, die durch den Versand der Besaitungsmaschine an die andere Partei entstehen und sich aus der Anwendung dieser Garantie ergeben.

Der BABOLAT VS-Kundendienst führt vor Inanspruchnahme der Garantie die erforderlichen Kontrollen durch und stellt insbesondere sicher, dass die Garantiebedingungen eingehalten werden.

BABOLAT VS verpflichtet sich, die Beschwerde zu bearbeiten und den Gewerblichen Kunden schnellstmöglich über seine Entscheidung zu informieren.

Der gewerbliche Kunde muss jedes defekte Teil unverzüglich an den Kundendienst von BABOLAT VS zurücksenden und darf es unter keinen Umständen ohne die schriftliche Genehmigung von BABOLAT VS behalten.

1. **Wenn die Garantiebedingungen eingehalten werden**, hat BABOLAT VS die Möglichkeit, das defekte Teil zu reparieren, auszutauschen, eine neue Besaitungsmaschine zu senden oder eine Gutschrift für die Besaitungsmaschine zugunsten des gewerblichen Kunden auszustellen. Der im Rahmen der Garantie durchgeführte Austausch oder die Reparatur eines defekten Teils kann die Garantiedauer nicht verlängern.

Für den Fall, dass die defekte Besaitungsmaschine ersetzt wird, verpflichtet sich BABOLAT VS, das Ersatzprodukt innerhalb von 24 bis 72 Stunden zu versenden. Diese Frist kann jedoch verlängert werden, wenn das Ersatzprodukt nicht vorrätig ist oder außergewöhnliche Umstände dies erfordern.

2. **Wenn die Bedingungen der Garantie nicht erfüllt sind**, wird BABOLAT VS den professionellen Kunden über seine Entscheidung informieren und ihm die Gründe für die Ablehnung der Deckung mitteilen.



17 ANHANG 5 : KONFORMITÄTSERKLÄRUNGEN

Déclaration UE de conformité

Equipement :	Machine à corder raquettes (Tennis, Badminton, Squash)
Marque :	BABOLAT
Modèles :	EVOLUTION & EVOLUTION TOUR
N° de Série :	à partir des N° 2304XXXX
Fabricant :	BABOLAT VS
Réf Rapport de test :	RCE-EMIESS22K463BAB-2A v0 (édition du 24/03/2023)

Les machines à corder BABOLAT de la gamme EVOLUTION et EVOLUTION TOUR *ont été conçues et réalisées, en matière de sécurité, pour répondre* aux exigences de la directive générale de sécurité des produits. *Les machines à corder BABOLAT EVOLUTION et EVOLUTION TOUR sont donc conformes à :*

La Directive Machine :

- Directive 2006/42/CE relative aux machines

CEM (Compatibilité Electromagnétique)

- Directive 2014/30/UE relative à l'harmonisation des législations des États membres concernant la compatibilité électromagnétique et conformément aux normes.

La Directive DEEE (Déchet d'Equipements Electriques et Electroniques)

- Directive 2012/19/UE du Parlement européen et du Conseil du 4 juillet 2012 relative aux Déchets d'équipements électriques et électroniques (DEEE)
- Règlement d'exécution (UE) 2019/290 de la Commission du 19 février 2019 établissant le format pour l'enregistrement et la déclaration au registre des producteurs d'équipements électriques et électroniques
- Décision d'exécution (UE) n° 2019/2193 du 17/12/19 établissant des règles pour le calcul, la vérification et la déclaration des données ainsi que des formats de données aux fins de la directive 2012/19/UE du Parlement européen et du Conseil relative aux déchets d'équipements électriques et électroniques (DEEE)

La directive RoHS (Limitation des substances dangereuses dans les équipements électrique et Electroniques)

- Directive 2011/65/UE et (UE) 2015/863 du Parlement européen et du Conseil du 8 juin 2011 relative à la limitation de l'utilisation de certaines substances dangereuses dans les équipements électriques et électroniques
- Directive (UE) n° 2017/2102 du Parlement Européen et du Conseil du 15/11/17 modifiant la directive 2011/65/UE relative à la limitation de l'utilisation de certaines substances dangereuses dans les équipements électriques et électroniques

Règlement REACH pour l'enregistrement, l'évaluation, l'autorisation et la restriction des Substances chimiques

- Règlement européen 1907/2006

Certificat pour le compte de la société :

BABOLAT VS (Lyon, France)

Fait à Lyon, le 28 mars 2023

Eric BABOLAT, Président, représentant la société BABOLAT VS :





DECLARATION OF CONFORMITY

Equipment: Racket stringing machine
Trademark(s): BABOLAT
Model(s): EVOLUTION / EVOLUTION TOUR
Manufacturer: BABOLAT VS
Serial N: Starting from N° 2304XXXX

**This device complies with Part 15 of the FCC Rules.
(FCC CFR 47 Part 15, Subpart B of 2019 / ANSI C63.4 of 2014 / ICES-003 issue 7 of 2020)
Operation is subject to the following two conditions:
(1) this device may not cause harmful interference, and
(2) this device must accept any interference received, including interference that
may cause undesired operation.**

The following test reports are subject to this declaration: **RCE-EMIESS22K463BAB-1A v0.
(24/03/2023 edition)**

The following manufacturer/importer/entity is responsible for this declaration:

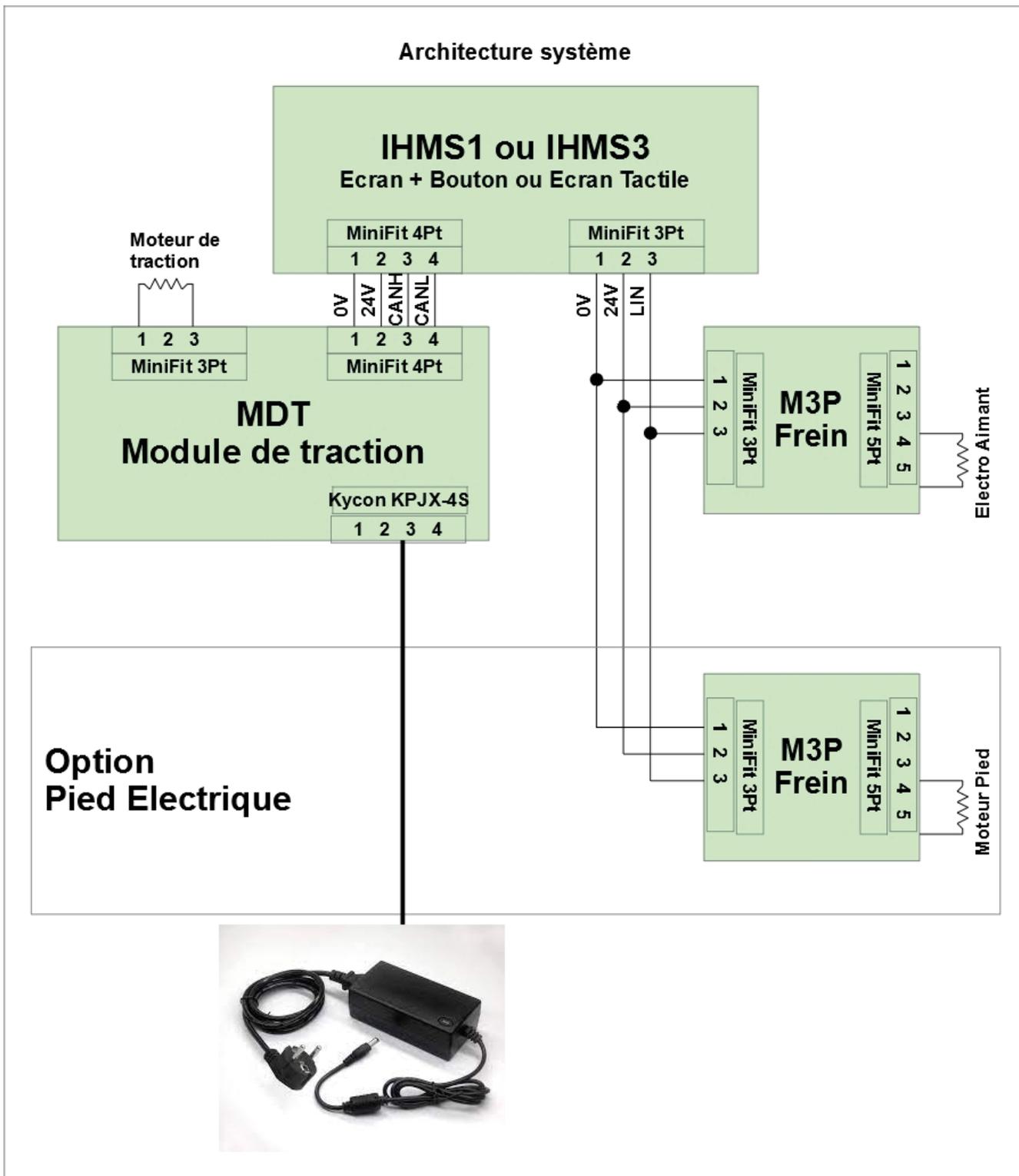
Company name: **BABOLAT VS**
Name/Title (legal representative): Eric BABOLAT, Président
Address : BABOLAT VS
33 Quai Paul Sédaillant
69009 LYON
France

Phone : +33 4 78 69 78 69
E-mail : aftersales@babolat.com
Date : 2023/03/28

Signature :



18 ANHANG 6 : GESAMTELEKTRISCHER SCHALTPLAN



Benutzerhandbuch

